

Ein Schiff legte in der Siniwelt an!



In dieser Ausgabe befindet sich der
FERIENPASS 2023 zum Herausnehmen.
Anmeldungen sind ab 03. Juli 2023 möglich.



Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 26. Juni 2023

Montag, 24. Juli 2023

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial (gelbe Säcke):

Donnerstag, 13. Juli 2023

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 25. Juli 2023

Mittwoch, 26. Juli 2023

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 26. Juni 2023, 7.00 – 12.00 Uhr

Montag, 03. Juli 2023, 7.00 – 12.00 Uhr

Montag, 10. Juli 2023, 7.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 14. Juli 2023, 15.00 – 19.00 Uhr

Montag, 17. Juli 2023, 7.00 – 12.00 Uhr

Montag, 24. Juli 2023, 7.00 – 12.00 Uhr

Montag, 31. Juli 2023, 7.00 – 12.00 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfuhrten bitte am Freitag anliefern.

Plastikflaschen getrennt sammeln:

Es besteht die Möglichkeit Plastikflaschen zusammengedrückt in einem eigenen Sack, aber nicht im „gelben Sack“ zu sammeln, und diese dann im Altstoffsammelzentrum Untergroßau zu den Übernahmezeiten abzugeben.

Vielen Dank!

Vorsammeltaschen für Ihre Mülltrennung zuhause:



Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen können Sie zum Preis von jeweils Euro 0,70 Abfalltrenntaschen erwerben. Die Taschen sind farblich bestimmten Müllfraktionen zugeordnet (Rot für Altpapier, Blau für Metall, Grün für Glas und Gelb für Plastik). Das erleichtert das Abfalltrennen daheim. Die Taschen bestehen aus einem Gewebe, das leicht gereinigt werden kann. Sie können damit den Transport zur nächsten Sammelstelle erledigen, da die Taschen auch Stoffhenkel haben und sich nach dem Entleeren klein falten lassen. Probieren Sie es aus!

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 30. Juni 2023,

Freitag, 28. Juli 2023,

Freitag, 25. August 2023.

Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Steuerberatung:

Frau Mag. (FH) Petra Herbst von der Steuerberatungskanzlei Herbst | Wolf & Partner (St. Ruprecht an der Raab) bietet ab sofort monatlich Steuerberatungen im Besprechungszimmer des Marktgemeindeamtes Sinabelkirchen an. Sie erhalten dabei zum Beispiel Unterstützung bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung. Die nächsten Termine sind, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr:

Freitag, 30. Juni 2023, Freitag, 28. Juli 2023 und

Freitag, 25. August 2023.

Voranmeldung im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211 ist erforderlich.

Urlaub der Ärztinnen:

Ordination von Frau Dr. Puntigam:

Mo., 10. Juli 2023 bis Fr., 21. Juli 2023

Fr., 11. August 2023 bis Mo., 14. August 2023

Mo., 04. Sept. 2023 bis Fr., 08. Sept. 2023

Ordination von Frau Dr. Mayer-Fischl:

Mo., 31. Juli 2023 bis Fr., 18. August 2023

Do., 31. August 2023 bis Fr., 01. September 2023

Fr., 27. Oktober 2023 bis Di., 31. Oktober 2023

Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung:

Herzlichen Dank für die eingelangten Spenden:

Verabschiedung verstorbener Herr Johann Klausz Euro 301,--

Verabschiedung verstorbene Frau Theresia Maria Schloffer Euro 445,--

Kindergartenjahr 2023/2024:

Sozialgestaffelte Elternbeiträge,

Frist endet am 30. Juni 2023:

Die Antragstellung für die sozialgestaffelten Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 ist **bis 30. Juni 2023** möglich. Anträge aller Eltern, deren Kind eine Zusage für einen Kindergartenplatz in Sinabelkirchen erhielt, sind im Kindergarten der Marktgemeinde Sinabelkirchen abzugeben.

Geburt Ihres Babys:

Wenn Sie im Jahr 2022 oder 2023 Eltern geworden sind oder werden und Ihr Baby vom Geburtsstandesamt (z.B. Graz, Hartberg oder Feldbach) in unserer Marktgemeinde mit Hauptwohnsitz angemeldet wurde/wird, kommen Sie bitte dennoch ins Marktgemeindeamt Sinabelkirchen. Es erwarten Sie Glückwünsche und Präsente der Marktgemeinde Sinabelkirchen.

Gemeindevorschriften per E-Mail:

Wenn Sie Gemeindevorschriften (Rechnungen) per E-Mail statt per Post erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: abgaben@sinabelkirchen.gv.at

Grünschnittablagerungsplatz: Heu verboten!

Es wird darauf hingewiesen, dass es nicht erlaubt ist, beim Grünschnittablagerungsplatz bei der Kläranlage Heu von landwirtschaftlichen Flächen abzulagern. Bei Zuwiderhandeln wird Anzeige erstattet.



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

4.500 Einwohner:innen. Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir am 02. Mai 2023 erstmals in der Geschichte der Marktgemeinde Sinabelkirchen die 4.500 Einwohnerin willkommen heißen konnten. Aufgabe der Verantwortungsträger in der Marktgemeinde ist es, die Infrastruktur an die gewachsenen Anforderungen anzupassen.

Projektentwicklung zum Kindergarten-Neubau. Als Zuzugsgemeinde, mit den auf drei Jahren gestiegenen Kinderbetreuungszeiten in öffentlichen Einrichtungen und den neuen landesgesetzlichen Bestimmungen zur Reduzierung der Kinderanzahl je Kindergarten-Gruppe beabsichtigen wir den Neubau eines modernen Kindergartens auf den „Hickel-Gründen“ der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Die Projektentwicklung läuft seit Beginn in enger Abstimmung mit der Abteilung 17 des Landes Steiermark. In der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2023 wurde der Auftrag für die Projektentwicklung an den Architekten, Herrn Dipl.-Ing. Helmut Lechner (Architekt Lechner ZT GmbH), vergeben. Angestrebt wird ein Neubau für sieben Kindergarten-Gruppen. Am Standort des jetzigen Kindergartens soll die Kinderkrippe für bis zu vier Krippengruppen Platz finden. Die Nachnutzung des Pfarrheims, in welchem sich derzeit die Kinderkrippe befindet,

ist ebenfalls Teil der Projektentwicklung. Angedacht ist unter anderem eine Übersiedlung der Öffentlichen Bücherei zurück in das Pfarrheim.

Pflegeassistenz im Bildungscampus. In der Marktgemeinde Sinabelkirchen sind insgesamt mehr als 70 Bedienstete angestellt. Die Bereiche umfassen das Amt, Abfallentsorgung, Bauhof, Kanal, Wasser, Kindergarten, Kinderkrippe, (Schul-) Reinigung und Pflegeassistenz sowie die Halle und den Badensee Siniwelt in der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG.

Wir sind eine der wenigen Gemeinden, welche den Bereich der Pflegeassistenz (1:1-Betreuung) von Kindern im Kindergarten, der Volksschule und der Mittelschule mit Eigenpersonal abdeckt. Das sind insgesamt über 20 Pflegeassistentinnen mit entsprechendem Personalverwaltungsaufwand. Um die Qualität der steigenden 1:1-Betreuung von Kindern zu gewährleisten bzw. weiter zu steigern, ist es erforderlich, in diesem sensiblen Bereich den Bediensteten unter anderem entsprechende Fortbildungen und Supervisionsmöglichkeiten anbieten zu können. Das Land Steiermark hat in diesem Bereich gesetzliche Steuerungsmaßnahmen neu beschlossen.

Die Überführung des Bereichs Pflegeassistenz durch die Marktgemeinde Sinabelkirchen in die Trägerorganisation Chance B wird für alle Beteiligten eine Verbesserung bedeuten und einen wertvollen Beitrag zum Wohle der Kinder bilden. Darin stimmten alle Beteiligten überein.

Aktuelle Projekte. Derzeit gibt es in Sinabelkirchen zwei geförderte Projekte: Zum einen das Leaderprojekt „Rettet die Wie-

sen“. Ein ausführlicher Bericht befindet sich in dieser Ausgabe. Zum anderen arbeiten wir im Lokale Agenda 21 – Projekt zur Bürger:innenbeteiligung an der „Vision Sinabelkirchen 2037“. Es freut mich als Bürgermeister besonders, dass es in unserer Marktgemeinde engagierte Bürger:innen gibt, die sich mit wichtigen Zukunftsthemen wie zum Beispiel „Wohin wird/soll sich Sinabelkirchen entwickeln?“ auseinandersetzen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen beteiligten Bürger:innen. Sollten Sie Interesse haben und mitmachen wollen, melden Sie sich bitte im Marktgemeindegamt.

Jugendraum SIJU. Unser Jugendraum SIJU etabliert sich immer mehr zu einem Wohlfühlraum für unsere Jugend. Es freut mich, dass es nun auch einen gestalteten Außenbereich im Freien für unsere Jugendlichen gibt.

Ferienstpaß. Unser Ferienstpaß bietet Kindern wieder die Möglichkeit im Sommer Neues auszuprobieren und eine gute Zeit mit anderen zu verbringen. Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Spaß im August!

Ein Sommer in der Siniwelt. In unserer Bade- und Freizeitanlage Siniwelt gibt es ein neues, großes Spielgerät für die Kinder: Ein Holzschiff! Aufgrund der Wetterbedingungen startete die Saison heuer später. Ich lade Sie alle sehr herzlich ein: Genießen Sie Ihre freie Zeit in der Siniwelt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer,

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162

E-Mail: emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at



1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Die Entwicklung unserer Marktgemeinde hängt von vielen Faktoren ab. Die Zugehörigkeit zu Gemeindevereinen wie zur Leaderregion Vulkanland oder zu weiteren nutzen den Gemeinden immer nur so viel, wie sie sich selber einbringen und Aktivitäten setzen. Regionalentwicklung, Bewusstseinsbildung, Informationen und das Nutzen der eigenen Stärken ist eine langwierige und aufopferungsvolle Beschäftigung und niemals einfach.

Die Arbeit mit und für die Menschen ist in diesen Zeiten mit ihren großen Unsicherheiten ein Gebot der Stunde und da kann man von anderen Gemeinden und Organisationen immer viel lernen. Das Programm LA 21 für die Entwicklung der Ortskerne, das von der Landentwicklung Steiermark begleitet wird, ist eine weitere Möglichkeit, in der die Bevölkerung eingeladen wird, sich mit dem eigenen Lebensraum auseinander zu setzen. Wo stehen wir in 15 Jahren, wie sieht der Weg dorthin aus, wer entscheidet? Und entschieden wird immer! Nehmen wir diese Aufgabe aber selbst in die Hand!

Ich lade jeden herzlich ein, sich bei Prozessen zu beteiligen, Angebote zu prüfen und sich dann einzumischen. Je mehr Bürger:innenbeteiligung, desto breiter ist die Basis, desto fester ist das Fundament auf dem unsere Marktgemeinde steht. Ein gutes Fundament bietet Sicherheit und das ist es, das uns in bewegten Zeiten wie diesen Halt gibt.

Ich wünsche Ihnen viele gute Tage mit Ihrer Familie im kommenden Sommer und einen schönen Urlaub!

Ihr Vize-Bgm. Josef Gerstmann
Mobil: 0664 53 37 345
E-Mail: josef.gerstmann@aon.at



Theater Sandkorn:

Ferienspaß: Theater trifft Wald!



Liebe Kinder (6 bis 12 Jahre),

falls ihr beim Ferienspaß gerne eure Kreativität auskosten möchtet, dann meldet euch bitte im Marktgemeindefamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211 zum Ferienspaß „Theater trifft Wald“ vom Theater Sandkorn an. Er findet am 01. August 2023 statt. Saskia Mauerhofer und ich möchten mit euch die Naturbühnen im Wald erkunden und mit eurer Phantasie in die Welt der Feen, Kobolde und anderen Waldwesen eintauchen. An diesem Vormittag wollen wir unter freiem Himmel Theaterspielen und entdecken, was die Natur uns dazu bietet. Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Sophie Ithaler

Sandkistenaktion 2023

Auch heuer konnte der ÖAAB Sinabelkirchen samstags wieder unzähligen Familien ein sinnvolles Geschenk bereiten. ÖAAB-Obmann Gerald Neuhold konnte über 80 Familien mit Sand eine Freude bereiten. Für diese Aktion wurden zwei Traktoren inklusive Anhänger und engagierte, motivierte und starke Schaufler:innen benötigt. Bürgermeister Emanuel Pfeifer durfte natürlich nicht fehlen! Er und die Mithelfer:innen wurden von strahlenden Kinderaugen begrüßt. Die Familien nahmen den kostenlosen Sand gerne in Empfang.

Aufgrund der hohen Nachfrage musste der ÖAAB heuer bereits am Vorabend ausrücken. Mit Freude kam das Team jeder Anfrage nach und konnte die Aktion, die Jahr für Jahr ein besonderes Ereignis im Frühjahr darstellt, ausführen. Und ja, der ÖAAB Sinabelkirchen wird auch nächstes Jahr wieder in die Sandkisten liefern!

Gerald Neuhold



Ferienstpaß

Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!



Der Ferienstpaß ist eine Initiative der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Seit 2016 werden jedes Jahr im August tolle Aktivitäten für Kinder und Jugendliche angeboten.

Natürlich benötigt man für die Umsetzung auch engagierte Veranstalter:innen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken. Unter ihnen sind Betriebe, Ortsgruppen, Vereine und Privatpersonen. Diese Menschen spiegeln die Vielfalt unserer Gemeinde wider, denn...

- Betriebe öffnen ihre Türen und Kinder können sich dadurch in einem Berufsfeld ausprobieren.
- Vereine beteiligen sich und können künftige Mitglieder gewinnen.
- Engagierte Sinabelkirchner:innen und Veranstalter:innen geben ihr wertvolles Wissen weiter. Sie wollen Kinder und Jugendliche dafür begeistern.

Neu dabei: Zauberschule Frederic (initiiert von Rund um Kultur), Theater Sandkorn/Lebenstheater, Hinker Music GmbH und der Reitverein Flocke.

Eltern sind recht herzlich eingeladen, bei den Veranstaltungen teil zu nehmen. Sie können ihr Kind/ihre Kinder ab 03. Juli 2023 im Marktgemeindeamt (bei Mag. Marlies Gauster, Tel.: 03118 2211) anmelden. Gutes Benehmen und Interesse an der Aktivität werden natürlich vorausgesetzt.

Auch heuer gilt wieder das Motto: **Der Spaß kommt nicht zu kurz, das Interesse wird geweckt und Neues wird dazu gelernt!**

Ich bin mir sicher, dass für ihr Kind/ihre Kinder etwas dabei ist und freue mich über zahlreiche Teilnahmen!

Alexandra Schloffer



2. Vizebürgermeisterin
Alexandra Schloffer, BE

Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!

Familienfreundliche Gemeinde

Menschliche Zukunftsfähigkeit beginnt in der Familie. Der passende Leitfaden für eine kinder-, jugend- und familienfreundliche Gemeinde wurde im Jahr 2022 offiziell für die Regionen des Steirisches Vulkanlandes präsentiert.

Dieser Leitfaden soll zur Generationenfreundlichkeit inspirieren und dabei unterstützen, Schritt für Schritt als Gemeinde familienfreundlicher zu werden. Der Ausschuss für Bildung und Schulen, als auch der Ausschuss für Familie/Jugend/Soziales setzte sich gemeinsam mit diesem Leitfaden auseinander.

Bereits am gleichen Abend ging es konkret in erste Umsetzungen. Es ergab sich die Idee, für die Gemeindezeitung zukünftig eine Rätselserie für Kinder / Jugendliche / Rätselbegeisterte zu entwerfen. Nun ist daraus der **Siniwelter Rästelspaß** entstanden. Ich wünsche viel Spaß beim Ausprobieren! Siehe Seite 26.

Danke!

Nach einem sehr festaktiven Frühjahr möchte ich die Gemeindezeitung nutzen, um allen Ortsgruppen und Vereinen **ein herzliches Dankeschön** auszusprechen! Unter unserer Bevölkerung gibt es enorm engagierte Menschen, die Feste und Veranstaltungen organisieren, Schnuppertage veranstalten, Kinder und Jugendliche begeistern, die Gemeinschaft pflegen, Sinabelkirchen nach außen präsentieren und, und, und ... Knapp 30 Ortsgruppen/Vereine sorgen für Leben in unserer Gemeinde und das selbstverständlich ehrenamtlich! Hinter ihnen stehen Menschen aus den verschiedensten Altersgruppen und Berufsfeldern, die freiwillig ihre kostbare Zeit für die Gemeinschaft spenden. Danke!

Ferienstpaß

Der „Ferienstpaß“ beginnt heuer am 31. Juli und endet am 01. September 2023. Als Gemeinde schaffen wir auch dieses Jahr wieder ansprechende Angebote für Kinder und Jugendliche in Sinabelkirchen.

Der Schulschluss rückt näher und das Programm ist fixiert. Details zur Anmeldung und den Ferienstpaß-Plan 2023 findest du/finden Sie bereits in dieser Ausgabe.

Ich wünsche einen schönen Start in den Sommer, abwechslungsreiche Ferien und vor allem ausreichend Zeit für Familie und Freunde!

Ihre 2. Vizebürgermeisterin

Alexandra Schloffer

schloffer.sinabelkirchen@outlook.at

Gemeindegassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger!

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung begonnen, gehe ich an dieser Stelle näher auf bestimmte Leistungen ein, welche die Marktgemeinde bezahlt bzw. die von der Marktgemeinde zum Teil übernommen werden.

Volksschule und Mittelschule

Der Marktgemeinde Sinabelkirchen als Schulerhalter entstehen jährlich immer höher werdende Kosten bei der Instandhaltung der Schulen im Bildungscampus. Dennoch übernimmt sie über ihre gesetzliche Verpflichtung hinaus viele Beiträge zur Entlastung der Eltern.

In der Volksschule werden zum Beispiel die Badefahrten der Kinder übernommen. Diverse Busfahrten und Ausflüge werden finanziell unterstützt und die Marktgemeinde leistet auch zur Projektwoche (mittels des jährlichen Projektgeldes) einen Beitrag. Für den Schulbeginn der Erstklässler werden Schulstartpakete finanziert. In diesem Zusammenhang kann auch berichtet werden, dass die Marktgemeinde für die Volksschule im heurigen Schuljahr 22 iPads samt Lizenzen erworben hat. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen unterstützt auch die Mittelschule jährlich bei diversen Schulveranstaltungen, Ausflügen und ihren Projektwochen. In diesem Schuljahr wurde ein Zuschuss zur Wintersportwoche geleistet, der allen teilnehmenden Schüler:innen zu Gute kam. Weiters wurde der Kauf der Übungsbücher „Grammar Practice“ für 160 Schüler:innen bezuschusst. 2022 und 2023 wurden Smartboards für einige Klassenräume angekauft.

An dieser Stelle wird noch angemerkt, dass auch die Ganztageschule zu einem wesentlichen Teil von der Marktgemeinde bezahlt und die Einrichtungen, Räumlichkeiten und Spielgeräte von der Gemeinde als Schulerhalter zur Verfügung gestellt werden.

Fußball

In der letzten Fußballsaison schaffte unser Sinabelkirchner Kampfmannschaft den Aufstieg von der Gebietsliga Süd in die Unterliga Süd. Es freute mich, davon berichten zu können, dass es unseren Fußballern gelungen ist, heuer in der Unterliga Süd Vizemeister zu werden. Herzliche Gratulation!

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer!

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com

Römisch-katholische Pfarre Sinabelkirchen:



Unvollkommen, aber geliebt

„Unvollkommen aber geliebt“: Als ich während meines letzten Sommerurlaubs eine Ansichtskarte mit diesem Text sah, schmunzelte

ich; denn das Wort „unvollkommen“ ist auch unvollkommen geschrieben, nämlich mit „f“ statt „v“ und mit nur einem „m“. Das gefällt mir.

Warum eigentlich bin ich unvollkommen – und jeder andere Mensch auch? Ich habe da eine Vermutung: Unvollkommen bin ich deswegen, damit ich mich nicht über andere Menschen stelle, weil ich meine, ich sei besser als sie. So ist mit meinem unvollkommenen Wesen die Demut in mein Menschsein eingebaut: Ich kann nicht für mich in Anspruch nehmen, perfekt zu sein, und ich darf dies auch von keinem meiner Mitmenschen erwarten. Immer wieder bin ich darauf angewiesen, dass ich für meine Fehler Verzeihung erfahre und ebenso anderen Menschen verzeihe, was sie falsch gemacht haben.

Unvollkommen bin ich, aber geliebt; als Christ bin ich überzeugt: Gott liebt mich so, wie ich bin, mit meinen Stärken und Fähigkeiten wie auch mit meinen Ecken und Kanten. Gott ist stolz darauf, mich genauso geschaffen zu haben; hätte er mich anders haben wollen, hätte er mich anders gemacht. Dies zu wissen, tut mir gut. Weil Gottes Liebe mir gilt, darf auch ich mich liebevoll anschauen. Ich freue mich an dem Guten, das ich an mir entdecke – und bemühe mich um Geduld mit meiner Unvollkommenheit.

Schöne Sommerzeit,
Ihr Pfarrer

Giovanni Prietl



Vorstandsmitglied
Günter Glatzer

Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger!

Wie jedes Jahr ist der Sommer nun gekommen. Wir nehmen zurzeit nur nicht viel wahr davon, weil uns, beim Schreiben dieser Zeilen, eine extreme Regenphase die Lust auf jegliche Aktivitäten nahm.

Aber die Hoffnung auf Sommer, Sonne, und Temperaturen, jenseits der 25 – 30 Grad, lässt uns hoffen. Weil auch diese für uns Landwirte wichtig sind, damit wir unsere Getreideernte unter Dach bzw. in die Silos oder Speicher bringen, damit wir einen Teil unserer Futtergrundlage für das nächste Jahr gesichert haben. Wir können zurzeit noch von Glück reden, dass unsere Marktgemeinde von schwerwiegenden Unwettern dieses Jahr verschont geblieben ist, und wir bis jetzt ein relativ normales Jahr haben. Sicherlich sind die Niederschläge für alle ein Segen. Sei es das Grundwasser, das sich nach den letzten schwierigen Jahren heuer einmal erholen kann, oder auch unser Wald, der das kühle Nass braucht wie kein zweiter. Auch für die Abwehr des Borkenkäfers, der es in erster Linie auf kranke und kränkliche Bäume abgesehen hat, und diese aufsucht und abtötet.

Aber auch das Gras hat heuer Wachstumsschübe ungeahnten Ausmaßes. Wir sehen das bei den Wiesen die heuer wunderschön und saftig dastehen. Aber auch ein jeder, der mit einem Fahrzeug unterwegs ist, sieht es am Straßenrand.

Unsere Mähtruppe ist zurzeit im Dauereinsatz. Wir haben die gesamte Marktgemeinde bereits einmal durchgemäht,

und beginnen jetzt mit der zweiten Mahd, und hier meine Bitte:

Wenn sie den Traktor mit dem Böschungsmäher sehen, haben Sie bitte etwas Geduld. Es ist nicht möglich innerhalb weniger Sekunden auszuweichen. Es wird die nächstgelegene Einfahrt oder Ausweichmöglichkeit angefahren, sodass Sie ungehindert und sicher vorbeifahren können. Bitte vermeiden Sie riskante Überholmanöver. Sie gefährden sich und die anderen Verkehrsteilnehmer. Oft sind es nur wenigen Sekunden bis Minuten, und diese sollte jeder eingeplant haben, wenn er unterwegs ist.

Ich durfte diesen Monat bei der Abschluss- und Goldprüfung von Emily Fall in der Musikschule Gleisdorf dabei sein. Ich war fasziniert von der Leistung dieser jungen Frau, die auf ihrem Saxofon eine wahre Meisterin ist, und Stücke intoniert hat, bei denen ich aus dem Staunen nicht herausgekommen bin. Hier kann man sehen, was mit Fleiß und Willensstärke alles erreichbar ist. Hier wächst in unserer Marktgemeinde eine sehr große Musikerin der Zukunft heran. Ich möchte nochmals gratulieren.

Sommer, Sonne, Urlaub, das wird für die meisten von uns in den nächsten Wochen und Monaten zutreffen. Da es sich ein jeder verdient hat, einige Wochen im Jahr einmal abzuschalten und sich vom Alltagsstress zu erholen.

Hier noch eine kleine Werbung in eigener Sache: Unsere Siniwelt ist sicher einer der schönsten Plätze in der Steiermark.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Sommerzeit, einen schönen Urlaub. Kommen Sie gesund und wohlbehalten wieder nach Hause!

Dies wünscht Ihnen,

Ihr Günter Glatzer

Mobil: 0676 4091696

E-Mail: g.glatzer@aon.at



Kürbiskernöl aus Egelsdorf prämiert

Seit der ersten Landesprämierung im Jahr 2000 steht die Qualität des Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. einmal jährlich auf dem Prüfstand. Die sensorische Kontrolle von Steirischem Kürbiskernöl g.g.A. erfolgt durch eine Gruppe speziell geschulter Verkoster:innen, wodurch sich die Prämierung maßgeblich von einer Beliebtheitsverkostung unterscheidet.

Heuer bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 507 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 455 Kürbiskernöle wurden prämiert. 288 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote, dies ist unter anderem auf ein sehr gutes Kürbiskernjahr zurückzuführen. Erkennbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette

„Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2023“.



Aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen ist das **Kürbiskernöl von Stefan Fladerer aus Egelsdorf** unter den prämierten Betrieben 2023.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert sehr herzlich.

Fraktionsvorsitzende der SPÖ
Brigitte Bierbauer-Hartinger



©Foto: Sarah Raiser

„Schau gut drauf“!

Diese umgangssprachliche Floskel führt zu meinem Artikel, in dem ich einige Gedanken mit dir/mit Ihnen teilen möchte.



„Schau gut drauf“, diesen Gedanken hatte ich oft, wenn ich meine Buben morgens der Kindergartentante anvertraute, denn ich war mir bewusst, dass meine Kinder ca. **1.600 Stunden** im Kindergarten verbringen, wenn die Berechnung auf je zwei Jahren Kindergarten beruht. Obwohl vor nunmehr 28 Jahren eher der Begriff „Kindergartentante“ geläufig war, stand für mich schon immer fest, dass es für meine Buben zwar die „Tante Birgit“ und die „Tante Gabi“ waren, für mich waren sie Pädagoginnen in einer Einrichtung, die als Kindergarten bezeichnet wird, aber im Sinne einer Bildungseinrichtung zu verstehen ist. Hier beginnt die Vorbereitung auf das, was unsere Kinder **„im richtigen Leben“** erwartet. Ich hoffe, meinen Floskeln wird nachgesehen, aber ich glaube, dass nicht nur ich sie gedanklich verwende.

„Schau gut drauf“, dieser Gedanke kann auch im umgekehrten Sinn verstanden werden. Schauen wir gut auf unsere Elementarpädagogen:innen und Betreuer:innen? Diese Fragen stelle ich als Regionalfrauenvorsitzende den Elementarpädagogen:innen. Die Antwort ist ernüchternd.

Wurden vor einigen Jahren in der BAFEB Hartberg noch drei erste Klassen geführt, sind es jetzt pro Jahrgang nur mehr zwei erste Klassen.

Es scheint nun gesellschaftlich anerkannt zu sein, wie wichtig frühkindliche Erziehung ist, weniger aber, wie wichtig die Rolle der Elementarpädagogen:innen und de Betreuer:innen.

Der Beruf wird teils banalisiert, weil er mit kindlichen Lebenswelten zu tun hat. Die Gesellschaft muss reif werden für den Gedanken, dass der Kindergarten eine Bildungseinrichtung ist!

Und in diesem Sinne sollte auch die Bezahlung erfolgen. Die Steiermark hinkt mit dem Gehaltsschema nach. Nicht nur das Burgenland, sondern auch andere Bundesländer sind bereit mehr zu zahlen.

Was dazu führt, dass man auch in diesem Bereich von einem Fachkräftemangel spricht. Unsere Elementarpädagogen:innen brennen für ihren Beruf, doch das Feuer brennt nieder, wenn die politischen Verantwortungsträger nicht bereit sind, die Bedeutsamkeit dieser Berufsschiene anzuerkennen.

Ein gut funktionierender elementarer Bildungsbereich ist für das Wohl von Kindern, aber auch deren Eltern ganz entscheidend. Ist eine Betreuungsunsicherheit gegeben, führt das in Familien, in denen beide Elternteile erwerbstätig sind, zu Krisen. Medial konnten wir das im vergangenen Herbst verfolgen, als es z.B. in Graz in verschiedenen Einrichtungen nicht möglich war, geeignetes Personal zu finden.

Was dazu führte, dass in Familien ein Elternteil die Reduzierung von Arbeitsstunden einfordern musste, was wiederum einen Einkommensverlust zur Folge hatte.

Deshalb ist die Politik gefordert, die Ansprüche unserer Elementarpädagogen:innen und Betreuer:innen ernst zu nehmen, um so die hohe pädagogische Qualität sicherzustellen.

„Schauen wir gut drauf“, auf diesen Bildungsbereich. Unsere Elementarpädagogen:innen und Betreuer:innen tun das jeden Tag, den die Kraft die sie in unsere Kinder investieren, bekommen sie zurück, indem sie von unseren Kindern geherzt werden und vor dem Heimgehen ein **„Danke, Tante“** hören.

Brigitte Bierbauer-Hartinger
britt.bierbauer@aon.at
Telefon: 0664 3885180

Öffentliche Bücherei:

Sagenhafte Krimilesung mit Robert Preis

Der bekannte Krimi- und Sagenautor Robert Preis stellte am 04. Mai 2023 in der Öffentlichen Bücherei Sinabelkirchen seinen neuesten Graz-Krimi „Grazer Hexenjagd“ vor. Herzhaft, unterhaltsam und sehr interessant erzählte er über das Entstehen der Geschichten und Figuren in seinen vielen Romanen und Sagen. Schaurige Stellen las er dem interessierten Publikum aus seinen Krimis und aus dem ebenfalls neuen Jugendbuch „Die Büchermagier“ vor.

Das Team der Bücherei bedankte sich für diese wunderbare Lesung.





Ca. 40 Elternteile und Kinder folgten unserer Einladung zur Vorlesestunde am 08. Mai 2023. Während die Kinder der Geschichte „Der kleine Otto und seine Mama“ zuhörten, und im Anschluss „geheim“ als Muttertagsgeschenk Schmuckkästchen und Papierherzen bastelten, befassten sich die Eltern mit den Heftchen „Seitenweise Glück“ und spielten Glücksbingo. Natürlich wollten auch die Kinder Glücksbingo spielen und siehe, wie unterschiedlich und interessant die Gedanken der Kinder zum Thema Glück waren. Was für ein Glück hat unsere Bücherei mit Jasmine Fall und Manuela Bayer-Janisch, die diese und alle 14-tägigen Vorlesestunden so großartig und wertvoll durchführen. Danke vielmals dafür!

Ferienpaß Lesenacht

Im Rahmen des Ferienpaß der Marktgemeinde Sinabelkirchen gibt es am 11. August 2023 wieder eine Lesenacht im Turnsaal mit Vorleseaktionen. Jasmine und Manuela freuen sich auf lesebegeisterte Kinder!

In der Bücherei kann man ab Juli Ferienpässe abholen. Das sind Lesepässe für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche.

Pro vollen Pass bekommt man kleine Geschenke, die vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 6, Bildung und Gesellschaft, zur Verfügung gestellt werden. Näheres in der Bücherei! Wir, das Team der Öffentlichen Bücherei,



wünschen allen erholsame Ferien mit Büchern der Öffentlichen Bücherei,

Klara Schanes



Paintingparty
Freitag,
7. Juli, 18:00 Uhr
Öffentliche Bücherei, Sinabelkirchen

Jeder kann malen. Für jeden, der gerne malt oder es probieren möchte. Schritt für Schritt-Anleitung, ca. 2 Stunden, alle Materialien inkludiert (45 €/Person)

Wir malen diesmal folgendes Bild:



Anmeldung erbeten unter 0664/377 34 90 (Jasmine Fall)

Veranstalter: öffentliche Bücherei

Fraktionsvorsitzender
Die Grünen
Mag. Helmut Römer



Die KI wird unser Leben verändern

Erinnert ihr euch daran noch? Dass gesagt wurde, dass die Industrieroboter die Arbeitsplätze in den Fabriken vernichten würden. Dass dann halt die Arbeiter zu Programmierern umgeschult werden müssten. Die, die das sagten, wähten sich sicher in Ihrem Bürojob. Bis vor etwa einem halben Jahr etwas Neues aufkam: Künstliche Intelligenz (KI).

Seitdem ist nichts wie vorher. KI schreibt Texte in beeindruckender Qualität, generiert Bilder, die man von Originalfotos nicht mehr unterscheiden kann, programmiert und codiert, schreibt Mails, übersetzt und noch vieles mehr, von dem wir derzeit noch keine Vorstellung haben. Jetzt sind nicht mehr die Fabrikarbeiter die bedrohte Gattung, sondern auch Mathematiker, Dolmetscher, Programmierer, Journalisten, Grafiker. Gleichzeitig suchen Firmen händeringend nach Facharbeitern. Sollen sich nun, Ironie der Geschichte, die Programmierer zu Schlossern, Installateuren oder Tischlern umschulen lassen?

Wie es weitergeht, kann man heute kaum sagen. Sicher scheint, dass wir uns am Beginn einer neuen Zeit befinden. Hunderte Millionen Jobs werden durch KI verloren gehen, einige werden geschaffen, aber sicher nicht in diesem Ausmaß. Welchen Einfluss wird das auf unsere Gesellschaft haben? Steht am Ende des Weges ein bedingungsloses Grundeinkommen, um den durch die Maschinen generierten Wohlstand einigermaßen gerecht zu verteilen?

Diese großen Fragen werden jeden und jede betreffen, auch hier in unserer Gemeinde. Umso wichtiger ist eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Politik. Und wir werden uns neue Formen des Zusammenlebens und Zusammenarbeitens überlegen müssen. Die eben in Sinabelkirchen gestartete „Vision 2037“ gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich hier aktiv einzubringen. Mein Appell: Nutzt die Chance dieses Bürgerbeteiligungsprozesses. Ich halte euch auf dem Laufenden.

Eurer Helmut Römer

Kinder sind einzigartig und wertvoll!



Eines unserer wichtigsten Bildungsziele aus unserem Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen ist: Sprache und Kommunikation.

Die Sprache ist unser wichtigstes Medium zur Auseinandersetzung mit unserer Umwelt, Gefühle und Eindrücke in Worte zu fassen. Wir können über die Sprache unser Empfinden und unseren Gefühlszustand ausdrücken.

Jedes Kind sollte selbst entscheiden können, ob es Nähe von einem anderen Kind oder Erwachsenen haben will. Es ist unsere Aufgabe die Kinder zu lehren, was sie möchten oder was ihnen unangenehm ist. Auch „Nein“ zu sagen ist eine wichtige Ausdrucksform, die von den Erwachsenen akzeptiert werden muss. Natürlich liegt die Verantwortung bei den Erwachsenen, wenn es um den Schutz vom Kind geht z.B. „Wir können erst zum Spielplatz fahren, wenn du angegurtet bist!“

Sprache ist die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen. Sprachförderung stellt eine Querschnittsaufgabe in elementaren Bildungseinrichtungen da. Kinder werden in Alltagssituationen unterstützt, sprachliche Kompetenz in Erst- bzw. Zweitsprache zu erwerben. Es gilt, dass das Sprachverständnis umfassender ist, als die eigene Sprachproduktion. Daher ist es wichtig immer in vollständigen Sätzen mit dem Kind zu sprechen, es spielt auch die Sprachmelodie und der Sprachrhythmus eine Rolle. Jegliches Tun und Handeln wird mit Sprache begleitet, viele Wiederholungen, geben dem Kinde Sicherheit und laden zum Nachahmen ein.

So können wir einen Teil zur Selbstbestimmung des Kindes beitragen, gerade wenn es um Kinderschutz geht. Wenn sich ein Kind mitteilen kann, muss der Täter damit rechnen, dass sich das Kind einer vertrauten Person öffnet und es zur Anzeige kommt. Kinderschutz geht uns alle an!

Ein Kinderschutzkonzept ist ein zentrales Qualitätsmerkmal für Organisationen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Es gewährleistet, dass Kinder und Jugendliche dort, wo sie ihre Zeit verbringen, wo sie lernen, spielen und sich ausprobieren, vor Gewalt, Ausbeutung, sexuellem Missbrauch und Machtmissbrauch geschützt sind.

Ab Herbst gibt es auch in unserer elementaren Bildungseinrichtung Kinderkrippe ein Kinderschutzkonzept. Mit unserem Kinderschutzkonzept setzen wir ein klares Zeichen und ein Signal dafür, dass Kinder im Rahmen all unserer Aktivitäten und Einrichtungen diesen sicheren Ort finden.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Krippenteam einen schönen und erholsamen Sommer!

Gabriela Rameis

Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!

Das Kindergartenjahr neigt sich bereits seinem Ende zu – in ein paar Wochen heißt es wieder: Sommerferien! Wir bieten auch heuer wieder zwei Sommergruppen an, eine ganztägig und eine halbtägig geführt, in welchen Kindergartenkinder aller fünf Gruppen für vier Ferienwochen betreut und umsorgt werden. Bis dahin heißt es aber, vor allem für die Schulanfängerkinder, noch die verbleibende Zeit im Kindergarten genießen!

Seit Dezember 2022 haben wir uns mit den Kindern, die im kommenden Herbst 2023 die Schule besuchen werden, intensiv auf den Übergang vom Kindergarten in die Volksschule vorbereitet. Transitionen - dieser Fachbegriff beschreibt Übergänge im Leben eines Menschen - werden in unserem pädagogischen Alltag wieder intensiv gelebt. Seit langem ist klar: Werden Übergänge von einer Institution in eine andere, oder auch von der Familie in eine erste Bildungseinrichtung, bewusst begleitet, vorbereitet und gestaltet, so kann das einzelne Kind gestärkt aus dieser Übergangssituation heraustreten und ist für weitere Transitionen in seinem Leben gut gerüstet. Es lernt für später: „Das habe ich geschafft!“



Gemeinsam mit dem Team der Volksschule haben wir verschiedene Ideen zum gemeinsamen Tun gesammelt und auch in die Tat umgesetzt. So gab es Einladungen zum Krippenspiel, einmal in der Volksschule, einmal im Kindergarten, es gab gemeinsame Turnstunden und Vorleseaktionen. Das Schuleingangsscreening führten die Lehrer/innen in den Räumlichkeiten des Kindergartens durch.

Die zukünftigen Schulanfänger:innen durften ins Theater nach Weiz fahren, um sich das Stück „Der Elefant mit den rosaroten Ohren“ anzusehen. Und am schulautonom geschlossenen Pfingstdienstag fand die bereits zur Tradition gewordene Schulhausrallye statt, die unsere Pädagoginnen für die Kinder gestalteten.

Während wir die „Großen“ bereits auf den Eintritt in die Schule vorbereiten, freuen wir uns gleichzeitig schon wieder auf die „Kleinen“. Am 13. Juni 2023 fand eine Schnupperstunde für die Neustarter statt, zu der die neuen Kinder in Begleitung eines Erwachsenen eingeladen waren. Erste Kontakte konnten geknüpft werden, das Kindergartenzeichen wurde ausgesucht und Eltern über die Eingewöhnungszeit informiert.

Die Krippenkinder kamen in dieser Zeit bereits mehrmals mit ihren Pädagoginnen zu Besuch – zum Spielen, Geschichte hören, zum Jausnen und Kennenlernen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten ist ein wichtiger Schwerpunkt in unserer pädagogischen Arbeit. Wir freuen uns immer über gelebte Bildungspartnerschaft mit den Bezugspersonen der uns anvertrauten Kinder.



Besonders erfreut waren wir zu Ostern, als sich ein Kindergarten-Papa spontan bereit erklärte, Verkehrsschilder aus Holz für unsere Straße zu basteln. Der Bastelaktion ging ein Osterwunsch eines Jungen voraus, der dem Osterhasen einen Brief schrieb und sich darin neue Verkehrsschilder für den Garten wünschte. Welches Glück für unseren Kindergarten, dass der Osterhase diese Schilder aufgrund der fachmännischen

Unterstützung von Christian Temmel bringen konnte. Ein herzliches Dankeschön von uns allen!

Schöne Sommermonate wünscht Ihnen allen herzlichst Ihre Kindergartenleiterin Elke Kapper

Wissen schützt – Sexuelle Bildung und der Schutz vor sexueller Gewalt



Die gute Zusammenarbeit mit den Eltern zeigte sich neuerlich beim Infoabend „Wissen schützt: Sexuelle Bildung und der Schutz vor sexueller Gewalt“, der am 09. Mai 2023 im Gemeindesaal stattfand. Viele Eltern aus dem Kindergarten fanden sich ein, um den Ausführungen

zum Thema von Frau Bettina Grünwald zu folgen. Der Verein Hazissa – Fachstelle zur Prävention sexueller Gewalt – bietet solche Abende an, um Eltern und Bezugspersonen über dieses sensible (Tabu-)Thema zu informieren. Im Zuge unserer Auseinandersetzung im Team mit dem Thema Kinderschutz – Kinderrechte sind wir auf die Vortragende, Frau Bettina Grünwald, gestoßen. Sie hat uns bereits bei einer Teambesprechung in einem kurzen Coaching begleitet und wird auch die 12-stündige Fortbildungsreihe für die Teams aus Kindergarten und Krippe im Herbst 2023 moderieren.

Haben Sie gewusst, dass nur ein sehr geringer Prozentteil an Gewalt von Fremden ausgeführt wird? Leider passiert ein Großteil der Gewalt an Kindern und Jugendlichen noch immer

im direkten Umfeld, also in der Familie, im Verwandten- und engen Bekanntenkreis!

Haben Sie gewusst, dass jedes Jahr 23 Kinder in Österreich intergeschlechtlich geboren werden, d.h. weder eindeutig dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuzuordnen sind? Und dass jedes Kind das Recht auf freie sexuelle Entfaltung hat? Dieses Recht ist sogar in einer eigenen Konvention festgeschrieben.

Haben Sie gewusst, dass der unbekümmerte und natürliche Umgang mit kindlicher Sexualität und das kindgerechte Ansprechen und das richtige Benennen von Körperteilen bereits eine Prävention gegen (sexuelle) Gewalt darstellt?

Frau Grünwald hatte eine große Menge an Bilderbüchern und Fachliteratur im Gepäck und stellte sich nach ihrem Vortrag für Fragen zur Verfügung. Der Büchertisch zum Schmökern war gut besucht und es gab für alle Besucher:innen die Broschüre „So schütze ich mein Kind vor sexueller Gewalt“ zum Mitnehmen. Diese Broschüre liegt nun auch für alle Interessierten im Kindergarten auf, die leider nicht teilnehmen konnten, und soll einen kurzen wichtigen Einblick in dieses umfassende Thema geben.

Nicht nur die elementaren Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in der Steiermark werden verpflichtet ein Kinderschutz-Konzept für ihre Einrichtung erarbeiten (müssen), auch die Schulen werden ab dem Jahr 2023/24 am Schwerpunkt Kinderschutz im pädagogischen Kontext arbeiten. *Jedes Kind hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge, die für sein Wohlergehen notwendig sind.* (Kinderrechtskonvention, Artikel 1)

Jedes Kind hat das Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, die Zufügung seelischen Leides, sexueller Missbrauch oder andere Misshandlungen sind verboten. (Kinderrechtskonvention, Artikel 5)

Gewalt, in welcher Form auch immer und (sexueller) Missbrauch verändern das Leben von Kindern und Jugendlichen nachhaltig! Arbeiten wir gemeinsam daran, die Rechte von Kindern zu wahren und treten wir ein für ein (Kinder)Leben ohne Gewalt.

Elke Kapper,
Kindergartenleiterin

Abschluss eines Hochschulelehrgangs



Am Samstag, 13. Mai 2023, konnten unsere Kindergartenleiterin, Frau Elke Kapper, und ihre Stellvertreterin, Frau Sabine Ober, das Lehrgangszeugnis „Leitung und Leadership in der Elementarpädagogik“ entgegennehmen. Zwei Semester besuchten die beiden Damen regelmäßig den Lehrgang der Pädagogischen Hochschule Steiermark, um

bestmöglich für Leitungsaufgaben aller Art gerüstet zu sein. Die Führung eines Kindergartens in der Größe und Dimension des unseren braucht viel Wissen und fachliche Kompetenz. Die beiden Damen haben ihre bisherigen Führungsqualitäten nun durch diesen Lehrgang, der über die pädagogische Hochschule Steiermark in Graz abgewickelt wurde, noch erweitert und ausgebaut. Als Bürgermeister freut es mich besonders, wenn unsere Mitarbeiterinnen sich fortbilden und verschiedene Angebote zur Aus- und Weiterbildung so selbstverständlich annehmen. Ich gratuliere daher unseren beiden Führungskräften im Kindergarten zu diesem Abschluss auf das Herzlichste!

Mein Lieblingsbuch in einer kreativen Bücherbox



Im Rahmen des Deutschunterrichts gestalteten die Schüler:innen der 3b Klasse eine kreative Bücherbox zu ihrem Lieblingsbuch. Die Bücherbox entstand aus einem Schuhkarton, den die Schulkinder passend zu ihrem Buch mit viel Kreativität und Eifer gestalteten. Die Kinder hatten viel Spaß an der Beschäftigung mit ihrem Lieblingsbuch.

Sandra Knotz

Wir sind Meistersingerschule!



Beim Bezirksjugendsingen in Birkfeld konnten die Kinder auf einer großen Bühne ihr musikalisches Talent zeigen. Mit den Liedern „In da schean Fruahjohrszeit“, „Lollypop“ und dem „Papageilied“ verzauberte unser Chor das Publikum. Das gemeinsame Singen und Musizieren machen nicht nur großen Spaß, sondern tragen auch wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung und zur Förderung individueller Interessen und Begabungen der Schüler:innen bei. Der Schulchor an der Volksschule unter der Leitung von Prof. Sandra Knotz, BEd., ermöglicht den Kindern diese Entfaltung ihrer Potentiale, wofür die Schule mit dem Meistersinger-Gütesiegel ausgezeichnet wurde. Die Chorkinder haben sich sehr über diese Auszeichnung gefreut und dürfen stolz auf ihre Leistung sein.

Sandra Knotz

Antenne macht Schule



Am 17. März 2023 durften die Schüler:innen der 3. Klassen, Radio hautnah erleben. Im Rahmen der Aktion „Antenne macht Schule“, besuchten die Schulkinder den Radiosender im Styria Media Center in Graz. Sie durften hinter die Kulissen blicken und erste Medienluft schnuppern. Die Kinder bekamen einen Einblick in die Produktion und Moderation von Radiobeiträgen und durften sogar selbst welche einsprechen. Es war ein toller Vormittag!

Sandra Knotz

Bezirksfahrt der 3. Klassen



Am 16. Mai 2023 war es soweit. Nachdem der Bezirk Weiz im Unterricht durchgenommen wird, konnten ihn unsere Schüler:innen an diesem Tag auch praxisnah auf unserer Bezirksfahrt kennenlernen.

Unsere erste Station war die Bezirkshauptstadt Weiz. Bei einer interessanten Führung durch die Altstadt lernten die Schüler:innen ihre Bezirkshauptstadt etwas genauer kennen. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über beispielsweise die Thomaskirche oder das Gemini-Haus. Es war für alle Geschmäcker etwas dabei.

Nach der Stadtführung ging es weiter zur Grasslhöhle, die ältesten Schauhöhle Österreichs. Hier führte uns Herr Reisinger durch das unterirdische Zauberland und erzählte uns alte Geschichten über eines der letzten Wunder der Natur.

Eine weitere Station war die Teichalm. Trotz des Regens ließen wir es uns nicht nehmen, einmal den Moorweg entlangzugehen und anschließend den Teichalmsee zu umrunden. Anschließend führte unser Weg weiter nach Piregg, wo wir das Schirner Rauchstubenhaus besichtigten. Dort machten wir eine Reise in die Vergangenheit und sahen viele alte Gegenstände und Fotos aus früherer Zeit. Spannende Erzählungen und ein offenes Feuer am Ofen in der Rauchstube ließen Kinderaugen leuchten. Zum Abschluss unserer Bezirksfahrt besuchten wir den Töchterlehof in Anger. Dort wurden wir freundlich von Schweinen, Schafen, Pferden und Sultan, einer Deutschen Dogge, empfangen.

Im Austrojanischen Pferd erzählte eine Mitarbeiterin des Gestüts den Schüler:innen viel über Pferdezucht und das Gestüt, das im Familienbesitz ist. Mit wissenswerten Fakten und dem nötigen Know-how ausgestattet, ging es für die Kinder in den Stall zu den zahlreichen Stuten, Hengsten und Fohlen. Diese waren von den Besucher:innen begeistert und ließen sich ausgiebig von ihnen streicheln und füttern. Zum Schluss durften wir gesunde Stutenmilch kosten und auf einem Holzpferd reiten. Mit vielen wunderschönen Eindrücken kehrten wir wieder zurück zur Schule. Es war für alle ein wundervoller und interessanter Tag.

Sandra Knotz

Freude über die Schwimmausweise



Mehrmals im Jahr fahren die Schüler:innen mit ihren Lehrerinnen ins Schwimmbad. Dort werden Schwimmtechniken, aber auch das Tauchen, der Köpfler und die Ausdauer trainiert. Das Schwimmtraining mit der Schule hat sich ausgezahlt. Viele Kinder der 3a und 3b Klasse, haben erfolgreich die Prüfung für den Frühschwimmer, Freischwimmer oder den Fahrtenschwimmer geschafft. Wir gratulieren!

Sandra Knotz

Bienenprojekt der 3a und 3b Klassen



Am 28./29. April 2023 startete das Bienenprojekt der 3. Klassen. Judit und Karl Klaindl (Bienenhof Klaindl) besuchten die beiden 3. Klassen. Die Kinder konnten an diesem Vormittag Kerzen aus Bienenwachs basteln. Weiters wurden Tontöpfe bemalt, in welche die Kinder daheim einen Blumenwiesensamen säen können. Den Samen brachte die Familie Klaindl mit. Aus Papier wurde ein Bienenstecker für den Blumentopf gebastelt. Im Sachunterricht beschäftigen sich die Kinder auch mit dem Thema „Bienen“ und werden sehr interessante Lapbooks anfertigen, dafür wird auch das iPad zum Einsatz kommen. Ein Wandertag zum Bienenhof Klaindl ist auch noch geplant!

Sulzer Daniela

Vorlesetag



Die Begeisterung für das Lesen und Schreiben kann und sollte bereits in jungen Jahren gefördert werden. Den Grundstein dafür legt das Vorlesen. Daher ist es für uns sehr erfreulich, dass wir Teil des Vorlesetages am 23. März 2023 sein durften. Die Jugendlichen der 4. Klassen der MS lasen bei frühlingshaften Temperaturen im Schulhof des Bildungscampus Sinabelkirchen den Schüler:innen der 1. Klassen VS aus den unterschiedlichsten Kinderbüchern vor. Die Begeisterung war auf beiden Seiten groß, und wir hoffen, dass wir im nächsten Schuljahr wieder Teil dieses Vorlesetages sein können.

Angelika Rossegger, Edith Köhldorfer

Helena Gerstmann gewann Geschichtswettbewerb



Helena Gerstmann aus der 3b Klasse ist eine echte Bücherheldin. Sie nahm als eine von über 500 Jungautor:innen am Bücherheld:innen-Geschichtswettbewerb des Leselandes Steiermark teil. Mit ihrer Geschichte „Plötzlich klein“ mit den Hauptfiguren Hexe Conny Clax und Fynn, der Fuchs, begeisterte sie die Jury. Sie ist eine der sechs glücklichen Gewinner:innen. Die Volksschule Sinabelkirchen ist sehr stolz auf Helena.

Sandra Knotz

Ein Blick hinter die Kulissen der Kleinen Zeitung



Was sind Fakten und was sind Fake News? Wie kommen Nachrichten in die Kleine Zeitung? Was passiert im Newsroom? Und was machen Journalisten den ganzen Tag? Bei einer Führung durch das Styria Media Center Graz, wurde den Mädchen und Buben der 3a und 3b Klasse, alles rund um das Thema Nachrichten, und wie die Kleine Zeitung entsteht, erklärt.

Sandra Knotz

Eine kleine Auszeit nehmen



Der Auszeitraum versteht sich als zusätzliches Förderangebot zur Entspannung des Schulklimas. Zielgruppe sind Schüler:innen, die sich im Klassenunterricht vorübergehend sozial oder emotional überfordert fühlen und eine Ruhepause benötigen. Dieser Raum ist eine Ruhezone, die genutzt werden kann, wenn man traurig oder wütend ist. Hier soll die Möglichkeit gegeben sein, sich zurückzuziehen, gegebenenfalls auch die Wut rauszulassen oder ein entlastendes Gespräch zu führen.

Daniela Hassler, Schulsozialarbeiterin

Verleihung des Schulsportgütesiegels in Silber



„Sport ist sehr wichtig und gesund!“ Das ist ein Motto der Volksschule Sinabelkirchen. Aufgrund der zahlreichen sportlichen Projekte und Aktivitäten, die an unserer Volksschule gemacht werden, wurde uns das Schulsportgütesiegel in Silber vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verliehen. Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung!

Rosmarie Kober

Zu Besuch am Marktgemeindeamt Sinabelkirchen



Am 19. April 2023 besuchten die Schüler:innen der 3. Klassen wie jedes Jahr das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen. Bürgermeister Emanuel Pfeifer und seine Amtsleiter Franz Schanes und Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz empfingen uns freundlich im Marktgemeindeamt. Zu Beginn nahmen wir im großen Gemeindegeminschaftssaal Platz und bekamen mittels einer Power Point Präsentation die wichtigsten Infos über unsere Marktgemeinde präsentiert. Danach ging es in das Büro des Bürgermeisters. Dort wurde uns sehr anschaulich erklärt, welche Arbeiten die Gemeinde für ihre Bewohner:innen zu erledigen hat. Wir durften dem Bürgermeister Fragen stellen, die er uns geduldig beantwortete.

Anschließend bekamen wir einen tollen Einblick in die verschiedenen Ämter. Im Bauamt durften wir gemeinsam mit Ing. Martin Karner unsere eigenen Häuser auf einem großen Plan suchen. Die Sachbearbeiterin in der Buchhaltung erklärte uns, welche Rechnungen die Gemeinde versendet. Standesbeamtin Mag. Marlies Gauster gewährte uns einen kurzen Einblick in das Bürger:innenamt. Anschließend durften wir über die schmale Wendeltreppe auf den Dachboden gehen, und zum Schluss besichtigten wir noch das Archiv im Keller des Marktgemeindeamtes.

Ein großes Dankeschön für die ausführlichen und interessanten Erklärungen. Es war ein toller Vormittag!

Sandra Knotz

Radfahrtraining

In der Kalenderwoche 11 fand in der Volksschule für jede Klasse ein Radfahrtraining statt. Das Training vermittelte den Kindern Sicherheit am Fahrradfahren und war auch eine Vorbereitung für das Fahren in der Verkehrsrealität. Den Kindern hat es großen Spaß gemacht.

Rosmarie Kober

Auf Besuch in der schönen Südoststeiermark



Der zweite Projekttag für die 4. Klassen fand am 23. Mai 2023 statt. Die Fahrt ging in die Marktgemeinde Riegersburg. In den Morgenstunden erklimmen wir voller Vorfreude und Elan über sieben Tore die Burg Riegersburg. Nach einer kurzen Stärkung am Plateau der Burg, bekamen wir bei einer Führung viel Interessantes über das Leben auf einer Burg zu hören und zu sehen. Bei der anschließenden Greifvogelschau zeigten uns die Falkner die großartigen Flugkünste ihrer Vögel. Dank des Burgliftes wieder auf sicherem Boden angelangt, ging es schließlich weiter zur Zotter Schokoladenfabrik. Dort besuchten wir den „Essbaren Tiergarten“. Obwohl uns doch noch ein Regenschauer erwischte, machten wir das Beste daraus. So stimmten wir in der Tierarena, geschützt vor der Nässe, den Kanon „Froh zu sein bedarf es wenig, denn wer froh ist, der ist König“ an. So sind auch wir sehr froh darüber, einen tollen und schönen gemeinsamen Tag miteinander verbracht zu haben.

Paul Terzer

Waldprojekt der 3. Klassen



Das Jahresprojekt zum Thema Wald der beiden 3. Klassen wurde am 12. April fortgesetzt. An diesem Tag stand „Der Wald im Frühling“ am Programm. Die Waldpädagogin Hermine Ponsold und der Waldpädagoge Anton Schaumberger verbrachten mit den Kindern einen Vormittag im Wald. Dabei entdeckten die Kinder viele Frühblüher im Wald, lernten unterschiedliche Baumarten kennen und nahmen den Wald mit allen Sinnen wahr. Das Lernen in der Natur bereitet den Kindern jedes Mal große Freude, und der Wissenszuwachs ist bemerkenswert.

Daniela Sulzer

Erfolgreiche Teilnahme der SiniVoices beim Bezirksjugendsingen



Nach mehrjähriger Pause fand am 16. März 2023 das lang ersehnte Bezirksjugendsingen in Birkfeld statt. Für unsere Darbietungen der Lieder „Be a light“ und „Leicht kennt ma's ham“ gab es langanhaltenden Applaus und eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme, überreicht durch Frau Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner. Besonderer Dank gilt Frau Kelz, welche uns meisterhaft an Gitarre und Violine begleitete, Frau Huemer für Ihre Unterstützung an diesem besonderen Tag und vor allem unseren SiniVoices. An dieser Stelle sei erwähnt, dass unser Schulchor auch im heurigen Schuljahr 2022/23 das Gütesiegel der Meistersinger erhalten hat.

Michaela Filipitsch,
Chorleiterin

Autorenlesung mit Robert Preis



Am 08. März 2023 besuchte uns der bekannte Krimi- und Sagenautor Robert Preis in der Schule. Schüler:innen der Volks- und Mittelschule waren begeistert von den sagenhaft gruseligen Erzählungen und den spannenden Vorlesungen. Mitreißend motivierte Robert Preis die Kinder zum Lesen von Sagen. Danke für die tolle Lesung.

English Theatre trip to „Virtual Heroes“



We drove to the Forum Kloster to watch the play “Virtual heroes”, which was written by Clive Duncan. The play was about two students, Kevin and Rita, who play together on the internet, but don't really like each other. However, they don't know that they play together and sometimes chat. In real life, they say that they have a boyfriend and a girlfriend and a little later they realize that they are talking about themselves. In the end they get together. I really liked it when Tobi came on the stage and was allowed to translate a letter for the characters. My favourite scene was definitely when they were stuck in the elevator, because it was very funny. In conclusion, I really liked the play and would recommend it to other kids.

Katja Färber, 4b

Fußballturnier der MS Sinabelkirchen



Am 13. März 2023 veranstaltete die Mittelschule in der Sport- und Kulturhalle das Hallenfußballturnier für Schulauswahlmannschaften. Neun Mannschaften nahmen an dem Turnier teil. Die Mannschaften wurden von den zusehenden Schüler:innen der VS und MS angefeuert und das gesamte Turnier verlief in einem erfreulichen Rahmen. Die Heimmannschaft der MS Sinabelkirchen erreichte nach einem packenden 4:1 Sieg gegen die MS Ilz den ausgezeichneten 3. Platz. Die Siegerehrung wurde vom Herrn Dir. Mag. Markus Kahr, dem Bürgermeister Emanuel Pfeifer und dem Schulsprecher Tobias Tripold-Pratscher vorgenommen. Kulinarisch verköstigt wurden alle Teilnehmer:innen und Zuseher:innen durch das Buffet, das von den 4. Klassen organisiert wurde.

Kreative Lehrlingswelten



Am 31. Mai 2023 fanden an unserer Schule erstmalig die „Kreativen Lehrlingswelten“ statt. Einheimische Firmen hatten die Gelegenheit, ihre Tätigkeiten zu präsentieren. Bürgermeister Emanuel Pfeifer bedankte sich bei den Unternehmen für ihre Bereitschaft, den Schüler:innen Einblicke in die Arbeitswelt zu geben.

Schüler:innen der 3b berichten: Uns hat dieser Tag sehr gut gefallen, weil wir die Arbeit vieler Jobs kennenlernen konnten und auch praktisch arbeiten durften. Besonders gut gefiel uns das Haarschneiden und Frisieren, wir durften den Perücken einen neuen Haarschnitt verpassen und Nägel lackieren. Das Kellnern und Cocktail mixen, das Mauern und Bodenheizung verlegen, das Hantieren mit elektrischen Kabeln sowie das Servieren mit vier Tellern hat uns auch großen Spaß gemacht. Im Pausenhof durften wir ein neues Auto und einen riesigen LKW besichtigen. Danke, dass wir das alles ausprobieren durften!

Gesunde Jause



Im Bemühen um möglichst gesunde Ernährung gibt es die gesunde Jause, welche auf Initiative der Lehrer:innen, Eltern sowie engagierter Schüler:innen in unserer Mittelschule stattfindet. Durch die Mithilfe freiwilliger Eltern werden gesunde Produkte in der Schulküche zubereitet und in der großen Pause angeboten. Ein herzlicher Dank gebührt den unterstützenden Eltern. Diese Aktion unterstützt das Motto: „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“.

RoboCupJunior Austrian Open 2023



Es freut uns von Mittelschule sehr, dass wir bei den diesjährigen RobocupJunior Austrian Open 2023 in Klagenfurt in der Kategorie Rescue Line Entry teilnehmen konnten. Fünf Teams stellten sich den Herausforderungen des Wettbewerbs und konnten erste Robocup Erfahrungen sammeln. Die Schüler:innen mussten mit ihren Robotern in einem simulierten Katastrophengebiet den richtigen Weg finden. Im Vorfeld war das genaue Szenario unbekannt. Damit die Roboter angepasst an die neue Situation funktionierten, mussten die Schüler:innen diese für die Aufgabe umbauen und umprogrammieren. Die Mittelschule ist stolz auf die Leistungen! Alle waren begeistert und freuen sich jetzt schon auf das nächste Jahr.

Steirischer Frühjahrsputz der Mittelschule Sinabelkirchen



Die Schüler:innen der Mittelschule nahmen heuer wieder an der Müllsammelaktion teil und so konnten viele Wege, Gräben und Plätze von achtlos weggeworfenem Unrat gereinigt werden. 2,5 Kubikmeter Müll konnten unserem Abfallberater Hofer Peter, der uns mit Säcken, Handschuhen, Müllzwickern und Warnwesten versorgte, übergeben werden. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Marktgemeinde, die uns Saft und Wurstsemmeln spendierte.

Jugendschutz - Präventionsworkshop



Unter dem Motto „All right - Alles, was Recht ist“ nahm die 3a Klasse unserer Mittelschule am Jugendprogramm „Click&Check“, durchgeführt von Präventionsbeamt:innen der Polizei, teil. Gruppeninspektor Michael Struggl von der Polizeiinspektion Gleisdorf und seine Kolleg:innen informierten unsere Schüler:innen im Rahmen von fünf Modulen über allerlei Wissenswertes rund um Themen wie Jugendschutzbestimmungen, Computer und Smartphone, soziale Netzwerke und Cybermobbing. Wir bedanken uns recht herzlich bei Daniela Haßler für die Organisation dieses Workshops.

Besuch bei Zotters Schokoladenfabrik



Am Ende des letzten Schuljahres nahm die 3a Klasse an einem Gewinnspiel des steirischen Tourismusverbandes teil. Mit großem Eifer und sehr selbstständig arbeiteten wir an einem Video mit eigenen Beiträgen zum Thema „Grünes Herz Steier-

mark“. Dieses Video samt Drohnenflug gewann den ersten Preis, einen Eintritt zur Schokoladenfabrik Zotter.

Am 15. Mai 2023 war es dann so weit, wir fuhren zur Schokoladenfabrik Zotter nach Riegersburg. Wir erfuhren viel Interessantes über die Herkunft der Kakaobohnen, z.B. aus Indien, Peru und Madagaskar, und über die Herstellung von Schokolade. Die Schokoladen von Zotter sind zu 100% Fairtrade. Die Bohnen werden bereits mit Windenergie mittels Segelbooten nach Europa gebracht.

Nach dem Besuch im Schokokino durften wir sämtliche Schokoarten im Bereich von drei Stockwerken kosten und uns unseren Bauch mit Schokolade vollschlagen. Gut, dass wir genug Bewegung bei den Motorik Parcours im essbaren Tiergarten machen konnten!

Leonie K. und Lena B., 4a

Ausstellung und Zeitzeugengespräche zum Thema Nationalsozialismus: Gedenken an die Opfer / Mahnung an die Generationen



Der Verein Lila Winkel zeigte im Frühjahr die sehr eindrucksvolle Ausstellung „Erinnern ist eine Pflicht“ für die 4. Klassen. Darauf folgte Anfang Mai ein Gespräch mit Judith Ribic, einer Zeitzeugin aus der 2. Generation, deren Vater viereinhalb Jahre im KZ Flossenbrück gefangen gewesen war.

Hier Eindrücke einer Schülerin und eines Schülers:

„Krieg ist immer eine schlimme Sache, besonders, wenn man einen Sohn hat und er in den Krieg ziehen muss. Wenn er dann noch stirbt, ist das schlimm. Es erschreckt mich, wie die Menschen damals so standhaft blieben. Ich hoffe, dass so eine schlimme Tragödie nicht mehr passieren wird. Es ist grausam, wenn man sich das vorstellt, dass es noch nicht so lange her ist und wie viele Menschen im Krieg damals getötet wurden. An all diese Menschen müssen wir denken und daran, wie schlimm es damals war. So etwas darf nie mehr begonnen werden!“

Lara Buchberger, 4a

Schockiert hat mich, wie die Häftlinge im KZ damals ausgesehen haben. Sie waren unfassbar mager und gesundheitlich in einem sehr schlechten Zustand. Überrascht hat mich, wie der Vater den Film „Schindlers Liste“ gesehen hat und dazu sagte, es wäre schön, wenn es so gewesen wäre.

Benedict Klamminger, 4b

Elternverein Sinabelkirchen, Schuljahr 2022/23:



v.l.: Ing. Raimund Zoller, Than Kochauf, Nicole Zierler, Lisa Pfungstl, DI Wolfgang Krobath, Andreas Wagner

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu, und es freut uns, dass wir seitens des Elternvereines einiges an Aktivitäten beisteuern konnten, z.B. Kindermaskenball, Kinderflohmarkt, diverse Bewirtungen, gesunde Jause, Obsttage, Vorträge...

Neben viel Spaß hat das auch einiges an Einkünften mit sich gebracht, und so konnten wir jeder Klasse der Volksschule und der Mittelschule einen namhaften Betrag, vorzugsweise für Gruppenaktivitäten, Klassenfahrten oder Teambuildingaktivitäten, zur Verfügung stellen.

Dieser Erfolg ist nur durch die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schüler:innen, Lehrer:innen und der Marktgemeinde möglich, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns dafür bei allen zu bedanken!

Gleichzeitig appellieren wir an die tatkräftige Unterstützung jedes Einzelnen, um auch in Zukunft das Beste für unsere Kinder erreichen zu können. Wir freuen uns auf das kommende Schuljahr und wünschen bis dahin allen eine lustige und erholsame Ferienzeit! Vielen Dank!

Schöne Grüße,
euer Elternverein
Sinabelkirchen



Wandern und Trinken



Das schöne Wetter verleitet wieder mehr Menschen auf eine Wanderung zu gehen, um die wundervolle Natur zu genießen.

Dabei sollte man jedoch nicht vergessen, zumindest eine kleine Verpflegung mitzunehmen, auch wenn nur eine kurze Tour geplant ist. Dabei dürfen Trinkwasser und ein kleiner Snack nicht fehlen.

www.zivildienst.steiermark.at



Feistritzwerke

Glasfaser-Internet



DIREKT NACH HAUSE



Jetzt unter glasfaser@feistritzwerke.at voranmelden, damit Ihr Gebiet schneller versorgt wird!

Feistritzwerke-STEWEAG GmbH | Gartengasse 36 | 8200 Gleisdorf |
Tel: +43 3112 2653-231 | glasfaser@feistritzwerke.at | www.feistritzwerke.at

Mikronetzprojekte - Wärme aus der Region Wärmeversorgung mit regionalem Waldhackgut

Bei **Mikronetz-Projekten** werden Gemeindezentren oder mehrere Geschößwohnbauten, kleine Siedlungen mit Ein- und Zweifamilienhäusern mit komfortabler, krisensicherer Wärme aus den heimischen Wäldern versorgt. Landwirte oder Gewerbebetriebe treten dabei als Contractingunternehmer auf, verkaufen die veredelte Dienstleistung „Wärme“ und sind nicht mehr reine Rohstoff- bzw. Hackgutlieferanten. Beteiligte Forstwirte können dabei die Durchforstungs- und Schwachholzsortimente energetisch verwerten, was für sie eine erhöhte Wertschöpfung bedeutet. Das Geld für die Energieversorgung bleibt in der Region, wertvolle Arbeitsplätze in der Forstwirtschaft und im Gewerbe werden erhalten bzw. geschaffen.

Die **TOP3 Zukunftsregion** hat diese Maßnahme ins Programm aufgenommen, um zu informieren und um ein Bewusstsein zu diesem Thema zu erzeugen.

Auch wenn es nur der Versuch ist, Möglichkeiten zu finden, Siedlungsgebiete mit einheimischer Energie durch Biomasse der örtlichen Landwirte zu versorgen, ist ein Gedanke gelegt, eine Idee geboren und vielleicht eine Initialzündung eingeleitet geworden.

Den Landwirten in unserer Region alleine oder in Zusammenarbeit eine Möglichkeit zu bieten, mit der Biomasse ihrer Wälder ein Einkommen zu lukrieren, ist eine gute Sache. Den Endverbraucher:innen eine Abkehr von fossilen Energieträgern zu ermöglichen und sich regional zu versorgen ist ein Gebot der Stunde.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.top3zukunftsregion.at oder besuchen Sie die Internetseite der Regionalenergie Steiermark www.regionalenergie.at.

DI Josef Gerstmann,
Modellregionsmanager



INFOBEND IM DORFHOF VON MARKT HARTMANNSDORF

ENERGIEGEMEINSCHAFTEN
Gemeinsam in die Energiewende starten

Sie produzieren selbst grünen Strom oder Sie möchten auch ohne PV-Anlage 100% regionalen Strom konsumieren können? In Form einer Energiegemeinschaft ist das möglich! Ob als Privatkonsument, als Unternehmer oder ob als Gemeinde.

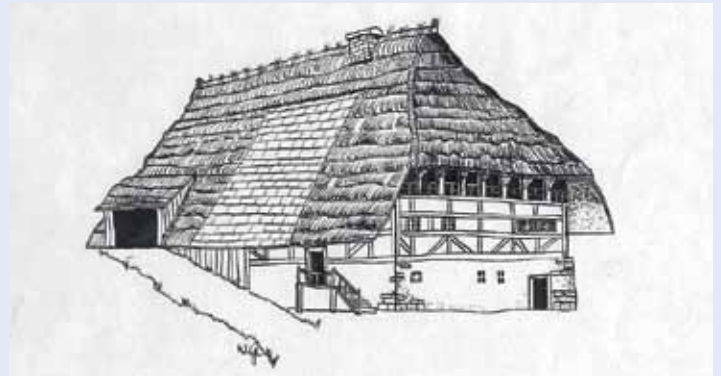
Ein **INFOBEND**

veranstaltet die **KEM TOP3 Zukunftsregion** zu diesem Thema am **26. Juni 2023 ab 19:00 Uhr** im Dorfhof von Markt Hartmannsdorf

powered by  Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

⇒ Ideenwettbewerb

Gebäudeleerstand in der TOP3 Zukunftsregion



Das Problem des Gebäudeleerstandes ist ein generelles Problem von Dörfern, Gemeinden und Städten in Österreich. Die TOP3 Zukunftsregion möchte die Bevölkerung einladen, sich im Rahmen eines Ideenwettbewerbes zu beteiligen und sich Gedanken über die Nutzung leerstehender Objekte zu machen. Vom alten Bauernstadel zum Geschäftslokal über Hallen oder Wohnungen etc. – alles ist erlaubt, alle Ideen sind brauchbar. Von verrückt bis phantasievoll, von fast unmöglich bis zu einem fertigen Projekt – wir nehmen alles! Bitte senden Sie uns Ihre Ideen zu, wir behandeln alles selbstverständlich vertraulich. Und wie es bei einem Wettbewerb so ist, werden wir auch bei der Auswahl der Besten Preise verleihen. Welche? Diese INFO kommt noch, aber es werden schöne Preise sein. Schauen Sie auf TOP3 Zukunftsregion Facebookseite und schreiben uns da Ihre Ideen. Schreiben Sie ein WhatsApp an 0664 53 37 345 oder rufen Sie mich einfach an.

Auf Ihre Ideen freut sich,

DI Josef Gerstmann,
Modellregionsmanager

P.S.: Der Ideenwettbewerb geht bis Ende August!
Die Jury tagt im September. Wir werden Sie informieren!

E-Mobilität – Mythen und Fakten

Der Verkehrssektor ist in Österreich einer der größten Verursacher von Treibhausgasen. Um den stetigen Anstieg der Emissionen zu stoppen, ist ein Ausstieg aus der Nutzung fossiler Energie notwendig. Die Elektromobilität ist einer der Hoffnungsträger für die Reduktion der Treibhausgasemissionen. Neben E-Mobilität im öffentlichen Verkehr setzt sich auch das E-Auto am globalen Markt zunehmend durch. Hier möchten wir mit einem Faktencheck auf die immer wieder gestellten und diskutierten Fragen Antworten geben. Auf der Homepage und auf der Facebookseite der TOP3 Zukunftsregion auf Thema E-Mobilität können Sie sich gut informieren: www.top3zukunftsregion.at

DI Josef Gerstmann,
Modellregionsmanager

TOP 3 Radfahroffensive

Im Jahr 2022 sind in Österreich erstmals mehr als 500.000 Fahrräder verkauft worden. Bei etwa der Hälfte handelte es sich um E-Bikes. Der Rad-Boom in Österreich hält an. Im vergangenen Jahr wurden erstmals rund 506.000 Stück verkauft. Die Zahl ist beachtlich. „Das sind mehr als doppelt so viele wie Pkw 2022 neu zugelassen wurden“, sagte Christian Gratzner vom Verkehrsclub Österreich im ORF-Radio. In Zukunft würden noch mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen, wenn das Radwegnetz in der Stadt, aber auch am Land besser ausgebaut wäre. Derzeit setzen sich immer noch viele ins Auto, obwohl vier von zehn Autofahrern während der Woche kürzer als fünf Kilometer sind.

DI Josef Gerstmann
 Modellregionsmanager

Beobachtungen aus der Fahrradhauptstadt Amsterdam

Ein Reisebericht von Marlies Gauster



Foto: Michaela Puszwald

Wenn Sie einen Städtetrip nach Amsterdam planen, sollten Sie zuerst die goldene Regel der Stadt kennen: Fahrräder haben immer Vorrang. Amsterdam, Hauptstadt der Niederlande und Fahrradhauptstadt der Welt, erhob die Nutzung des Fahrrads schlicht zum Lebensstil. Als Besucherin der Stadt ist es in der Beobachtung von Straßenkreuzungen schier erstaunlich, dass hier alle Radfahrer:innen scheinbar ständig radeln und nicht anhalten oder absteigen. Im Kreuzungsbereich wird nicht einmal ein Fuß vom Pedal auf die Straße gesetzt,



SAM - Erfahrungsbericht

Der Erfahrungsbericht beschreibt diesmal die Qualität der Auskunft, wenn man bei SAM, dem Sammeltaxi der Oststeiermark, anruft. Auf Anfrage und der Mitteilung, dass es sich hierbei um einen Bericht handeln wird, gibt mir die Dame sehr freundlich Auskunft.

Das SAM Sammeltaxi wird in der Oststeiermark gut genutzt und das Interesse steigt von Tag zu Tag, bestätigt sie. Nicht nur für ältere Fahrgäste, sondern vor allem für Schüler:innen in abgelegenen Orten wird das SAM Sammeltaxi immer interessanter. Die positiven Rückmeldungen über Pünktlichkeit, guter Erreichbarkeit und dem guten Angebot von Sammelpunkten mit brauchbarer Anknüpfung an den öffentlichen Verkehr werden bei den durchaus freundlichen Telefonaten mit den Kund:innen unterstrichen, betont die Dame am Telefon. Die gute Informationsmöglichkeiten über die Funktion des Sammeltaxis wird gelobt und die Zufriedenheit über das Angebot wird damit zum Ausdruck gebracht.

Mit einem freundschaftlichen Servus endet das Telefonat, und ich werde bei Bedarf für eine Fahrt wieder anrufen, soviel steht fest!

Buchungen: 050 36 37 38 oder via
 SAM-App unter sam.oststeiermarkt.at

Auskunft: 050 36 37 39 oder via Mail an
kundenservice@oststeiermarkt.at

Aktuelles: www.oststeiermarkt.at/sam
 weitere Informationen zu SAM und Erfahrungsberichte finden Sie unter: www.top3zukunftsregion.at

DI Josef Gerstmann, Modellregionsmanager

oststeiermarkt.at/sam'. A yellow box shows a smartphone with 'Buchung unter: 050 36 37 38 oder via SAM-Web-App unter sam.oststeiermarkt.at'. The flyer also features the 'Das Land Steiermark' logo."/>

sondern höchstens ganz langsam und mit dem Lenker balancierend hin und hergefahren oder das Gegenteil, es wird geschwind durchgeradelt. Auffällt, dass wir bei unserem Besuch kein einziges E-Bike und niemanden mit Fahrradhelm entdeckten, und das, obwohl es in der Stadt mehr Fahrräder als Einwohner:innen gibt. Sehr positive Nebeneffekte der vielen Radfahrer:innern ist weniger Lärmbelastung für alle und eine entspannte Atmosphäre, die einfach in der Luft liegt.

Humus+ LandwirtInnen werden zu KlimaschutzwirtInnen

Am 28. März 2023 fand im Gemeindesaal Sinabelkirchen ein sehr informativer Vortrag der KLAR! TOP3 Zukunftsregion mit anschließender Diskussion zum Thema Humus statt. Mag. Jochen Buchmaier vom Verein HUMUS+ von der Ökoregion Kaindorf referierte profund und wies als Kenner der Thematik auf die Wichtigkeit dieser organischen Substanz hin. Seine Entstehung, sein großer Nutzen in der Landwirtschaft und seine Fähigkeit Kohlenstoff zu speichern, wurde uns bildlich mit vielen Informationen eindringlich vor Augen geführt. Im Boden befindet sich zwei- bis dreimal mehr Kohlenstoff als in der Atmosphäre und viermal soviel wie in der oberirdischen Vegetation. Das macht das Erdreich zum Kohlenstoffspeicher Nummer eins und damit zum wichtigen Faktor in Sachen Klima-



schutz. Humus als Chance und Hilfe gegen den Klimawandel wurde bewusst gemacht. Der Verein HUMUS+ ist ein Vorreiter auf diesem Gebiet und bietet viel Information auf www.humusplus.at an.

DI Josef Gerstmann,
Modellregionsmanager

Mehr Bewegung im Alltag

10
Tipps

- 1 Starten Sie mit 7 Minuten Bewegung aktiv in den Morgen.
- 2 Nutzen Sie Haus- und Gartenarbeit als Fitnessseinheit.
- 3 Bewegen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern oder Enkelkindern.
- 4 Telefonieren Sie häufiger im Stehen oder gehen Sie dabei auf und ab durchs Zimmer oder durch den Garten.
- 5 Nutzen Sie beim Fernsehen die Werbspausen für ein paar Kniebeugen, Ausfallschritte oder Gleichgewichtsübungen auf einem Bein oder auf Zehenspitzen.
- 6 Verabreden Sie sich zum Spazieren statt zum Kaffeetrinken oder verbinden Sie beides miteinander.
- 7 Gehen Sie, wenn Sie im Homeoffice arbeiten, vor Arbeitsbeginn eine kleine Runde spazieren.
- 8 Nehmen Sie öfter die Treppe statt der Rolltreppe oder des Aufzugs.
- 9 Wechseln Sie so oft wie möglich vom Auto oder öffentlichen Verkehrsmittel aufs Fahrrad oder gehen Sie zu Fuß.
- 10 Gehen Sie am Arbeitsplatz zu Ihren KollegInnen anstatt zum Telefonhörer zu greifen oder eine E-Mail zu schreiben.



Grafik: VPD-stock.adobe.com

styriavitalis.at

Sturzprävention



Vital im Alter: Angebot für Seniorinnen und Senioren in der Marktgemeinde Sinabelkirchen

Stürze zählen zu den größten Gefahrenquellen im Alltag älterer Menschen. Den Teppichrand übersehen, in der Dusche ausgerutscht, die eigene Kraft falsch eingeschätzt – Stürze passieren plötzlich und unerwartet. Die Folgen – nicht selten Knochenbrüche oder Kopfverletzungen – können zu dauerhaften Beeinträchtigungen führen. Und: Die Angst vor weiteren Stürzen bleibt auch bei weniger gravierenden Folgen ständiger Begleiter im Alltag. Diese Angst führt oft zu einer Reduzierung der Aktivitäten im täglichen Leben, was wiederum den Abbau der körperlichen Leistungsfähigkeit fördert.

Damit Stürze und daraus resultierende Folgeerkrankungen gar nicht erst passieren, bietet die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sinabelkirchen einen 12-wöchigen Sturzpräventions-Kurs für Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Sturzpräventionskurs startet am Donnerstag, 31. August 2023, um 14.00 Uhr, im Gemeindesaal Sinabelkirchen.

In zwölf Kurseinheiten zu je 50 Minuten verbessern die Teilnehmenden in Kleingruppen durch spezielle Übungen Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen. Unter professioneller Anleitung bekommen sie individuelle Tipps, wie ihre Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahrt und Stürzen vorgebeugt werden kann. Durch regelmäßige Körperübungen, die auch zuhause durchgeführt werden können und sollen, verbessert sich die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität steigt.

Information und Anmeldung bei Frau Eleonora Lang, Tel. 03118 2356, Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Weitere Informationen zum Angebot der ÖGK für Seniorinnen und Senioren finden Sie unter www.gesundheitskasse.at/vitalimalter.

gde@sinabelkirchen.gv.at

Indian Balance Yoga

Andrea Ober bietet im Besprechungszimmer des Marktgemeindeamtes Sinabelkirchen, im Sommer auch im Freien, ein Bewegungsprogramm an, in dem Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht werden. Achtsamkeits-, Kooordinations- und Balanceübungen werden im persönlichen Atemrhythmus ausgeführt. Der Körper wird trainiert und geschult, während der Geist und die Seele zur Ruhe kommen. Dieses Programm ist für alle Altersgruppen und alle Konditionstypen geeignet.

Mitzubringen sind eine Matte und eventuell etwas zu trinken. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Kosten: 10 Euro pro Einheit. Termin: jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr.

Anmeldungen bei Andrea Ober,
Tel. 0677 61658054



Ab dem 08. September 2023 treffen wir uns wieder zweiwöchentlich freitags um 14.30 Uhr in der Öffentlichen Bücherei Sinabelkirchen. Herzliche Einladung!

Sandra Sommer



Ernährung der 1- bis 3-jährigen Kinder: Gemüsefeger!

„Wir wollen mit den Großen essen!“

Sollen aus unseren Kleinsten keine Naschkatzen, sondern richtige Gemüsefeger werden, muss man sie schon früh für unser vielfältiges Nahrungsangebot begeistern.

Wie das am besten funktioniert und wovon Ihr Kind jetzt am meisten braucht, hören Sie in diesem Workshop.



© Oksana Kuzmina - Fotolia.com

Über welche Themen sprechen wir?

- 🟢 Zwergerlküche: Bunt ist gesund!
- 🟢 Mahlzeitenhäufigkeit und -verteilung
- 🟢 Spinat und Co.: Was Kinder jetzt brauchen
- 🟢 Gaumenkitzel: So kommen Kids auf den Geschmack
- 🟢 Süßes oder Saures? Tipps für das richtige Maß
- 🟢 Hilfe! Mein Kind will nicht essen
- 🟢 Kinderlebensmittel unter der Lupe

Nächste Termine im Bezirk:

- 🟢 **Montag, 24. Juli 2023**
14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Gemeindsaal Sinabelkirchen 8, 8261 Sinabelkirchen
- 🟢 Ernährungsexpertin:
Diätologin Hermine Reitbauer

Info & Anmeldung:

- 🟢 05 0766-15 131 (Mo bis Fr, 8 bis 12 Uhr)
- 🟢 oder per Mail an richtigessen-15@oegk.at



Fotoquelle: kharlamova - Jufotolia.com

Alle Termine auf www.gesundheitskasse.at/revan

giovanni

Jugendliche engagieren sich beim Jugendprojekt



Im Rahmen des Jugendprojekts Giovanni der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen halfen Jugendliche auch heuer beim Müllsammeln für den großen Steirischen Frühjahrsputz mit und arbeiteten im Schulgarten mit.



Für die Mitarbeit werden Punkte im Giovanni-Pass gesammelt, die dann eingelöst werden können, zum Beispiel für den Erwerb des Mopedführerscheins oder eine Siniwelt-Saisonkarte, je nachdem, wie viele Punkte gesammelt wurden. Informationen zum Projekt erhält man bei Frau Eleonora Lang unter Tel. 03118 2356.



Musikschule Gleisdorf, Zweigstelle Sinabelkirchen:

Leistungsabzeichen



Lukas Kirchschrager



Raphael Maier

35 Schüler:innen der Musikschule Gleisdorf absolvierten die Leistungsabzeichen des Steirischen Blasmusikverbands 2023. Fünf Schüler:innen der Zweigstelle Sinabelkirchen waren unter diesen erfolgreich Musiker:innen. Jedes Jahr vergibt der Steirische Blasmusikverband Leistungsabzeichen in Gold, Silber, Bronze und ein Junior-Abzeichen. Die Schüler:innen müssen eine Theorieprüfung und ein praktisches Vorspiel auf ihrem Instrument absolvieren. Wir gratulieren den nachfolgenden Musiker:innen aus Sinabelkirchen zum Erfolg:

Lukas Kirchschrager:

Schlagzeug – Silber mit Auszeichnung

Julia Gerstmann:

Querflöte - Silber mit sehr gutem Erfolg

Sophie Hiebler: Querflöte – Silber mit sehr gutem Erfolg

Sarah Kober: Posaune – Bronze mit Auszeichnung

Raphael Maier: Schlagzeug – Junior mit Auszeichnung

Vortragsabend



Schüler:innen aus Sinabelkirchen gestalteten ein gemeinsames Konzert mit einem bunten Programm von der Volksmusik über die Klassik bis zur Populärmusik. Zu hören war die ganze Palette an Instrumenten, Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier und Gitarre, Streichinstrumente und sogar ein Glockenspiel. Schüler:innen traten als Solist:innen oder im Ensemble auf die Bühne des Sinabelkirchner Gemeindsaals. Die Eltern feierten ihre Kinder mit großem Applaus.

Saxofonist Manuel Brottrager bei Prima la Musica



Manuel Brottrager mit seinen Lehrkräften MMag. Shu-te Chang und Magdalena Karner BA MA

Schüler:innen der Musikschule Gleisdorf feiern beim Musikwettbewerb *Prima la Musica* große Erfolge. Der Landesmusikwettbewerb *Prima la Musica* lädt jährlich die steirischen Musiktalente aus den Musikschulen, dem Konservatorium und der Kunstuniversität ein, sich zu messen und verleiht für ausgezeichnete Leistungen Preise. Aus der Musikschule Gleisdorf nahmen sieben Schüler:innen daran teil und wurden auch mit Preisen belohnt. Der Saxofonist Manuel Brottrager aus Sinabelkirchen war unter den Preisträger:innen und gewann in der Altersgruppe II den 1. Preis.

Musikschule MuSPop:

Tolle Leistung bei der Harmonika Staatsmeisterschaft

Tobias Kober, Irmina Hinker und Roland Graßmuk



Ein Top Ergebnis erzielten Irmina Hinker und Tobias Kober, Schülerin und Schüler von Roland Graßmuk, bei der heutigen Harmonika Staatsmeisterschaft in Stainz. Irmina Hinker aus Obergroßau erreichte in ihrer Altersklasse von insgesamt 23 Teilnehmenden den sensationellen 6. Platz mit Prädikat

„ausgezeichnet“. Tobias Kober erzielte ebenso in einer sehr schwierigen Klasse eine Top Platzierung mit Prädikat „sehr gut“. Insgesamt beteiligten sich rund 250 Kandidat:innen bei diesem Bewerb. Wir gratulieren recht herzlich!

Marktmusik Sinabelkirchen

Sehr geehrte Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!

In Namen aller Musiker:innen dürfen wir dir/Ihnen vom ersten Halbjahr 2023 berichten.

MMuSi-Konzert



Das MMuSi-Konzert featuring K's Live in der Sport- und Kulturhalle war für uns ein toller musikalischer Erfolg. Tradition traf auf Moderne! Im ersten Teil durften wir unser Publikum mit klassischer Konzertmusik begeistern. Nach der Pause gabs dann Stimmungsmusik mit der Band K's Live. Danke an die vielen Besucher:innen!

Floriani und Sportlerfest

Im Frühjahr durften wir die FF Sinabelkirchen und den SV Sinabelkirchen musikalisch unterstützen. Mit der Freiwilligen Feuerwehr feierten wir ihr 140-Jahr-Jubiläum. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Anlass. Aber auch beim Sportlerfest durften wir mit einem Dämmerchoppen eine gelungene Veranstaltung eröffnen. Als MMK freut es uns sehr, auch andere Vereine im Ort musikalisch, als auch als Gäste zu unterstützen.

Tag der Blasmusik

Zu Christi Himmelfahrt fand der alljährliche „Tag der Blasmusik“ statt. Am selben Tag durften wir die Erstkommunikationskinder zu ihrem besonderen Anlass zur Kirche



begleiten. Anschließend gab es am Kirchplatz einen Ausschank, Mehlspeisenverkauf und Spiele für Kinder. Großen Dank gilt hierbei jenen, die Jahr für Jahr so fleißig für uns backen!

Besondere Anlässe

Feiern durften wir im Mai gleich zweimal und das am selben Wochenende! Unser Obmann Markus Lammer lud uns

zu seinem 40. Geburtstag ein. Wir gingen der Einladung natürlich mit großer Freude nach und marschierten in Frösau gebürtig zum privaten Frühschoppen ein.



Einen Tag zuvor durften wir die kirchliche Trauung unserer Musikerin Diana Lichtenegger musikalisch umrahmen. Danach gab es für das frischgetraute Ehepaar Diana und Lukas Grabner ein Ständchen am Weizberg.

Musiker/innen-Treffen

Den Sommer werden wir damit verbringen, Musiker:innen aus und um den Bezirk zu treffen. Unter anderem werden wir im Musikbezirk Radkersburg den MV Straden besuchen. Es wird auch Zeit für eine musikalische Pause geben, um dann für das Pfarrfest fit zu sein.

MMuSi-Fest

Vorankündigen dürfen wir auch unser **MMuSi-Fest am Samstag, dem 23. September 2023**. Wir werden mit unseren Freundschaftskapellen und den Lausern wieder eine großartige Atmosphäre in unsere Halle bringen. Also unbedingt in den Kalender eintragen!

Die Marktmusik wünscht einen erholsamen und sonnigen Sommer!

Alexandra Schloffer



Carina Thomaser BA – Elementarpädagogin im Team zur Ortskernentwicklung



Stellst du dich unseren Leser:innen bitte kurz vor?

Hallo! Mein Name ist Carina Thomaser und ich bin 25 Jahre alt. Ich bin in Sinabelkirchen aufgewachsen und fühle mich hier sehr verwurzelt. Deshalb schätze ich es umso mehr, dass ich in der Gemeinde als Elementarpädagogin in der Kinderkrippe arbeiten kann und zudem die Möglichkeit habe, Erwachsenen- und Weiterbildung an der Karl-Franzens-

Universität zu studieren. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meinem Hund Mailo sowie mit meinem Partner und unseren Familien und Freunden. Entspannend und stressbefreiend ist für mich vor allem die Bewegung an der frischen Luft in der Umgebung von Seen, Flüssen oder Bächen. Ein Hobby von mir ist außerdem das Singen und Gitarre spielen. Wenn ich Zeit habe, lese ich auch gerne Bücher, und ich höre bei jeder Gelegenheit Musik.

Du bist Kindergartenpädagogin in der Kinderkrippe: Was bereitet dir an deiner Tätigkeit Freude?

Die Tätigkeit als Elementarpädagogin erlebe ich auf mehreren Ebenen als sehr bereichernd. Zunächst bereitet mir die Arbeit mit den Jüngsten und Kleinsten unserer Gemeinde große Freude, da ich die Entwicklungsschritte der Kinder miterleben kann und ich die Möglichkeit habe, sie in ihren Interessen und Fähigkeiten zu stärken und zu unterstützen. Es gibt keinen Tag, an dem mich die Kinder nicht zum Lachen bringen und das macht das Arbeiten einfach spannend und unterhaltsam. Außerdem schätze ich es sehr, dass die Zusammenarbeit mit den Eltern und Bezugspersonen der Kinder stets auf einer sehr wertschätzenden und persönlichen Ebene stattfindet und ein konstruktiver Austausch möglich ist. Die Freude an der Arbeit ist aber auch meinen Kolleginnen und Kollegen in der Krippe und im Gemeindeamt zu verdanken, da sie mich stets unterstützen und mir zur Seite stehen. Ich fühle mich hier sehr gut aufgehoben und wertgeschätzt und dafür bin ich sehr dankbar.

Was sind die Herausforderungen in deinem beruflichen Alltag?

Eine aktuelle Herausforderung, die mich in meiner Rolle als Elementarpädagogin betrifft, ist eine zunehmende Aufgabenverschiebung und Neudefinition dieser Rolle, weil der Bildungsaspekt auch in Kinderkrippen zunehmend in den Fokus rückt und ein hoher bürokratischer Aufwand damit einhergeht. Zentrale Aufgabe der Elementarpädagog:innen wird es zunehmend sein, jeden Entwicklungsschritt der Kinder zu dokumentieren und gezielte Bildungs- und Fördermaßnahmen zu entwickeln sowie schriftlich festzuhalten. Ich sehe mich in meiner derzeitigen Rolle als Elementarpädagogin herausgefordert, weil noch nicht absehbar ist, in welcher Zeit diese zusätzlichen Aufgaben erledigt werden sollten. Für Kinder ist die zentrale Lernform das Spiel und diese Lernform setzt eine vertrauensvolle Beziehung zu uns Elementarpädagog:innen voraus. Alle Eltern, die ihre Kinder bei uns eingewöhnt haben, wissen, dass dieser Beziehungs-

aufbau viel Zeit benötigt. In Zukunft wird es notwendig sein, dieses Spannungsverhältnis stärker in den Blick zu nehmen, und die Freiheit und Autonomie der Kinder ins Zentrum zu stellen, damit sich jedes Kind in seinem eigenen Tempo entwickeln kann und ich sie als Elementarpädagogin weiterhin aktiv im Gruppengeschehen begleiten kann.

Du bist Teil des Projektteams zum Bürger:innenbeteiligungsprozess (Lokale Agenda 21) mit dem Thema „Vision Sinabelkirchen 2037“, in dem es um die Ortskernentwicklung geht. Was ist deine Motivation mitzumachen?

Meine größte Motivation besteht darin, die Gemeinschaft wieder aufleben zu lassen. Ich beobachte an mir selbst, dass ich mir in hektischen und stressigen Zeiten weniger Zeit dafür nehme, um soziale Kontakte zu pflegen. Ich habe auch das Gefühl, dass in unserer individualisierten Gesellschaft diese Werte zunehmend verloren gehen. Jedoch kann gerade der Kontakt mit vertrauten und noch unbekanntem Personen sehr bereichernd sein, weil dadurch eine Vertrauensbasis und eine Atmosphäre der Offenheit entstehen kann. Ich habe oft das Gefühl, dass die Generation meiner Großeltern noch viel besser darin war, im Leben einfach mal gesellig zu sein und Spaß zu haben. Deshalb ist es mir ein Anliegen, dass wir als Gesellschaft wieder lernen, miteinander zu reden, zu lachen und auch Konflikte zu lösen und persönliche Bedürfnisse mitzuteilen. Für mich wäre es eine sehr bereichernde Entwicklung, wenn wir als Gemeinde erkennen, dass gemeinschaftliche Aktivitäten nicht nur „laut“ und „nervig“ sind, weil man nach einem langen Tag seine Ruhe haben möchte, sondern sie einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt und Frieden einer Gesellschaft leisten können. Gemeinsam zu lachen und Spaß zu haben, tut einfach gut und es wäre schön, wenn dieser Wert wieder mehr gelebt werden würde.

Du bist sehr an Regionalentwicklung interessiert. Was findest du daran besonders spannend?

Auf die Regionalentwicklung bin ich im Rahmen des Masterstudiums gestoßen, da wir in einem Seminar die Aufgabe hatten, die Lernmöglichkeiten innerhalb einer Gemeinde herauszuarbeiten, die über die formale Bildung im Sinne von Schule und Ausbildung hinausgehen. Dadurch erhielt ich einen sehr umfassenden Einblick in die Situation verschiedener Gemeinden und erkannte, dass viele Gemeinden mit Abwanderungstendenzen zu kämpfen haben und vor großen Problemen stehen. Deshalb sehe ich es als eine wichtige Aufgabe, sich im Bereich der Regionalentwicklung zu engagieren, um das Leben am Land wieder stärker in den Fokus zu rücken, damit junge Menschen nicht in die Städte abwandern, sondern in den ländlichen Gemeinden bleiben.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Sinabelkirchen ist aus meiner Sicht eine sehr lebenswerte Gemeinde, die viele Möglichkeiten bietet – beginnend beim Bildungscampus über diverse Job- und Einkaufsmöglichkeiten sowie Freizeitaktivitäten. Die gute Anbindung über die Autobahn, aber auch über das öffentliche Verkehrsnetz, sehe ich ebenfalls als großen Vorteil. Außerdem ist es in Sinabelkirchen möglich, sehr vielfältige und abwechslungsreiche Spaziergänge und Radtouren zu unternehmen und die Natur zu genießen.

Gespräch zum Abschied von unserem Seelsorger Herrn Dr. Elie Ndabadugitse



Dr. Elie Ndabadugitse bei der Messfeier am Pfingstsonntag in Gries

Einleitung

Seit fünf Jahren ist Herr Dr. Elie Ndabadugitse als Seelsorger im römisch-katholischen Pfarrverband Gleisdorf-Hartmannsdorf-Sinabelkirchen tätig. Zugleich arbeitet er montags als Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision in Sinabelkirchen und Wien. Herr Dr. Ndabadugitse stammt aus Gitega, Burundi. Am 31. August 2023 endet sein Dienst in unserem Pfarrverband. Anlässlich seines Abschieds führten wir ein Interview mit ihm.

Was wird Ihre schönste Erinnerung an die Pfarre Sinabelkirchen sein?

Die betenden Menschen in Sinabelkirchen wie im ganzen Seelsorgeraum haben mir das Gefühl gegeben, dass Gott gegenwärtig ist im Leben der Menschen, dass Jesus mitten in seiner Kirche lebt und der Heilige Geist am Werk ist. Mir hat besonders die musikalische Begabung der Menschen gefallen, weil sie zur Bereicherung und schönen Gestaltung der Sakramente und Sakramentalien beigetragen hat. Das Glaubensleben in jeder Form und in jeder Ortschaft der Pfarre Sinabelkirchen hat mir Freude bereitet. Ich habe gerne daran teilgenommen.

Fortsetzung Interview Thomaser:

Was wünschst du dir für deine Heimatgemeinde Sinabelkirchen?

Für Sinabelkirchen wünsche ich mir, dass bewusst Wert daraufgelegt wird, die Verbundenheit und Gemeinschaft der Menschen zu stärken, damit wir uns als wachsende Gemeinde nicht verlieren. Dafür ist es einerseits wichtig, Orte der Begegnung zu schaffen und andererseits diese als Bürgerinnen und Bürger auch zu nutzen und am Geschehen teilzunehmen, um offen zu sein für ein soziales Miteinander.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage:

Was ist dir wichtig?

Mir ist es wichtig, das Lernpotential im Leben zu erkennen und eine Bereitschaft zu entwickeln, in sich selbst hineinzuhören, Bedürfnisse wahrzunehmen und aus der eigenen Erfahrung zu lernen – denn auf uns selbst und unsere Mitmenschen vergessen wir oft allzu leicht. Außerdem ist

Was war die größte Herausforderung in Ihrer Tätigkeit?

1 Das viele Fahren von einem Gottesdienst zum anderen hat mich gar nicht gefreut. 2 Der Zeitdruck: da ich gesammelt die Liturgie feiern will, ist dafür die Zeit oft zu knapp gewesen. 3 Mir war wichtig, nach der Sonntagsmesse mit den Kirchenbesuchern ins Gespräch zu kommen, was meist nicht möglich war. 4 Das genaue Einhalten der Zeiten hat mir ziemlichen Stress gemacht. 5 Für manche Kirchenbesucher habe ich zu leise oder zu schnell gesprochen und zu lange gepredigt. Die Lautsprechanlage hat anscheinend auch nicht viel geholfen. Für diese Gläubigen freut mich, dass Kaplan Joseph Tinomon aus Indien gekommen ist, der eine stärkere Stimme hat als ich.

Wohin werden Sie nun gehen?

Zuerst nach Wien, von wo ich gekommen bin. Dann wird der Bischof meiner Heimatdiözese über meine Tätigkeit entscheiden. „Wo waren Sie vorher?“ „Wie lange werden Sie bei uns bleiben?“ Das wurde ich von Anfang an gefragt und habe nie ein Geheimnis daraus gemacht. Ich habe geantwortet: „Ich war in Wien. Für fünf Jahre bin ich in die Steiermark zurückgekommen“.

Was ist Ihnen im Leben wichtig?

Der Glaube an Jesus Christus ist mir wichtig, denn er hat uns zur Freiheit befreit. Er hat mich von Kindheit an getragen. Ich fühle mich mit jedem verbunden, der an Jesus Christus glaubt. Das ist meine Freude. Für die römisch-katholischen Christen bin ich auch Priester. Das fordert mich heraus. Wie von seinen Jüngern verlangt er von mir, ihm zu folgen und mein Kreuz zu tragen. Das Leitwort für mein Priestersein stammt vom Apostel Paulus: „Ich habe Erbarmen gefunden, damit Christus Jesus an mir als erstem seine ganze Langmut beweisen konnte, zum Vorbild für alle, die in Zukunft an ihn glauben, um das ewige Leben zu erlangen.“ (1Tim 1,16)

Vielen Dank für das Interview.

es im Leben manchmal notwendig, eigene Grenzen und Hemmschwellen zu überwinden und über sich selbst hinauszugehen, um neue Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln zu können. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Fähigkeit für Ihr eigenes Leben nutzen und bereit sind, sich neuen Situationen zu stellen und sie als Chance zu sehen. Ich würde mich sehr freuen, Sie als Bürgerin und Bürger der Marktgemeinde Sinabelkirchen bei der einen oder anderen Veranstaltung kennenzulernen und eine schöne Zeit zu verbringen! Alles Liebe bis dahin, Carina Thomaser.



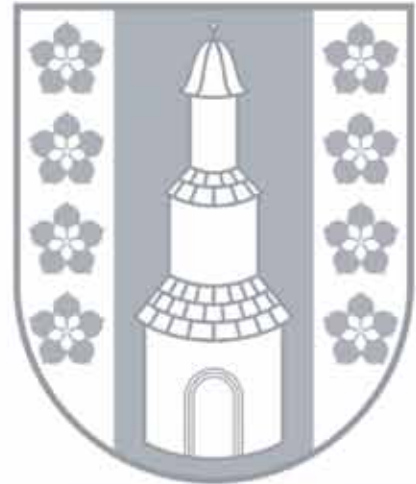
Vielen Dank für das Interview.

Siniwelter - Rätselspaß

Findest du alle Katastralgemeinden?

H	E	P	N	P	X	Q	N	N	M	N	U	S	B	G
T	O	S	C	A	L	L	P	F	F	G	N	R	X	N
T	T	I	Y	A	M	G	O	U	Ü	B	T	R	X	I
F	F	N	P	U	N	J	B	U	N	M	E	V	H	E
R	J	A	V	N	H	B	E	U	F	V	R	R	K	S
Ö	E	B	B	T	Q	D	R	N	I	P	R	A	Y	U
S	F	E	X	E	Z	P	G	V	N	X	E	Z	E	C
A	R	L	R	R	S	S	R	H	G	O	T	N	G	I
U	U	K	X	G	I	B	O	V	Q	W	T	C	E	E
M	K	I	N	R	Q	C	S	J	M	F	E	Q	L	P
L	B	R	P	O	O	B	S	K	L	Y	N	B	S	D
N	F	C	R	S	W	D	A	J	W	O	B	O	D	I
A	I	H	C	S	D	L	U	R	A	P	A	T	O	J
G	K	E	S	A	B	I	L	G	Q	M	C	C	R	D
L	W	N	J	U	P	U	D	G	K	V	H	Y	F	R

Kannst du das Wappen bemalen?



Wer/Was bin ich?

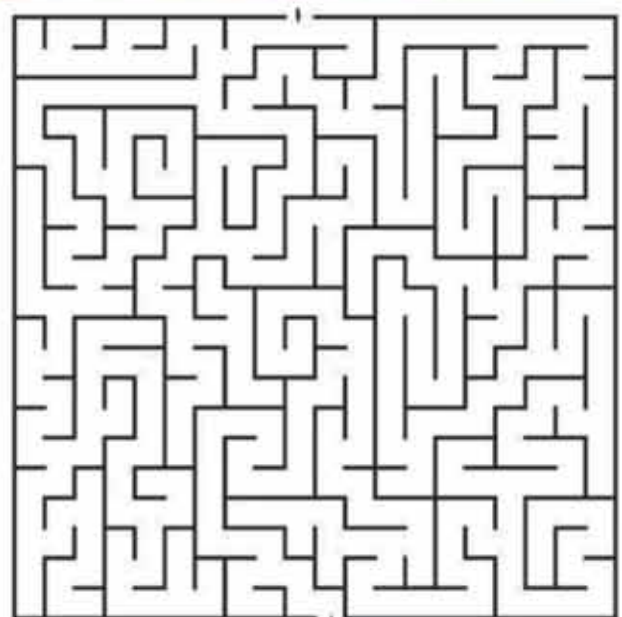
Ich habe viele Blätter
und ich bin doch kein Baum.
Wenn du mich aufmachst,
gibt es Wörter und Bilder zu schaun.

Kannst du alle Punkte verbinden?

Beginne bei der Zahl 1.



Der Bürgermeister sucht seine Laufschuhe.
Kannst du ihm den Weg zeigen?



Die Lösungen findest du in der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Steirische Vulkanland ist eine Kulturhochburg! Gerade über die Sommermonate hat die Region ein enorm dichtes, hochqualitatives Programm zu bieten – von der Jazzliebe über die Philharmonischen Klänge, die Feldbacher Sommerspiele bis hin zu Most & Jazz, um nur ein paar zu nennen. Hinzu kommen zahlreiche Künstler:innen, die in der Region arbeiten und leben sowie hervorragende Kulturstätten, angefangen von Schlössern über das Gerberhaus, die Feldbacher Kunsthalle bis zum Pavelhaus in Bad Radkersburg. Um diese Dichte an hochwertiger Kultur sichtbar zu machen, wurde eine neue Plattform von Kulturakteur:innen gegründet, die sich unter www.kulturimvulkanland.at auch im Internet präsentiert und aktuelle Veranstaltungen übersichtlich darstellt.

Besonders lebendig ist Kultur dort, wo sich Künstler:innen und Zuhörer- bzw. schauer:innen vermischen, wo alle eingeladen sind, sich selbst kreativ zu betätigen, wie dies in Musikschulen, Blasmusikkapellen, Chören oder Laientheatern gelebt wird. Wir laden Sie herzlich ein, die Kulturhochburg Steirisches Vulkanland zu nutzen und mitzugestalten – als Teilnehmer:in bei einer der zahlreichen Veranstaltungen oder auch aktiv, z.B. als Musiker:in oder Schauspieler:in!

Einen inspirierenden Kultursommer wünscht
Ihr Vulkanland-Team

Der große Steirische Frühjahresputz in Sinabelkirchen



Am 25. März 2023 fand in der Marktgemeinde Sinabelkirchen der diesjährige große Steirische Frühjahresputz statt. Die Schüler:innen der Volks- und Mittelschule Sinabelkirchen machten sich bereits in der Woche davor fleißig auf den Weg, so viel weggeworfenen Müll als möglich, zu sammeln. Zusätzlich sammelten über hundert Personen aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen Müll, der achtlos in Straßengräben, Wäldern, Wiesen und sogar auf Parkplätzen fallen gelassen wurde. Dadurch blieben leider auch dieses Jahr die Müllberge nicht aus.

Nichtsdestotrotz kam die Aktion bei der Bevölkerung sehr gut an, sodass der gesammelte Müll ordnungsgemäß im ASZ abgeliefert werden konnte. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bedankt sich für die großartige Beteiligung!

Celina Wagner

GEMEINSAM ZUR BESSEREN LÖSUNG.

IHR JOB MIT ZUKUNFT BEI E.L.T.

Wir suchen eine:n Projektbetreuer:in Medizintechnik für unseren Standort in Friedberg:

- Idealerweise abgeschlossene technische Ausbildung im Bereich Medizintechnik
- Unterstützung beim Aufbau des Teams Medizintechnik
- Erfahrung mit ISO 13485, bzw. den Ehrgeiz sich hier Kompetenzen anzueignen
- Bereitschaft zur intensiven Aus- und Weiterbildung
- Hohes Maß an Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein
- 38,5 Wochenstunden, € 3.313,86 brutto

... und weitere Jobs auf www.elt.at

Bereitschaft zur Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation.



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH

A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: k.riegenbauer@elt.at

MÖGLICHKEIT ZUR KINDERBETREUUNG FÜR ALLE E.L.T. MITARBEITER:INNEN!



Marktgemeinde Sinabelkirchen FERIENSPASS 2023

Alle Veranstaltungen werden von der Gemeinde kostenlos angeboten. Eltern sind herzlich eingeladen, bei den Veranstaltungen teil zu nehmen. Um Anmeldung **ab Montag, dem 3. Juli** im Gemeindeamt (bei Mag. Marlies Gauster, Tel.: 03118 2211) bis Mitte Juli wird gebeten. Die Getränke stellt die Gemeinde. Gutes Benehmen wird vorausgesetzt. Beachten Sie, dass aufgrund der hohen Nachfrage jedes Kind maximal 10 Termine wahrnehmen kann.

Bitte halten Sie als Erziehungsberechtigte/r Ihr Kind zu entsprechendem vorsichtigem Verhalten an. Jeder ist eigenverantwortlich! Die Teilnahme von Erziehungsberechtigten ist bei jeder Veranstaltung erwünscht und liegt in deren Ermessen. Für etwaige Schäden und Unfälle wird seitens des Veranstalters keine Haftung übernommen.

EIN TAG IM BIENENGARTEN

Mo. 31.
Juli

Gemeinsam werden wir die **wundervolle Welt der Bienen** erkunden. Wir schleudern Honig und füllen ihn in Gläser ab. Zum Abschluss darfst du deine eigene Kerze ziehen!

10 – 11:30
und
14 – 15:30
Teilnehmeranzahl: 10
Alter: 8 - 14
Organisator/in:
Familie Judit &
Karl Klaindl
Treffpunkt:
Bienenhof Klaindl

IMKEREI & KRÄUTERWANDERUNG

Fr. 04.
August

Erlebe das Wunder Bienen! Suche die Königin, füttere die Drohnen und **hilf bei der Honigernte**. Abschließend fülle deinen eigenen Honig ab und tauche ein in die **Welt der Kräuter!**

8 – 12 Uhr
Teilnehmeranzahl: 14
Alter: 8 - 14
Organisator/in:
Christian Hammer &
Cornelia Hammer-Peter
Treffpunkt:
Gnies 120

FISCHEN AM TEICH

Fr. 04.
August

Lerne und festige unter Anleitung die ersten Handgriffe beim Fischen! Du lernst, wie man Köder zubereitet, Tiefe auslotet, Haken bindet und heftet.

08 – 12 Uhr
Teilnehmeranzahl: 15
Alter: 8 - 14
Organisator/in:
Christian Berghold
Treffpunkt:
Teich der Familie Jauk
in Frösau

TANZWORKSHOP

Sa. 05.
August

Eine fünfzehnfache Staatsmeisterin in **Hip Hop** und **Streetdance** wird in diesem Tanzworkshop mit dir **coole Moves**, die du dir merken kannst, einstudieren. Der Spaß wird dabei nicht zu kurz kommen.

08 – 12 Uhr
Teilnehmeranzahl: 10
Alter: 7 - 14
Organisator/in:
Xenia Fall
Treffpunkt:
Turnsaal

SIJU ON TOUR!

Do. 10.
August

Gemeinsam werden wir eine **Tour mit dem Bike starten!** Am Abend kommen wir zurück und grillen gemütlich vor dem SIJU-Jugendraum. Lisa und Stefanie freuen sich auf dich!

16 – 19:30 Uhr
Teilnehmeranzahl: 12
Alter: ab 10
Organisator/in:
Lisa Pflingstl
Treffpunkt:
SIJU Jugendraum

EINMAL FRISÖR/IN SEIN

Do. 10.
August

Hast du Lust einmal Frisörin zu sein? Umstyling, Locken, Flechten, Make-Up und Nageldesign – dann freuen wir uns auf dich!

10 – 11 Uhr 30
Teilnehmeranzahl: 10
Alter: 8 - 14
Organisator/in:
SINI-STYLE Daniela
Treffpunkt:
SINI-STYLE Daniela

MUSIKALISCHE ENTDECKUNGSREISE

Fr. 11.
August

Lass dich überraschen und begib dich auf eine **musikalische Entdeckungsreise** mit den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins in Sinabelkirchen!

09 – 11 Uhr 30
Teilnehmeranzahl: 20
Alter: 7 - 14
Organisator/in:
MMK Sinabelkirchen
Treffpunkt:
Proberaum
Sinabelkirchen

BOGENSPORT

Mi. 16.
August

SIJU bringt dich zum Bogensport! Wir treffen uns beim Jugendraum und fahren gemeinsam nach Ungerdorf. Dort kannst du beim BSV Gleisdorf den Bogensport kennenlernen! (Beitrag/Kind: 20 €)

09 – 12 Uhr
Teilnehmeranzahl: 8
Alter: ab 12
Organisator/in:
BSV Gleisdorf
Treffpunkt:
SIJU Jugendraum

REITVEREIN FLOCKE

Do. 17.
August

Der Reitverein Flocke öffnet für dich seine Stalltüren! Verbringe einen lehrreich-lustigen Nachmittag bei Stall und Pferd.

14 – 17 Uhr
Teilnehmeranzahl: 10 - 15
Alter: -
Organisator/in:
Marco Fall
Treffpunkt:
Reitverein Flocke,
Wetzawinkel 26

MINI- & JUNGSCHAR-NACHMITTAG

Fr. 18.
August

Spielst du gerne Gemeinschaftsspiele und sitzt liebend gern gemütlich am Lagerfeuer? Die Pfarre lädt dich auf einen gemütlichen Nachmittag ein. Es wird auch eine Lagerfeuerjause geben!

15 – 20 Uhr
Teilnehmeranzahl: 25
Alter: 7 - 14
Organisator/in:
Katrin Brottrager
Treffpunkt:
Kirchplatz

TON DICH AUS 2

Mi. 30.
August

Vollende deine kreativen Werke aus Ton!

09 – 11:30 Uhr
Teilnehmeranzahl: 5
Alter: 8 - 14
Organisator/in:
Bettina Schuster
Treffpunkt:
Käferberg

BASTELN & GESTALTEN MIT HOLZ

Mi. 30.
August

Lerne **wichtige Schritte der Holzverarbeitung** kennen. Heuer hat sich Reinhard Meister wieder etwas Neues einfallen lassen! Lass dich überraschen!

08 – 12 Uhr
und
13 – 17 Uhr
Teilnehmeranzahl: 10
Alter: 8 - 14
Organisator/in:
Möbel Meister
Treffpunkt:
Tischlerei Meister

VERNISSAGE – be creativ!

Do. 31.
August

Tobe dich mit verschiedenen kreativen Techniken bildnerisch aus! Deine Werke werden dann im Rahmen einer Vernissage in Sinabelkirchen ausgestellt!

09 – 11 Uhr 30
Teilnehmeranzahl: 10
Alter: -
Organisator/in:
Alexandra Schloffer
Treffpunkt:
Gemeindesaal

THEATER TRIFFT WALD!

Di. 01.
August

Der Wald bietet **Naturbühnen** auf denen du mit etwas Fantasie, Kreativität und Vorstellungskraft in die Welt der Feen, Kobolde und anderen Waldwesen eintauchen kannst! Du erlebst Theaterspielen unter freiem Himmel!

09 – 12 Uhr

Teilnehmeranzahl:

Alter: 7 - 12

Organisator/in:
Sophie Ithaler (Sandkorn) &
Saskia Mauerhofer
(Lebenstheater)

Treffpunkt:
Gemeindsaal

TON DICH AUS I

Mi. 02.
August

Lerne **Ton als Werkstoff** kennen und modelliere daraus unter Anleitung Figuren. Anschließend müssen die Kunstwerke bis zum zweiten Termin trocknen.

09 – 11:30 Uhr

Teilnehmeranzahl: 5

Alter: 8 - 14

Organisator/in:
Bettina Schuster

Treffpunkt:
Käferberg

WILD-WALD-NATUR

Do. 03.
August

Was ist die **Jagd** und warum ist diese erforderlich? Du erfährst Wissenswertes über Baumarten und dem Lebensraum Wald. Zum Abschluss gibt es eine Jause.

09 – 12 Uhr

Teilnehmeranzahl: 15

Alter: 8 - 14

Organisator/in:
Michael Otter

Treffpunkt:
Fünfing 63

BRANDMALEREI

Mo. 07.
August

Du lernst den Umgang mit dem Brandstab und hast zugleich eine selbstgravierte Box die du als Spielkiste, Schatzkiste oder als Erinnerungskiste verwenden kannst. Natürlich darfst du die Box nach deinen Wünschen gravieren.

08 – 11 Uhr

Teilnehmeranzahl: 10

Alter: ab 8

Organisator/in:
Eva's Brandmalerei

Treffpunkt:
Gnies 226 / 3

TONSTUDIO

Di. 08.
August

Bei den Lausern Andreas und Markus kannst du ein Tonstudio hautnah erleben! Solltest du ein Instrument spielen – nimm es einfach mit. Ihr werdet gemeinsam eine Aufnahmesession starten.

08 – 11 Uhr

Teilnehmeranzahl: 8

Alter: -

Organisator/in:
Markus & Andreas Hinker
(HINKER MUSIC)

Treffpunkt:
Obergroßbau 146

TAG DER TECHNIK - MOPEDS UND ROLLER

Mi. 09.
August

Hast du Lust etwas über Fahrräder und Mopeds zu erfahren? Wir werden uns gemeinsam damit beschäftigen und **Reparaturen an Zweirädern** durchführen.

09 – 12 Uhr

Teilnehmeranzahl: 8

Alter: 8 - 14

Organisator/in:
Zweirad Laller

Treffpunkt:
Gnies 124

LESENACHT

Fr. 11.
August

Lesenacht der **Öffentlichen Bücherei** inkl. Grillen und Frühstück. Bitte Matte, Decke oder Schlafsack mitbringen, denn wir übernachten im Turnsaal!

19 – 09 Uhr

Teilnehmeranzahl: 15

Alter: 8 - 14

Organisator/in:
Team der öffentlichen
Bücherei Sinabelkirchen

Treffpunkt:
Öffentliche Bücherei

AB IN DIE VOLLMONDNACHT!

Sa. 12.
August

Es sind alle Kinder herzlich mit ihren Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunden zur **Vollmondwanderung** eingeladen!

Abmarsch
19 Uhr 30

Teilnehmeranzahl:
unbegrenzt

Alter: keine Einschränkung

Organisator/in:
Anton Ithaler

Treffpunkt:
Marktgemeindeamt

STOFFDRUCKEN

Mo. 14.
August

Wir bedrucken dein T-Shirt. Bringe T-Shirts mit! Diese sollen bereits gewaschen sein, damit die Farbe gut hält. Maria hilft dir dabei, deine Kreativität auszuleben!

08 – 11 Uhr
und
13 – 16 Uhr

Teilnehmeranzahl: 6

Alter: 7 - 14

Organisator/in:
Maria Pfeifer

Treffpunkt:
Gnies 33

NATUR ERLEBEN

Fr. 18.
August

Gemeinsam werden wir uns bei einer kleinen Wanderung auf die **Suche nach Tieren, Pflanzen, Sträucher und Bäume** begeben! Bitte Getränke einpacken!

08 – 12 Uhr

Teilnehmeranzahl: 10

Alter: 8 - 14

Organisator/in:
Steierm. Berg- &
Naturwacht –
Rupert Lorenzer

Treffpunkt:
SINIWELT Parkplatz

DO IT YOURSELF

Mo. 28.
August

Bastle dir deine eigenen Spiele - mit Klopapierrollen! Lass dich überraschen und bring eine Schere mit.

09 – 11:30 Uhr

Organisator/in:
Alexandra Schloffer

Treffpunkt:
Gemeindsaal

Zaubercamp (Rundum Kultur)

Rundum Kultur bietet das größte österreichische Zaubertalente-Pogramm in den Ferien. Es findet ein Zauberkurs vom Grazer Club der Magier „Frederic“ statt. Am 25.08. wird es dann ein Abschlussfest geben.

LANDWIRTSCHAFT HAUTNAH

Di. 29.
August

Tausende **Hühner** und Lukas Groß warten auf dich! Lerne verschiedene Futtermittel und Tätigkeiten am Hof kennen. Erlebe einen Vormittag lang hautnah die Landwirtschaft!

09 – 12 Uhr

Teilnehmeranzahl: 20

Alter: 8 - 14

Organisator/in:
Lukas Groß

Treffpunkt:
Fünfing 16

VOLLEYBALL IN DER SINIWELT

Do. 31.
August

Die SINIWELT bietet so einiges! Komm vorbei und probiere mit anderen Kindern am Sandplatz Volleyball aus! Der Termin findet nur bei Schönwetter statt.

17 – 20 Uhr

Teilnehmeranzahl: 10

Alter: -

Organisator/in:
Alexandra Schloffer

Treffpunkt:
SINIWELT (Eingang)

KREATIV VORMITTAG

Fr. 01.
September

Sei kreativ! An diesem Vormittag kannst du dir deine eigene **Seife** machen und dir wird gezeigt, wie man **Blumenkränze** bindet.

09 - 12 Uhr

Teilnehmeranzahl: 12

Alter: ab 10

Organisator/in:
Lisa Pflingstl

Treffpunkt:
SIJU Jugendraum
Sinabelkirchen

WASSER MARSCH MIT DER FF SINABELKIRCHEN

Fr. 01.
September

Warum gibt es überhaupt **Freiwillige Feuerwehren** und was leisten diese für unsere Gemeinschaft? Erfahre mehr über **Einsätze und technische Ausstattung** unserer fünf Freiwilligen Feuerwehren.

14 - 17 Uhr

Teilnehmeranzahl: 25
(5 Gruppen zu je 5 Kindern)

Alter: 8 - 14

Organisator/in:
HBI Wolfgang Jauk,
HBI a.D. Heribert Pratscher
& deren KameradInnen

Treffpunkt:
Rüsthause Sinabelkirchen

Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland: Erhöhung der Trinkwasserversorgung in der Region



Am heurigen Weltwassertag, dem 22. März 2023, wurde die Erweiterung des Hochbehälters Auersbach vom Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland offiziell in Betrieb genommen.

Um die Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung zu erhöhen, muss neben der Gewinnung von Grundwasser auch die Speichermöglichkeit in Hochbehältern verstärkt werden. So hat man sich dazu entschlossen, diesen wichtigen Behälterstandort in Auersbach auszubauen.

„Das bisherige Fassungsvermögen umfasste 2 Millionen Liter Trinkwasser (2.000 m³). Im letzten Jahr wurde der Hochbehälter um eine weitere Wasserkammer mit einem Fassungsvermögen von weiteren 1.000 m³ vergrößert“, so der Obmann des Wasserverbandes Ing. Josef Ober, Bürgermeister der Stadt Feldbach.

Hydraulisch ist dieser Behälter so situiert, dass je nach Bedarf die Versorgung nicht nur in Richtung Norden (ins Ilzbachtal und ins Feistritztal), sondern auch in Richtung Süden (ins Raabtal) bewerkstelligt werden kann. Somit können die Hauptadern des Transportleitungssystems mit erhöhter Versorgungssicherheit, vor allem zu Spitzenverbrauchseiten oder bei Rohrgebrechen betrieben werden. Mit der Baumaßnahme wurde im Frühjahr 2022 begonnen und nun konnte der neue zusätzliche Behälter bereits im Februar 2023 in Betrieb genommen werden, somit wird das zusätzliche Volumen an Trinkwasser bereits genutzt. „Mit dem Ingenieurbüro Davitech aus Gleisdorf und der bauausführenden Firma Swietelsky konnten auch zwei hauptverantwortliche Partner gefunden werden, die ihre Arbeit verstehen und auch zu einem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben“, so der neue Geschäftsführer Stefan Theissl.

Die Baukosten in Höhe von rd. Euro 1,2 Mio. werden aus Eigenmitteln des Verbandes sowie aus Fördermitteln des Bundes und des Landes Steiermark aufgebracht.

Die offizielle Eröffnung wurde am Weltwassertag unter Beisein von zahlreichen Ehrengastinnen und Ehrengästen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührend gefeiert. Im Anschluss fand ein Tag der offenen Tür statt, um hinter die Kulissen der Trinkwasserversorgung blicken

zu können. Dieses Angebot wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Für den Wasserverband ist es eine ständige Herausforderung und Aufgabe das Wasserversorgungsnetz den Erfordernissen anzupassen und dieses auch laufend zu adaptieren. Mit Erweiterung dieses Behälters wird wieder ein Schritt in die richtige Richtung zur Erfüllung der Verbandsaufgabe getan – nämlich der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in unserer aufstrebenden Region des Steirischen Vulkanlandes.



Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland:

- 35 Mitglieder: 33 Gemeinden, 2 Wasserverbände (ca. 110.000 Einwohner/-innen)
- 6 Brunnenfelder (Eigenkonsens 144 l/s)
- 26 Pumpwerke (Förderleistung 200 l/s)
- 9 Hochbehälter (Nutzinhalt 11.400.000 Liter)
- 22 Notstromaggregate
- Ca. 300 km Transportleitungen
- Wassernetzwerk (Fremdkonsens 82 l/s)

4.500 Bewohnerin willkommen heißen!



Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Frau Monika Neuhold vom Meldeamt konnten am 02. Mai 2023 die 4.500 Einwohnerin in der Marktgemeinde Sinabelkirchen willkommen heißen. Frau Kerstin Grabner aus Gnies wurde zu diesem Anlass ein Blumenstrauß mit Glückwünschen überreicht.

Änderung der Wahlsprengel



Am 05. Mai 2023 fand im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen eine interne Erstbesprechung und am 12. Mai 2023 mit den Fraktionsvorsitzenden eine Besprechung zum Thema „Wahlsprengel“ ab 2024 statt. Die zunehmende Zahl an Wahlkarten (siehe Kasten), die steigende Mobilität der Bevölkerung sowie ein rascherer Vorgang in den jeweiligen Wahlbehörden aufgrund der Digitalisierung im Wahlprozess erlauben eine Zusammenlegung der Wahlsprengel.

Die Zusammenlegung von acht Wahlsprengel auf drei Wahlsprengel ab 2024 wurde durch die Fraktionsvorsitzenden befürwortet. Die Durchführung und Organisation in den jeweiligen Wahllokalen sind zukünftig mittels PC geplant und somit ist eine höhere Anzahl an Wahlberechtigten einfacher und rascher zu bewältigen. Die Bedienung dieser PC-Systeme ist mittels Bediensteten vom Marktgemeindeamt Sinabelkirchen geplant, die vorgestaffelt geschult werden.

Die beabsichtigte Zusammenlegung der Wahlsprengel von acht auf drei ab 2024 würde zu einer enormen Verwaltungsvereinfachung im Bereich der Wählererevidenz, beim Meldeamt und im Bauverfahren führen. Hinzu kommt, dass es immer schwieriger wird, ehrenamtliche Mitarbeiter:innen für Wahlen zu finden. Die zukünftigen drei Wahllokale wären zeitgemäß, barrierefrei und deren Benutzung nicht auf die Zustimmung von Privatpersonen, in deren Privathäusern sich bisher ein Wahllokal befand, abhängig. Zusätzlich ist geplant, dass die Wahlzeit in der Marktgemeinde Sinabelkirchen um eine Stunde verlängert wird.

Der Gemeinderat beschloss am 23. Mai 2023 die Änderung von derzeit 8 Wahlsprengel auf 3 Wahlsprengel ab 2024 wie folgt:

Wahlsprengel 1: Sinabelkirchen

(ca. 1246 Wahlberechtigte, Stand: 09.10.2022)

Bestehend aus den Katastralgemeinden Sinabelkirchen, Egelsdorf.

- Wahllokal: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8 8261 Sinabelkirchen

Wahlsprengel 2: Gnies

(ca. 1113 Wahlberechtigte, Stand: 09.10.2022))

Bestehend aus den Katastralgemeinden Gnies, Nagl, Unterrettenbach, Frösaugraben, Frösauberg.

- Wahllokal: Rüsthaus Gnies, Gnies 66 8261 Sinabelkirchen

Wahlsprengel 3: Untergroßau

(ca. 1146 Wahlberechtigte, Stand: 09.10.2022))

Bestehend aus den Katastralgemeinden Untergroßau, Fünfing, Obergroßau.

- Wahllokal: Rüsthaus Untergroßau, Untergroßau 145 8261 Sinabelkirchen

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Bürgermeister Emanuel Pfeifer einstimmig.

Thomas Knotz

Übersicht zu der Anzahl ausgestellter Wahlkarten bei den letzten Wahlen

Bundespräsidentenwahl 2022:

3.505 Wahlberechtigte
davon 351 Wahlkarten

Gemeinderatswahl 2020:

3.536 Wahlberechtigte
davon 456 Wahlkarten

Steiermärkische Landtagswahl 2019:

3.326 Wahlberechtigte
davon 194 Wahlkarten

EU-Wahl 2019:

3.343 Wahlberechtigte
davon 207 Wahlkarten

Nationalratswahl 2019:

3.363 Wahlberechtigte davon 366 Wahlkarten



Gemeinderatssitzung vom 31.03.2023:

Rechnungsabschluss:

Der Gemeinde-Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wurde vom Prüfungsausschuss geprüft und vom Gemeinderat beschlossen.

Wasserversorgung bzw. Entlastung Hochzone Obergroßauberg:

Es wurde beschlossen, dass der Zusammenschluss der Ortswasserleitung Sinabelkirchen mit dem Versorgungsnetz der Stadtgemeinde Gleisdorf für die Versorgung der Hochzone Obergroßauberg (beginnend vom Anwesen Friedrich Grabner bis zur Gemeindegrenze zur Stadtgemeinde Gleisdorf) durchgeführt wird.

Wasser-Anschlussgebühren:

Es wurde beschlossen, dass die Wasser-Anschlussgebühren mit Wirkung ab 01.04.2023 wie folgt festgesetzt werden:

- Die Anschlussgebühr je Objekt bis 350 m² Bruttogeschossfläche beträgt € 3.080,- zzgl. ges. USt.
- Die Anschlussgebühr je Objekt über 350 m² Bruttogeschossfläche beträgt € 8,80 pro m² zzgl. ges. USt.
- Bei Zubauten an bereits angeschlossenen Objekten werden ab der Fläche von 350 m² Bruttogeschossfläche (Verrechnungsfläche laut Kanalbescheid) € 8,80 pro m² zzgl. ges. USt. verrechnet.

Sondertarif für die Hochzone Obergroßauberg:

- Die Anschlussgebühr je Objekt bis 350 m² Bruttogeschossfläche (Verrechnungsfläche laut Kanalbescheid) beträgt € 8.225,- zzgl. ges. USt.
- Die Anschlussgebühr je Objekt über 350 m² Bruttogeschossfläche (Verrechnungsfläche laut Kanalbescheid) beträgt € 23,50 pro m² zzgl. ges. USt.
- Bei Zubauten an bereits angeschlossenen Objekten werden ab der Fläche von 350 m² Bruttogeschossfläche (Verrechnungsfläche laut Kanalbescheid) € 23,50 pro m² zzgl. ges. USt. verrechnet.

Wasserleitungskataster:

Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Erstellung des digitalen Wasserleitungskatasters, Bauabschnitt Sinabelkirchen, an die Firma Soljoy GmbH, Unterthalstraße 2, 8051 Tahl, vergeben wird.

Kanalkataster:

Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Erstellung des digitalen Kanalkatasters, Bauabschnitt Obergroßauberg, an die Firma Soljoy GmbH, Unterthalstraße 2, 8051 Thal, vergeben wird.

Projektentwicklung Kindergarten-Neubau:

Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Projektentwicklung der Kinderbetreuungseinrichtungen an die Architekt Lechner ZT GmbH, 8261 Sinabelkirchen, Nagl 32, vergeben wird.

Wesentliche Aufgabenstellung:

- Allgemein: Zielsetzung der Gemeinde, Bedarf, Beschreibungen, etc.
- Projektentwicklung Neubau Kindergarten – 7 Gruppen + Reserven (Standort fixiert – keine Variantenstudie erforderlich)
- Kinderkrippe am derzeitigen Standort des Kindergartens (Umbau, Adaptierung) – maximal 4 Krippengruppen (Standortanalyse, Variantenstudie)
- Nachnutzung Pfarrhaus (derzeit Krippe) (Nutzungskonzept Variantenstudie)

Pilotprojekt ID-Austria (Zugang zum digitalen Amt):

Es wurde beschlossen, dass die Marktgemeinde Sinabelkirchen einen Vertrag mit der A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH schließt. Dies ist die Basis für die Teilnahme am Pilotprojekt ID-Austria, welche ab sofort mittels Reisepass und neuem Foto im Bürger:innenamt kostenlos beantragt werden kann.

Franz Schanes

Fundgegenstände

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.



Lfd. Nr.: 9/2023
Fundgegenstand:
1 blitzblaues Smartphone
Fundort:
Ilzbach, hinter der Hundewiese
Datum der Auffindung: 29.05.2023



Lfd. Nr.: 5/2023
Fundgegenstand: **1 Brille**
Fundort: Mildbrücke, Sinabelkirchen
Datum der Auffindung: 13.04.2023



Lfd. Nr.: 4/2023
Fundgegenstand:
1 Anhänger, Querflöte, silbern
Fundort: Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Datum der Auffindung: 02.04.2023



Lfd. Nr.: 2/2023
Fundgegenstand: **1 Holzkette, Modeschmuck**
Fundort: Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Datum der Auffindung: 14.01.2023

Gemeinderatssitzung vom 23.05.2023:

Rechnungsprüfungsprotokoll vom 22.05.2023

Das Rechnungsprüfungsprotokoll vom 22.05.2023 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Grundbücherliche Teilung nach §15 Liegenschaftsteilungsgesetz Grundstück 1591, Gnies

Der Gemeinderat beschließt die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes der Firma Permann & Schmalldienst Vermessung ZT GmbH gemäß vorliegender Vermessungsurkunde mit GZ: 14085-T1/22, Plandatum: 23.03.2023, Vermessungsdatum: 01.02.2023, KG Gnies Nr.: 68112 nach den Sonderbestimmungen gemäß § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetz sowie die Übernahme ins Öffentliche Gut bzw. die Rückführung nicht mehr benötigter Wegteile ins Privateigentum.

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Bürgermeister Emanuel Pfeifer einstimmig.

Kaufvertrag und Dienstbarkeitsvereinbarung des Grundstück 615/4 der EZ 23 KG 68132 Obergroßau

Der Gemeinderat beschließt gemäß dem vorliegenden Kaufvertrag von Mag. Fladerer Karl, Rechtsanwalt und Verteidiger in Strafsachen, Untergroßau 219, 8261 Sinabelkirchen, GZ 2022-0084/f/f den Erwerb des Grundstückes 615/4 der EZ23 KG 68132 Obergroßau und der im vorliegenden Kaufvertrag enthaltenen Dienstbarkeitsvereinbarungen.

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Bürgermeister Emanuel Pfeifer einstimmig.

Änderung der Wahlsprengel:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung von derzeit 8 Wahlsprengel auf 3 Wahlsprengel ab 2024 wie folgt:

Wahlsprengel 1: Sinabelkirchen

(ca. 1246 Wahlberechtigte)

Bestehend aus den Katastralgemeinden Sinabelkirchen, Egelsdorf.

- Wahllokal: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, 8261 Sinabelkirchen

Wahlsprengel 2: Gnies

(ca. 1113 Wahlberechtigte)

Bestehend aus den Katastralgemeinden Gnies, Nagl, Unterrettenbach, Frösaugraben, Frösauberg.

- Wahllokal: Rüsthaus Gnies, Gnies 66 8261 Sinabelkirchen

Wahlsprengel 3: Untergroßau

(ca. 1146 Wahlberechtigte)

Bestehend aus den Katastralgemeinden Untergroßau, Fünfung, Obergroßau.

- Wahllokal: Rüsthaus Untergroßau, Untergroßau 145 8261 Sinabelkirchen

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Bürgermeister Emanuel Pfeifer einstimmig.

Thomas Knotz

Bürger:innenamt:

Reisepässe und Personalausweise

Reisepässe und Personalausweise können im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen beantragt werden. **Volljährige Antragsteller:innen** benötigen den bisherigen Reisepass, aktuelle Fotos und Bargeld (keine Bankomatkasse). Die Gebühr für einen Reisepass beträgt Euro 75,90, für einen Personalausweis Euro 61,50. Beide sind 10 Jahre gültig.

Bei Minderjährigen ist zusätzlich die Geburtsurkunde bzw. ein Nachweis über die Obsorge (gesetzliche Vertretung) erforderlich. Ein Kinderpass ist 5 Jahre gültig und kostet Euro 30,00. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass wie für Erwachsene ausgestellt (Euro 75,90 und 10 Jahre gültig).

Kinder müssen bei der Antragstellung anwesend sein (Identitätsdokument).

ID Austria (Zugang um digitalen Amt)

Bürger:innen ab 14 Jahren, die einen Reisepass oder Personalausweis beantragen, können im Bürger:innenamt Sinabelkirchen zugleich die ID Austria erhalten, wenn sie das möchten.

Eine ID Austria kann auch unabhängig vom Reisepassantrag/Personalausweis Antrag beantragt werden. Mitzubringen sind in jedem Fall: Der Reisepass und ein aktuelles Foto. Die ID Austria ersetzt die Bürgerkarte bzw. Handysignatur und beinhaltet erweiterte Funktionen.

Informationen dazu finden Sie auf:

<https://www.österreich.gv.at/id-austria.html>

Marlies Gauster

BH Weiz: Hundekundekurs:

Für Hundehalter:innen ist der Nachweis der allgemeinen Sachkunde durch einen Hundekundenachweis in der Steiermark verpflichtend.

Der nächste Kurs bei der BH Weiz findet statt am:

Dienstag, 08. August 2023, 13.00 bis 17.00 Uhr.

Die Landes-Verwaltungsabgabe beträgt Euro 41,60.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

Tel. 03172 600-262 oder 03172 600-263

von 8.00 bis 12.00 Uhr; E-Mail: bhwhz@stmk.gv.at



Marktgemeinde Sinabelkirchen

Pächter/in gesucht

Café-Bar im Zentrum - Amtshaus von Sinabelkirchen, 83,72 m², ab sofort zu vermieten.

Miete inkl. € 813,74
Gesamtbelastung: € 914,74
Ablöse € 10.000,-
Kaution € 3.500,-
Zuzüglich Strom, Müll-, Wasser- und Kanalgebühren.

Besichtigungstermine und Info
Herrn Ing. DI (FH) Dominik Winter
Tel. 03118 2211-19

Weitere Infos:




Infoveranstaltung zum Thema Blackout-Vorsorge in Sinabelkirchen:

Was passiert, wenn der Strom weg ist?

Am Donnerstag, dem 13. April 2023 luden Bürgermeister Emanuel Pfeifer und sein Team die Bevölkerung zu einer interessanten Informationsveranstaltung zum Thema Blackout-Vorsorge in die Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen ein.

Der designierte Amtsleiter Ing. Mag (FH) Thomas Knotz referierte gekonnt und erklärte Abläufe und Zuständigkeiten im Ernstfall, wenn der Strom für längere Zeit ausfällt. Eine Vielzahl an Zuhörer:innen folgte gespannt seinen Ausführungen, in denen er immer wieder ins Detail ging, Stresssituationen skizzierte und auf alle möglichen Engpässe im Krisenfall hinwies.

Ebenso in die Tiefe des Themas führte dann Günter Macher vom Zivildienstverband Steiermark die gespannte

Zuhörerschaft. Gekonnt und versiert und nicht ohne Humor zeigte er dem Publikum Bilder und Beispiele, wie Menschen in dieser Stresssituation agieren. Wie es zu einem massiven Stromausfall kommen kann, wie das europäische Stromnetz zusammenhängt und es zu Ausfällen kommen kann, erklärte und zeigte er auch.

Hervorgehoben wurde immer wieder die Notwendigkeit und Bereitschaft jedes Einzelnen, sich vorzubereiten und auf seine eigene Resilienz und Selbstvorsorge zu achten. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen nimmt die Verantwortung der Vorsorge für diesen Krisenfall sehr ernst und Günter Macher unterstrich diese Bereitschaft sehr positiv.

Eine Broschüre wurde bereits im März von der Marktgemeinde verfasst und an alle Haushalte in Sinabelkirchen verteilt. Sie soll stets bereit liegen und eine Stütze für die Vorbereitung und im Ernstfall sein. Bürgermeister Emanuel Pfeifer betont in seinen Worten immer wieder die Notwendigkeit der Vorsorge innerhalb der Gemeinde, lehnt aber Panikmache und übertriebene Konzentration auf das Thema entschieden ab.

Ein informativer Abend zur Sicherheit der Sinabelkirchner Bevölkerung im Krisenfall war es wieder und mit großem Dank für das große Interesse der Bevölkerung schloss der Bürgermeister die Veranstaltung.

DI Josef Gerstmann

BLACKOUT

CHECKLISTE FÜR EINEN KRISENSICHEREN HAUSHALT:

GETRÄNKE:

- Mineralwasser, Frucht-, Gemüsesäfte (Sirup und Saft), Tee, Kaffee, Kakao (in Pulverform und Dosen)

GETREIDEPRODUKTE:

- Teigwaren, Zwieback und Knäckebrötchen, Brot (vakuumverpackt), Reis, Weizen, Hirse, Mehl, Grieß, Haferflocken

FLEISCH/FISCH:

- Fischkonserven, Konservendosen (z.B.: Bohnen mit Speck), Fertiggerichte (nichts Tiefgekühltes) Aufstriche

GEMÜSE/OBST:

- Obst- und Gemüsekonserven, Einkochtes Obst und Gemüse, Hülsenfrüchte (Bohnen, Erbsen, Linsen), Nüsse & Trockenfrüchte, Kartoffelpüree-Pulver

MILCHPRODUKTE:

- Haltbarmilch, Milchpulver, Hartkäse

SONSTIGES:

- Salz, Honig, Speiseöl, Suppen (Pulver und Dosen), Schokolade & Traubenzucker, Zucker, Gewürze

HAUSTIERE:

- Dosenfutter, Trockenfutter, Katzenstreu, Medikamente

GESUNDHEIT:

- Autoapotheke nach Ö-Norm, Medikamente, Schmerzstillende Tabletten, Fiebersenkende Mittel, Mittel gegen Durchfall und Verdauungsstörungen, Vitaminpräparate, Desinfektionsmittel zur Haut- u. Wunddesinfektion, Verbände und Pflaster, Wund- und Heilsalbe, Fieberthermometer, Pinzette, Ersatz- oder Reservebrille

HYGIENE:

- Zahnbürste und Zahnpasta, Seife, Duschgel, Haarshampoo, Desinfektionsspray, Binden und Tampons, Rasierzeug, Reise-Waschmittel, Waschlappen, Toilettenpapier, Müllbeutel

GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE:

- Taschenlampen (Batterie oder Dynamoantrieb), Kerzen, Zünder, Feuerzeug, Campingkocher, Radio (Batterie- oder Dynamoantrieb), Reservebatterien, Ersatz- oder Reservebrille

DOKUMENTE:

- Reisepass oder Personalausweis, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, Zeugnisse, Versicherungspolizzen, Liste und Fotos der versicherten Gegenstände (z.B.: auf USB-Stick), Sparbücher, Sonstige Urkunden

Quelle: www.zivildienstverband.steiermark.at





Mehr Raum für Jugendliche in Sinabelkirchen!

Im Auftrag der Marktgemeinde Sinabelkirchen und umgesetzt von Logo Jugendmanagement GmbH, wird seit März 2022 das Siju – Jugendraum Sinabelkirchen betrieben. Das Siju bietet für Jugendliche im Alter von 10 bis ca. 21 Jahren jeweils donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr und freitags von 14.00 bis 19.00 Uhr einen Freizeitraum ohne Konsumzwang. Neben dem Drehfußballtisch gibt es noch weitere Spielangebote für In- und Outdooraktivitäten, aber auch Chillen und Abhängen kann man im Siju ziemlich gut. Darüber hinaus wird Raum geboten, um belastende Situationen anzusprechen.



Weiters werden immer wieder spezielle Gruppenangebote, angepasst an die Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen, gesetzt. So gab es bereits mehrere Kreativ- und Bas-

telnachmittage, einen Kegelnachmittag, einen Theaterworkshop mit Saskia Mauerhofer, Picknick und Volleyball auf der Badeseewiese und diverse Ausflüge wie zum Beispiel ein Ausflug in den Trampolinpark, Eislaufen in Gleisdorf oder Wanderungen vor Ort in Sinabelkirchen. Das Siju wird gut angenommen und wächst! Seit April 2023 hat die Leiterin Lisa Pfingstl eine Mitarbeiterin, Stefanie Kulmer, MA. Durch die gewonnene Personalressource können die Angebote erweitert werden. Steffi ist nun immer freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren da. Gerne können interessierte Jugendliche uns auf Instagram kontaktieren und Interessen eingeben, die in der Ü14 Zeit umgesetzt werden können oder auch Themen angebracht werden, die sie gerne bearbeiten würden, dazu könnten Workshops organisiert werden.

Eine vom Siju durchgeführte Instagram-Umfrage ergab, dass einige Jugendliche finden, Sinabelkirchen hätte zu wenige Plätze für Jugendliche. Dazu kann freudig mitgeteilt werden, dass neulich im Rahmen des Projektes JUGEND FREI gemeinsam mit und für Jugendliche ein gemütlicher Außenbereich gestaltet wurde. Durch das Projekt soll der „Generation Indoor“ Alternativen, mithilfe der Vermittlung von Wissen über ökolo-



Regionalentwicklung Oststeiermark:

„meinjob Oststeiermark“

Die Vorteile eines Arbeitsplatzes in der unmittelbaren Nähe des Lebensmittelpunktes will die Initiative „meinjob Oststeiermark“ mit einer Internetplattform und Kampagne zur Wertschätzung der regionalen Arbeitsplätze und Arbeitgeberbetriebe in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz in den Vordergrund rücken.

Die Initiative „meinjob Oststeiermark“ beinhaltet im Konkreten eine Internetplattform und eine Wertschätzungskampagne für die regionalen Arbeitgeberbetriebe und Arbeitsplätze. Die Internetplattform mit bereits über 40 teilnehmenden Unternehmen bietet den oststeirischen Unternehmen die Möglichkeit, sich konzentriert auf einer Internetplattform als attraktive, wohnortnahe Arbeitgeber:innen zu präsentieren und spannende Jobmöglichkeiten aufzuzeigen. Mit umfangreichen Werbemaßnahmen mittels aller zur Verfügung stehenden Werbekanäle werden die potenziellen Arbeits- und Fachkräfte auf die Vorteile eines Jobs in der Oststeiermark, wie Kosten-, Zeit- und Risikoersparnis, aufmerksam gemacht.

Informationen finden Sie auf der Homepage:
www.meinjob-oststeiermark.at

gisches Gärtnern, aufgezeigt werden. Der neue Platz vor dem Siju soll ein Naturparadies, aber auch ein neuer Platz für Jugendliche werden. Es wurde nun im Mai mit der Bepflanzung begonnen. In weiterer Folge sollen noch neue Sitzgelegenheiten und ein Sichtschutz errichtet werden. Was steht sonst noch am Programm? Heuer werden genderspezifische Angebote – wie ein Mädelsnachmittag – durchgeführt.

Darüber hinaus ist das Siju auch am Ferienspaß der Marktgemeinde beteiligt. Im Herbst wird es wieder einen Kochworkshop geben, der Außenbereich wird noch fertig gestaltet werden und wir werden auch noch einen Tag im Kletterpark Geier verbringen.

Letztlich kann gesagt werden, dass das Siju Jugendliche begleiten und fördern möchte, indem ihnen viele Freizeitalternativen aufgezeigt werden, ihnen aber auch Mut gemacht wird, selber Ideen und Interessen einzubringen. Das Siju-Programm wird partizipativ mit den Jugendlichen gestaltet und an den Bedürfnissen der Zielgruppe angepasst. Demnach sind Ideen und Wünsche immer herzlich willkommen.

In den Sommerferien gibt es geänderte Öffnungszeiten! – Infos dazu und das aktuelle Programm findest du vor dem Jugendraum, auf Instagram: [siju_jugendraum_sinabelkirchen](https://www.instagram.com/siju_jugendraum_sinabelkirchen) oder im **Whats App Status** der Nummer: 0676/ 460 7930

Wir freuen uns auf viele Besucher:innen im Jugendraum! Stefanie Kulmer und Lisa Pfingstl

Lehrlingsinterview



Name: Peyerl Jakob, Söchau

Alter: 19 Jahre

Lehrjahr: 4. Lehrjahr (kurz vor der LAP), Betriebselektriker

Betrieb/Firma: Magna Energy Storage Systems, Untergroßau

Was gefällt dir an deinem Lehrberuf bzw. welche Aufgaben/Tätigkeiten führst du gerne aus?

Mir gefällt die Vielseitigkeit meines Lehrberufs. Nicht nur die Tätigkeiten sind vielseitig, sondern auch die Arbeitsformen. Ich mag es, dass wir im Team Aufgaben lösen, als auch allein. Vor allem bei Behebungen von Fehlern ist es schön, sich gemeinsam auf die Suche nach Lösungen zu machen. Man ist füreinander da, und es herrscht eine gute Kollegialität.

Ich warte Anlagen und Maschinen, die wiederum Autotanks herstellen. Mein Lehrberuf ist jeden Tag anders. Meine Aufgabe ist es, Störungen zu beheben, damit die Produktion weiterlaufen kann. Übernehmen darf ich auch typische Elektrikeraufgaben wie z.B. Kabel legen oder Steckdosen einrichten. Im Ganzen betrachtet habe ich ein breites Aufgabenfeld und darum schätze ich meinen Lehrberuf auch sehr.

Warum hast du dich für eine Lehre entschieden?

Ich hatte bereits in der Mittelschule großes Interesse an der Arbeitswelt und wollte keine weiterführende Schule besuchen. Nach Ferialjobs im Sommer und Schnuppertagen bei Elektrikerfirmen habe ich mich dann für die Lehre als Betriebselektriker entschieden. Auf der Suche nach einer passenden Firma wiesen mich meine Eltern auf die MAGNA hin. Aufgrund der passenden Stellenausschreibungen habe ich mich dann schließlich auch beworben.

Was war dir bei der Wahl deines Betriebes/deiner Firma wichtig?

Vorrangig für mich war, dass sich der Lehrberuf mit meinen Interessen deckt. Wesentlich war auch die Länge der Strecke, da ich doch die ersten Lehrjahre mit dem Moped oder mit dem Bus in die Firma fahren musste. Die Busverbindungen von meiner Heimat Söchau nach Sinabelkirchen waren sehr gut. Zudem präferierte ich einen größeren Betrieb. Außerdem gab es Prämien für gute Noten in der Berufsschule und einen Grundkurs für Lehrlinge, damit einem die Berufsschule etwas leichter fällt. Diese Unterstützung habe ich sehr geschätzt.

Wichtig bei der Wahl war mir auch das innerbetriebliche Wohlfühlklima. Der Betrieb organisiert aus diesem Grund

auch eigene Grillfeiern, Ski- und Wandertage. Für mich am wichtigsten: Dass man die Möglichkeit hat, nach der Lehre auch zu bleiben!

Welche Tipps könntest du jenen geben, die überlegen, eine Lehre zu beginnen bzw. sich nicht sicher sind?

Bevor man sich für eine Lehre entscheidet, sollte man sich unbedingt im gewünschten Berufsfeld ausprobieren. Erst wenn man sicher ist, ob die Aufgaben bzw. Tätigkeiten zu einem passen, sollte man sich für diesen Weg entscheiden. Helfen können hier vor allem Schnuppertage und Ferialjobs. Ein weiterer Tipp von mir: Denke vorrausschauend und überlege dir, was du in der Zukunft machen möchtest bzw. welcher Beruf auch gefragt sein wird. Vorteilhaft bei der Suche nach einer Lehrstelle ist es auch zu schauen, ob es innerbetriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt. Im Allgemeinen gilt, einfach alles auszuprobieren und die eigenen Interessen miteinfließen zu lassen.

Vielen Dank für das Interview.

Bundeslehrlingswettbewerb der Steirischen Installateure:

Lisa Kaufmann sehr erfolgreich



Lisa Kaufmann aus Obergroßau erlernt den Lehrberuf Installations- und Gebäudetechnikerin bei der Perl Installationen GmbH in Gleisdorf. Lisa nennt ihren Lehrberuf „schwer“, ehe sie anfügt: „Aber ich nehme es allemal mit den Männern

auf!“ Beim Bundeslehrlingswettbewerb der Steirischen Installateure erreichte sie den beeindruckenden 2. Platz. Darüber erzählt Lisa uns Folgendes:

„Ich gehe gerne arbeiten. Dieser Beruf war beim ersten Schnuppern Liebe auf den ersten Blick. An der Arbeit gefällt mir die Abwechslung und immer etwas Neues dazu zu lernen. Ich bin in meiner Firma Perl Installationen sehr gut aufgehoben. Ohne meinen Chef, Herrn Elias Pierer, hätte ich den 2. Platz nie errungen. Er ist immer an meiner Seite und meine größte Stütze. Es ist sehr bewundernswert, was er mit 25 Jahren schon geschafft hat. Er ist nicht nur ein guter Chef, sondern auch ein guter Freund. Er hat immer ein offenes Ohr für seine Mitarbeiter:innen. Er hat mich immer aufgebaut und mit ihm kann ich alles schaffen. Ich liebe meine Arbeit und meinen Lehrbetrieb.“



Neues Angebot für Unternehmen:

NEBA-Betriebservice

„Arbeit neu denken – Potentiale nutzen“

Das Betriebservice, gefördert vom Sozialministeriumservice, ist ein kostenloses Angebot, das auf die Bedürfnisse und Wünsche der regionalen Unternehmen zugeschnitten ist. In Unternehmen gewinnen das Thema Arbeit und gesundheitliche Einschränkungen zunehmend an Bedeutung und hier setzt das NEBA-Betriebservice an und bietet umfassende Informationen, Beratungsleistungen und Angebote. Kostenfrei für Ihre individuellen Fragestellungen rund um Förderungen, rechtliche Rahmenbedingungen, erfolgreiche Beschäftigung, Recruiting, Trennungsmanagement und Barrierefreiheit. Durch die Beschäftigung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen werden Barrieren abgebaut und es ergibt sich ein Mehrwert für Ihr Unternehmen, durch Kostensenkungen, Erschließung von neuen „Talente Pools“ und somit Entlastung der Fachkräfte, Steigerung der Produktivität durch Einsatzbereitschaft und Loyalität von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, positive Effekte auf die Teamdynamik und das Betriebsklima, Verbesserung des Betriebsimages sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch ein breitgefächertes Netzwerk. Das NEBA-Betriebservice steht für ein umfangreiches Serviceangebot unabhängig von Betriebsgröße, Branche oder ob es sich um öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen handelt. Der große Vorteil ist, dass Information, Beratung und Koordination aus einer Hand erfolgt. Die NEBA (Netzwerk Berufliche Assistenz) Leistungen sind eine Initiative des Sozialministeriumservice. Ihr regionaler Ansprechpartner für die Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz freut sich, Sie zu beraten!



Foto: Chance B

Thomas Schubernigg

T: 0664/60 409 363

E: thomas.schubernigg@betriebservice.info

www.betriebservice-stmk.at

NEBA ist eine Initiative des  Sozialministeriumservice.
Gefördert von: Sozialministeriumservice

GroßFit wieder stark bei einem Wettbewerb vertreten!



v.l.: Carina Brugger, Christine Haas, Mario Groß, Manuel Groß, Alexander Schibich, Christof Weinrauch

Am 30. April 2023 fand in Gratkorn zum ersten Mal der Fitletix Wettbewerb statt. Fitletix ist ein Zweierteambewerb, bei dem man zusammen acht mal 800 m läuft und dazwischen acht verschiedene funktionelle Fitnessübungen macht wie zum Beispiel 100m-Ausfallschritte mit einem Sandsack, 100x Box Step Ups, 100x Partner Sit Ups mit einem Medizin Ball, 400m Farmer Walk mit zwei 25 Liter Wasser Kanister, 50x Burpee Over Partner oder 200x Heavy Rope Jumps. Dabei war GroßFit mit drei Teams vertreten. Christine Haas (Obergroßau) und Carina Brugger (Untergroßau) konnten im Damenteambewerb den hervorragenden 4. Platz in der Gesamtwertung (3. in ihrer Altersklasse) erzielen und verpassten nur um Sekunden das Podest. Alexander Schibich (Prebendorf) und Christof Weinrauch (Breitenfeld) belegten im Herrenteambewerb den starken 7. Platz in der Gesamtwertung (5. in ihrer Altersklasse). Die Brüder Manuel und Mario Groß (Inhaber von GroßFit; beide Untergroßau) wurden 4. in der Gesamtwertung (3. in ihrer Altersklasse) und verpassten so wie die Damen auch nur um ein paar Sekunden die Stockerlplätze. Es war ein sehr toller und gut organisierter Bewerb und sicher nicht der letzte, an dem die GroßFitter teilnahmen.

Wenn du dich auch mal für so einem Wettbewerb vorbereiten oder einfach nur mal ein funktionelles Fitnesstraining probieren möchtest, dann kannst du jederzeit bei einem kostenlosen GroßFit Probetraining teilnehmen. Zurzeit finden zehn Outdoor-Trainings pro Woche in Hochrosenberg statt.

Mehr Infos unter: www.grossfit.at

Mario Groß

Rettet die Wiesen!

Ein LEADER-Projekt zur Erhaltung und nachhaltigen Bewirtschaftung von Wiesen in den Gemeinden Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach.

In den Gemeinden Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach besteht noch immer eine kleinräumige Landwirtschaft mit traditioneller Wirtschaftsweise. Abseits der großen Verkehrswege und der Industrie- und Gewerbegebiete wechseln sich Wälder, Äcker und Wiesen ab.



Landschaft bei Sinabelkirchen,

Letztere sind aber durch die Aufgabe der Viehwirtschaft stark gefährdet – es drohen Verbuschung (wenn sie nicht gemäht werden) oder Zerstörung durch mehrmaliges Schlegeln und Liegenlassen des Grases. Durch den entstehenden Filz können nur mehr Gräser aufwachsen, die Blütenpflanzen verschwinden und damit unsere wundervollen „Muttertagswiesen“, die für das Wohlbefinden der Bevölkerung, die Artenvielfalt und den Tourismus eine große Rolle spielen.



„Muttertagswiese“ - geschlegelte Wiese: was ist schöner?



In einem ersten Schritt haben wir in Zusammenarbeit mit einem Botaniker – Mag. Patrick Schwager - Vorkommen von geschützten, teilweise geschützten und gefährdeten Pflanzen erhoben. Dazu sprachen wir zuerst mit den Grundbesitzerinnen und Grundbesitzern über den Wert ihrer Wiesen für die Artenvielfalt und ersuchten sie um ihre Zustimmung, ihre Wiesen begehen und bewerten zu dürfen. Daraus leitet sich selbstverständlich keine wie auch immer geartete Verpflichtung für die Besitzer:innen ab.

Die erste Begehung fand im April statt. Hier einige Fotos:



Veilchen



Bittere Kreuzblume



Weißes Fingerkraut

Die Endbegehung Ende Mai/Anfang Juni führten wir über Pfingsten durch. Drei Tage lang stapfte Mag. Schwager durch die ausgewählten Wiesen, begleitet jeweils von Mitgliedern des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde (Germaid Puhr in Edelsbach, Ingrid Groß und Ella Lang in Sinabelkirchen) und Rupert Lorenzer, Ortsgruppenleiter der Berg- und Naturwacht in Markt Hartmannsdorf sowie von interessierten Grundbesitzer:innen.

Was wir fanden:



Weißes Waldvögelein, eine Orchidee



Mag. Patrick Schwager in einem Meer von Pechnelken



Großes Zweiblatt, noch eine Orchidee

Der Experte Mag. Schwager hält viel von unseren Wiesen. Er schreibt: „Vorläufige Ergebnisse der Ende Mai abgeschlossenen Kartierungen zeigen, dass das Gebiet viele artenreiche Wiesen und wertvolle Halbtrockenrasen-Flächen beherbergt. Besondere Funde wie das Kleine Knabenkraut (*Anacamptis morio*) oder das Große Zweiblatt (*Listera ovata*) konnten dokumentiert werden. Für die Strahlendolde (*Orlaya grandiflora*) sind in der Steiermark nur einige wenige Funde im Großraum Graz und einer in Bruck bekannt.“

Die Ergebnisse werden nun ausgewertet – in der Septemberausgabe der Gemeindezeitung erfahren Sie mehr. Und auch auf der Facebook-Seite „Rettet die Wiesen!“ Besuchen Sie uns dort!

Der nächste Schritt findet nun in der Sinabelkirchner Mittelschule statt. Die Künstlerin Mag.a Gabriele Schilcher wird mit Schülerinnen und Schülern ein Kunstprojekt erarbeiten. Dazu wird Altholz gebraucht. Vielleicht haben Sie alte Zaunlatten bzw.

–bretter, Bretter von einem alten Holzgebäude, auch kleine Holzstücke? Dann rufen Sie uns an!



Holz

Im nächsten Jahr wird Mag.a Schilcher in jeder Gemeinde ein Kunstwerk errichten, das das Thema „Vielfalt der Natur“ widerspiegelt. In Sinabelkirchen wird unter anderem eine „Käferburg“ entstehen. Dazu brauchen wir einige nicht ganz gerade gewachsene, unbehandelte Holzstämme von verschiedenen Laubbäumen (v.a. Eichen oder auch Linden, Buchen, Ulmen, Pappeln, Eschen, Weiden oder Obstbäumen, z.B. Kirsche) von 15 bis über 40 cm Durchmesser in unterschiedlichen Längen, von 1 bis 4 Meter. Das Holz darf auch schon länger abgestorben sein.

Auch Aststücke von möglichst verschiedenen Bäumen mit ca. 10 cm Durchmesser sind gefragt, ebenso Weinreben mit Wurzeln. Bitte melden Sie sich, wenn Sie etwas dergleichen zur Verfügung stellen können. (Tel. 0660 4137999)

Was noch geplant ist:

- eine Busfahrt nach Unterlamm, wo schon ein ähnliches Projekt stattgefunden hat,
- eine Besichtigungsfahrt zu Heuerverwertungsunternehmen,
- ein Workshop, in dem erarbeitet werden soll, wie das Gras auf unseren Wiesen am nachhaltigsten genutzt werden kann,
- und einiges mehr.

Vielen Dank den Bürgermeister von Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach für ihre Unterstützung!

(Fotos von Gauster, Lorenzer, Pühr, Schilcher, Schwager)

Germaid Pühr, Projektorganisatorin

Kiebitze: letzte Chance?



Foto: Georg Wietschorke

Es waren einmal fünf Kiebitzpärchen. Sie flogen nach ihrem Winteraufenthalt in Afrika über das Mittelmeer bis nach Sinabelkirchen und suchten dort ein schönes Feld für ihre Nester.

Kiebitze brüten ja am Boden, und es war schwer für sie, ein geeignetes Feld zu finden, das noch nicht flachgeeggt war. Endlich hatten sie eines gefunden, ein einladendes, unbebautes, in der Nähe von Gnies. Sie freuten sich sehr und legten dort ihre Eier, fünf schöne Gelege mit je vier Eiern.

Die Aussichten, ihre Kinder aufzuziehen, waren gut: Fünf Paare sind stark genug, um die Küken gegen Krähen und andere Räuber zu verteidigen.

Aber gegen einen Traktor waren sie machtlos.

Ja, das Feld und die Gelege sind von Vogelfreund:innen rechtzeitig entdeckt worden. Die Nester wurden sogar mit Schilfrohr markiert. Aber bevor wir mit dem Besitzer oder dem Pächter sprechen und einen Kostenersatz anbieten konnten, da-



Foto: Rudi Grasmugg

mit die Eier bei der Bearbeitung ausgespart bleiben, waren sie schon zerstört.

Wird es nächstes Jahr so weiter gehen? Werden die Kiebitze aus unserer Gegend verschwinden, so wie die Rebhühner? Oder können wir gemeinsam die Gelege dieser schönen Vögel schützen, dem Landwirt eine Entschädigung zahlen und die Küken zu stattlichen Vögeln heranwachsen lassen, die jedes Jahr wiederkehren?

Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie Kiebitzgelege entdecken oder vermuten – und gehen Sie nicht zu nahe ran!

Germaid Pühr
Mobil: 0660 4137999



Tempo 100 ist genug – setzen wir ein Zeichen!

Wir rasen geradewegs in die Klimakatastrophe! Jeder weiß es, aber die meisten machen weiter wie bisher. Dabei bestätigen es die Fachleute: Eine verringerte Geschwindigkeit auf Österreichs Autobahnen bringt enorme Vorteile.

- Der CO2-Ausstoß sinkt um tausende Tonnen. Österreich vermeidet damit Millionen Euro an Strafzahlungen.
- Wir sparen bis zu einem Viertel der Benzinkosten. Das bringt uns bares Geld.
- Die Unfallzahlen gehen deutlich zurück. Wir retten Menschenleben.

Die Politik traut sich keine Entscheidung zu treffen. Entscheiden wir daher selbst – als mündige und verantwortungsbewusste Autofahrerinnen und Autofahrer: 100 km/h auf den Autobahnen ist genug und tut keinem weh.

Setzen Sie ein Zeichen. Bringen Sie den Aufkleber „Hundert pro“ auf Ihrem Auto an – als Zeichen für selbstbestimmtes Handeln und Ihren ganz persönlichen Einsatz für den Klimaschutz.

Damit senden wir gemeinsam ein starkes Signal. Natürlich wäre Tempo 80 auf Bundes- und Landesstraßen ebenfalls sinnvoll. Fangen wir mit den Autobahnen an!

Für weitere Informationen: www.tempolimit-jetzt.at

Hundert pro ist eine nicht-parteigebundene Initiative. Die Druck- und Versandkosten für die Aufkleber trage ich selbst. Bestellungen unter www.hundert-pro.at

Germaid Pühr





Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

Wissenstest



Am 11. März 2023, fand der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend in Heilbrunn statt. Nach intensiver Vorbereitungszeit nahm auch unsere Jugend daran teil. Voller Stolz dürfen wir mitteilen, dass alle die volle Punkteanzahl erreicht haben. Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs und gratulieren an dieser Stelle nochmals herzlich.

Abschnittsatemschutzübung

Im März wurde wieder eine Atemschutzübung mit den Feuerwehren des Abschnitts 5 beim Anwesen Holz Sers Schön in Markt Hartmannsdorf absolviert. Übungsauftrag war es, eine vermisste Person in einer verrauchten Lagerhalle zu bergen. Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Markt Hartmannsdorf für diese großartige Übung.

Einsatz – Baumbergung

Am 08. April 2023 wurden wir um 09:35 Uhr mittels Sirene zur Entfernung eines Baumes auf der L360 Richtung Prebensdorf gerufen. Innerhalb kürzester Zeit wurde der Baum beseitigt und die Durchfahrt konnte wieder hergestellt werden.

Gesamtübung

Am 13. Mai 2023 führten wir eine Gesamtübung mit der FF Gnies und der FF Sinabelkirchen beim Anwesen Berghold in Egelsdorf durch. Angenommen wurde ein Brand im Erdgeschoss mit einer vermissten Person und gefährlichen Gütern. Weiters wurde eine 350 Meter lange Zubringerleitung von einem Löschteich (Fam. Groß) gelegt, um damit den TLF Sinabelkirchen zu speisen und eine Brandbekämpfung mittels Wasserwerfer und HD Rohr durchzuführen. Wir bedanken uns bei der

FF Gnies und der FF Sinabelkirchen für die tolle Zusammenarbeit. Ein großes Dankeschön gilt auch der Familie Berghold Anton für die Bereitstellung des Anwesens und der Familie Groß für den Wasserbezug. Danke auch an LM Rudolf Timischl und LMdV Berghold Michael für die Ausarbeitung der Übung.

Maibaum

Auch heuer durften wir die Tradition des Maibaumes wieder aufleben lassen und unseren OBI Wild Gerhard damit überraschen. Mit vielen helfenden Händen wurde der Maibaum festlich geschmückt und aufgestellt.



Einladung zum Sommerfest

Am Sonntag, dem 13. August 2023, findet wieder unser alljährliches Sommerfest mit dem Stargast Oliver Haidt statt. Wir freuen uns, wenn wir Sie begrüßen dürfen!

Anja Klucsarics

Feuerwehr

Egelsdorf

Sommerfest

mit Oliver Haidt

Sonntag

13.8.

2023

Eintritt frei

ab 13:00 Uhr
Peter Panhofer und ab
15:00 Uhr Oliver Haidt

10:00 Uhr
Wortgottesdienst
anschließend
unterhalten Sie
Steirermusik

Gnies 200
8261 Sinabelkirchen
Büro: 0664 / 11 24 501
office@tg-bau.at
www.tg-bau.at



Freiwillige Feuerwehr Untergrossau:

In den vergangenen Monaten war bei der Feuerwehr Untergrossau so einiges los:

Jugend



v.l.: Elisa Macher, Maya Kober, Johanna Muhr, Chris Kober, Jakob Prettenhofer, Stefan Fritz

In diesem Jahr durften wir wieder einige Jugendliche bei unserer Feuerwehr begrüßen. Um diese bis zu den Bewerbungen zu motivieren, werden regelmäßigen Übungen veranstaltet. Weiteres wurde mit ihnen am Wissenstest in Heilbrunn teilgenommen. Die Jugendlichen konnten diesen mit Bravour meistern.

Wissenstestspiel - Bronze: Maya Kober, und Elisa Macher

Wissenstest - Bronze: Stefan Fritz, Chris Kober und Jakob Prettenhofer

Weiteres nahmen unsere Jugendliche am Firekidslauf in Anger teil. Dort konnten sie die hervorragenden Plätze 2 und 14 erreichen!

Wir gratulieren unserer Jugend auf das Herzlichste und wünschen ein erfolgreiches Bewerbsjahr 2023!

Aus- und Weiterbildung

Wie schon immer bei der Feuerwehr Untergrossau wird die Aus- und Weiterbildung groß geschrieben. Deshalb wurden auch wieder einige Übungen veranstaltet und an Schulungen teilgenommen:

25. März – Abschnittsatemschutzübung

31. März – Abschnittsfunkübung in Untergrossau

03. April – Fahrzeugbesichtigung und Schulung Innangriff C42 in Bad Loipersdorf

16. April – Fahrsicherheitstraining mit dem TLFA in Ludersdorf

02. April – Fahrsicherheitstraining mit dem TLFA in Ludersdorf

30. April – Gesamtübung in Untergrossau und Fünffing
Detaillierte Berichte und Fotos findet ihr auf unserer Homepage: www.ff-untergrossau.at

Storchaufstellen

Am 12. März 2023 erblickte die Tochter unseres Feuerwehrkameraden HFM Groß Philipp und seiner Elisa das Licht der Welt. Zu diesem freudigen Ereignis versammelten sich am 12. März 2023 die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Untergrossau, um einen Storch für Mila aufzustellen. Zur Geburt eurer Tochter gratulieren wir euch nochmals von ganzem Herzen!

Atemschutzleistungsbewerb in Hartberg

Am 18. März 2023 fand der Atemschutzleistungsbewerb der Bereichsfeuerwehrverbände Fürstenfeld, Hartberg und Weiz auf dem Ringana-Campus in St. Johann an der Haide statt.



zwei Trupps aus dem Nachbarbezirk Oberwart stellten sich diesem Leistungsbewerb.

Auch zwei Trupps unserer Wehr nahmen in Bronze und Silber teil:

Bronze: Michael Gammel, Christian Kracher, Martin Liendl und Florian Weixler

Silber: Lukas Gammel, David Groß, Christoph Kelhar und Florian Weixler

Ein großer Dank gilt unserem Atemschutzwart LM d.F. Kevin Brunner für die vielen Übungen, sodass unsere Trupps bestens vorbereitet waren.

Die Feuerwehr Untergrossau gratuliert allen zum bestandenen Abzeichen und bedankt sich für die aufgebrachte Zeit, sich ständig weiterzubilden!

Anschaffung im Bereich Atemschutz

Das Wichtigste bei einem Einsatz unter Atemschutz ist die Kommunikation im Trupp sowie eine einfache und sichere Verbindung zum Gruppenkommandanten nach draußen. Aus diesem Grund wurde ein Maskenfunk der Firma Inter-spiro für unsere Geräte angeschafft. Die ersten Mitglieder wurden bereits bei der Abschnittsatemschutzübung in



Markt Hartmannsdorf und den ÖFAST-Tests eingeschult. Am 21. April 2023 kam er bei der Rauchentwicklung im Industriegebiet auch das erste Mal zum Einsatz.

Das zweite neue Gerät in unsere Feuerwehr konnten wir wenige Wochen später in Empfang nehmen - da unsere Wärmebildkamera ihre Lebensdauer erreicht hat und es keine

passenden Akkus mehr zu kaufen gab, wurde eine neue angeschafft.

Konkret wurde eine Leader TCI 3.1 angeschafft und so sind wir wieder am neuesten Stand der Technik. Die Kosten für die Geräte wurden zur Gänze von der Feuerwehr Untergrossau getragen.

Lukas Gammel



Freiwillige Feuerwehr Obergroßau: Sommerfest 2023 – Wir sagen DANKE!



Am 04. Juni 2023 fand heuer unser Sommerfest in Obergroßau statt. Mit wenigen Worten zusammengefasst: Es war auch heuer wieder ein gigantischer gemeinschaftlicher Erfolg!

Mit Beginn um 9.30 Uhr durfte HBI Michael Papadi bereits zahlreiche Festgäste, darunter die Abordnungen der Feuerwehren des Abschnittes 5 (Egelsdorf, Gnies, Markt Hartmannsdorf, Pöllau/Gleisdorf, Sinabelkirchen, Untergroßaue), sowie unsere Nachbarfeuerwehren Hofstätten/Raab, Nitscha und Takern II, begrüßen. Unter den Ehrengästen hießen wir neben unserem Bürgermeister Emanuel Pfeifer auch Bereichsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Johann Maier-Paar sowie Abschnittsbrandinspektor Gerhard Fröhlich herzlich willkommen.

Der bereits zur Tradition gewordene Wortgottesdienst, abgehalten durch Diakon Franz Brodtrager und musikalisch umrahmt vom Männergesangsverein Sinabelkirchen, eröffnete den Festtag. Im Zuge der Festansprache konnte HBI Michael Papadi auch einen verdienten Kameraden auszeichnen.



Hr. LM d. V. Richard Wilfling wurde von OBR Johann Maier-Paar das Verdienstzeichen 2. Stufe (Silber) des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark verliehen. Bereits am Vormittag trafen eine Vielzahl an Oldtimer-

fahrzeugen zu unserem Oldtimertreffen ein und auch die Sonne blinzelte bald durch die früh morgendliche Wolkendecke. Der liebevoll dekorierte Festplatz füllte sich rasend schnell, sodass unser Küchen- Schank- und Kellnerteam ordentlich ins Schwitzen kam. Für Unterhaltung sorgten diesmal die „NIX NEIX MUSI“. In unserem neu platzierten „Feuerwehrheurigen“ (Weinkost) hatten unsere Gäste die Möglichkeit sich durch die verschiedensten Weine unsere heimischen Weinbauern durchzukosten. Auch der 2022 neu errichtete Spielplatz, welcher perfekt in unser Festgelände integriert ist, war neben der Hüpfburg ein Highlight für die Kinder. Ab dem Nachmittag erwies sich unsere Bar hinter dem Rüsthaus als ein geheimer Besuchermagnet. Die zahlreichen Preise unserer Verlosung fanden auch ihre Gewinner. Als Hauptpreis konnten diesmal 500 Euro in bar übergeben werden. Auch ein Regenschauer am späten Nachmittag konnte die Stimmung unserer Gäste nicht trüben. Unsere Festplatzüberdachung bewies sich wieder einmal als goldrichtige Investition. Den Ausklang fand unser Festtag dann erst am späteren Abend.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal sehr Herzlich bei all unseren Gästen für den Besuch und die Unterstützung bedanken.

Ein großer Dank ergeht auch an alle freiwilligen Helfer:innen, Freund:innen und Familien unserer Feuerwehrmitglieder die alljährlich so zahlreich mithelfen und uns damit eine unbezahlbare Unterstützung bieten. Weitere Fotos finden Sie auf unserer Facebook Seite: <https://www.facebook.com/feuerwehr.obergrossau>

LKW - Fahrsicherheitstraining

Am 16. April und 23. April 2023 nahmen insgesamt fünf Kameraden unserer Wehr am Fahrsicherheitstraining für Feuerwehren beim ARBÖ Fahrsicherheits-Zentrum Steiermark in Ludersdorf teil.

Ein sicheres Ankommen der Mannschaft am Einsatzort zählt wohl zu den wichtigsten Dingen im Feuerwehreinsatz (Selbstschutz geht vor Fremdschutz). Die Verantwortung für die im Fahrzeug befindliche Besatzung trägt immer der Fahrer alleine.

In diesem Training wurde das Fahrverhalten unseres HLF bis an seine Grenzen ausgetestet und das richtige Reagieren des Fahrers in solchen Notsituationen geübt. Zitat eines teilnehmenden Kameraden:

„Bis zum Trainingsende bist du mit dem LKW richtig zusammengewachsen, weißt wie er wann reagiert und wie man gegensteuern muss“,

...dem ist nichts hinzuzufügen.

Angeboten und zum Großteil finanziert wurde dieses Fahrsicherheitstraining vom Landesfeuerwehrverband Steiermark und vom Bereichsfeuerwehrverband Weiz.

JUGEND - Wissenstest 2023



Am 11. März 2023 fand der diesjährige Jugend-Wissenstest und das Wissenstest-Spiel des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz statt.

Nach mehreren Wochen Vorbereitung fuhren unsere Jugendlichen zum Wissenstest. Wir gratulieren unseren drei Jugendlichen zur mit 100 % Punkteanzahl bestanden Prüfung.

JFM Lena Nagl - Wissenstest in SILBER

JFM Larissa Riegerbauer – Wissenstest in SILBER

JFM Julian Cormanios - Wissenstest in BRONZE

Die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Obergroßau gratuliert Ihrer Jugend sehr Herzlich für dieses fulminante Ergebnis!

Freiwillige Feuerwehr Gnies:

Pfingstsunnti in Gnies



Der Höhepunkt zu Pfingsten war wieder einmal der „Pfingstsunnti in Gnias“. Begonnen wurde im Dom zu Gnies mit einem Gottesdienst, zelebriert von Dr. Elie Ndadugitse und musikalisch umrahmt von der Gruppe Stubalm-Blech. Im Anschluss gab es den traditionellen Marsch der Feuerwehren von der Kirche bis zum Festplatz.

Auf dem Programm standen: Stubalm-Blech zum Frühschoppen, Peter Panhofer und die Langtaucher am Nachmittag sowie die Coolberger am Abend. Als besonderer Gast trat wie gewohnt der allseits beliebte Schlagersänger Oliver Haidt auf. Alle gemeinsam bescherten dem Pfingstsonntag wieder eine perfekte Veranstaltung. Gegen Ende wurden drei Ballonfahrten verlost. Die Dorfgemeinschaft Gnies bedankt sich bei allen Helfer:innen und besonders bei allen Festbesucher:innen für das Zustandekommen dieses schönen Festsonntags.

Karl Serschön

Schnappschuss auf der Kläranlagenbaustelle

Helmut Steinmetz teilte mit uns diesen Schnappschuss von den Bauarbeiten auf der Kläranlagenbaustelle.

Vielen Dank!





Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen:



Mitte April:

„So, das letzte Bummerl wurde gespielt. Das Ergebnis noch schnell beim internen 4er-Schnapsen beim Buschenschank Seidl eintragen... Schau ma mal, welche Auswirkungen es auf die Tabelle hat... Ok, es gibt einen eindeutigen Sieger

unter den 10 Teams: Gewonnen haben Jauk Manuela und Krämer Siegfried.“

06. Mai 2023:

„Ich muss sagen, hübsch ist sie geworden, die Halle. Tische mit Tischtüchern und -nummern, darauf Blumen; die Bühne und die Weinkost stehen... Und da kommen schon die Gäste, darunter viele Feuerwehrfrauen und -männer, die nach der Meldung vom Marktplatz zur

Floriani-Messe in die Kirche hinauf- und dann zur Halle wieder heruntermarschiert sind.



Auch werden heute noch Auszeichnungen überreicht werden, bevor das musikalische Programm bei dem 140-Jahr-Fest der FF Sinabelkirchen beginnt: die Markt-musik Sinabelkirchen, Peter Panhofer und Schnalzer 3...“

Eine Woche später:

„Hmmm... Noch keine Information, wie es ihnen ergangen ist... Oh, eine neue Nachricht: Beste Glückwünsche zum Geburtstag eines Kameraden... und ... ja: Beide Gruppen haben die Branddienstleistungsprüfung bestanden. Ich gratuliere!“

Franz Kandlhofer jun.

FAZ Ost:

Liebe Sinabelkirchner:innen, liebe Freund:innen des Fußballsports!



Nach einem verregneten Saisonbeginn mit vielen Spielverschiebungen und Spielabsagen ist nun die Frühjahrs-saison 2023 beinahe zu Ende. Es ist eine Saison mit viel Leidenschaft, Sportlerherz und Begeisterung, die unsere Jungs und Mädels bisher super meisterten. Unsere U16 und U14 schlagen sich tapfer in der Leistungsklasse, die U13A und U13B spielen regional um den Meistertitel, auch die jüngeren Jahrgänge entwickeln sich hervorragend. Fußball ist ein Sport der Emotionen. Es gibt Siege und

Niederlagen, Freudentränen und Tränen des Bedauerns. Regelmäßige Trainings und Spiele erfordern viel Zeit und Disziplin. All das gehört zum Leben dazu und lässt unsere Kinder reifen.

Der Meinung, dass bei dem vielen Sport für die Schule keine Zeit mehr bleibt, kann ich nur entgegnen: Regelmäßige Bewegung ist ein sehr wichtiger Beitrag zur Gesundheit und fördert die kognitive Weiterentwicklung des Kindes, sodass das Lernen leichter fällt. Es heißt nicht umsonst: „Nur ein gesunder Körper hat auch einen gesunden Geist.“ Im Herbst beginnen wir wieder mit einer neuen U7 Mannschaft. Hier ist im Speziellen der Geburtsjahrgang 2017 gefragt, bei dem noch Kinder hinzukommen können. Lasst die Kinder in den Fußball hineinschnuppern!

Probetrainings sind jederzeit unverbindlich und kostenlos gerne möglich. Anmeldungen bei mir unter der Telefonnummer 0664 4212276.

In den Sommerferien findet auch heuer vom 17. Juli bis 21. Juli unser Fußballcamp hier bei uns in Sinabelkirchen am Sportgelände statt. Es wird wieder in Kooperation mit der Fußballschule Raffl durchgeführt und wird ein Riesenspaß werden. Eingeladen dazu sind alle fußballinteressierten Kinder zwischen 6 und 13 Jahre. Nähere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.faz-ost.at.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Werner Brottrager,
Jugendleiter



SVU Sinabelkirchen ist Vizemeister in der Unterliga Süd 2022/2023



Nach dem Aufstieg in der letzten Saison 2021/2022 als zweiter der Gebietsliga Süd in die Unterliga Süd war in der neuen Saison das erste Ziel der Klassenerhalt. Es ist einfach super, dass wir dann bis zur vorletzten Runde sogar wieder um den nächsten Aufstieg mitspielten. Wir hatten damit gar nicht gerechnet! Als wir das vorletzte Spiel verloren, war natürlich ein wenig Wehmut dabei. Schließlich bekommt man die Chance aufzusteigen, nicht jedes Jahr! Positiv betrachtet, ist festzuhalten, dass es nicht vielen Mannschaften gelingt, unmittelbar in der Saison nach dem Aufstieg wieder ganz vorne in der neuen Klasse mitzuspielen. Es zeugt von der Qualität unserer Mannschaft, unserer Trainer und des Vereines. Wir sind sehr stolz auf die sportlichen Leistungen!

Für diese tolle Saison müssen wir unserem Trainerteam unter der Leitung von Trainer Werner Ostermann und Co-Trainer Hannes Frieß gratulieren. Die beiden haben seit Dezember 2022 auch die sportliche Leitung inne. Tormann-Trainer ist Reinhard Alber. Es wird wirklich effizient trainiert. Unsere Fußballer werden durch das gute Coaching und die Anweisungen - auch während des Spieles - zu Bestleistungen gebracht. Gratulation an die gesamte Mannschaft! Unser Kapitän Stefan Feiertag leistet einen wichtigen Beitrag. Er sorgt auch dafür, dass die Stimmung immer passt.

Hervorzuheben ist auch unser Stürmer Martin Pfeifer. Er ist auch Obmann-Stellvertreter. Er spielt seit 2010 wieder bei uns und hat bis jetzt 669 Tore in seiner Karriere geschossen. Mit 35 Toren wurde er neuerlich in unserer Liga Torschützenkönig. Das ist im österreichischen Amateurfußball einsame Spitze. Gratulation, Martin!

Wir können auch stolz sein, dass 11 Spieler unserer Mannschaft in der Marktgemeinde Sinabelkirchen wohnen. Das gelingt in dieser Spielklasse fast keinem anderen Verein.



Fabio Juri



Nino Juri

Durch eine sehr gute Jugendarbeit des FAZ Ost, können wir seit heuer wieder zwei neue Jugendspieler begrüßen, Fabio Juri und Nino Juri. Durch gute Leistungen in der U16 haben sie den Sprung in die Kampfmannschaft geschafft. Herzlich willkommen!

Am Ende einer langen und erfolgreichen Saison bedanke ich mich bei unserem gesamten Vorstand, den Funktionären und den freiwillige Helfer:innen. Wir sind um die 30 Personen, die den Sportverein tatkräftig unterstützen und schauen, dass alles läuft. Besonders danke ich unserem Kassier Robert Wölfler. Jeder, der einmal Kassier in einem Verein war oder ist, weiß wie viel Arbeit dahintersteckt! Danke auch an Kassier-Stellvertreter Matthias Lichtenegger, Obmann-Stellvertreter Martin Pfeifer, Schriftführerin Jennifer Ober, Schriftführerin-Stellvertreter Stefan Grabner, Kantinen-Leitung Nadine Rominger, Platzwart Andreas Trummer, Küche Michael Jantscher, Zeugwart Patrick Maier, Ordnerobmann Harald Winter, Eintritt Brigitte Bierbauer-Hartering sowie Platzsprecher und Ehrenobmann Hasibar Erich. Wir hatten am 13. Mai 2023 ein tolles Sportlerfest mit über 900 Gästen. Reservieren Sie schon jetzt den Termin für das nächste Fest: 04. Mai 2024!

Nicht zu vergessen sind unsere Sponsor:innen. Ohne Sponsor:innen im Fußball würde es keine Vereine im Amateurfußball geben. Danke an die Marktgemeinde Sinabelkirchen mit Bürgermeister Emanuel Pfeifer für die sehr gute Zusammenarbeit.

Last but not least kommen die wichtigsten: Die Fußballfans. Unsere Sinabelkirchner Fans sind wirklich Weltklasse! Es fahren auch sehr viele zu Auswärtsspielen mit, da stehen wir auch an der Spitze. Danke.

Ich wünsche allen einen schönen Urlaub, und wir sehen uns gut erholt am Fußballplatz!

Euer Obmann
Rosenberger Hermann

TCU Sinabelkirchen: Tenniskurs für Schülerinnen und Schüler 2023



Für Schülerinnen und Schüler ab 6 Jahren mit Trainer Andreas Kopp.

Termin 1: 17. bis 21. Juli 2023

Termin 2: 07. bis 11. August 2023

Vormittags (MO-FR); pro Tag eine Einheit je einer Stunde in einer Gruppe mit maximal 4 Kinder inklusive Abschlussturnier am Freitag.

Ort: Tennisplätze Sinabelkirchen

Kursbeitrag: Euro 50,- für eine Woche

Anmeldungen bei: Julian Fall Tel. 0664 73849338

Fun Triathlon (Hobbyturnier)

Samstag, 19. August 2023, ab 9.00 Uhr

Tennisanlage Sinabelkirchen

Drei Disziplinen: Tennis-Doppel, Volleyball, Zielwurf

Mixed-Team oder Herren-Doppel möglich.

Nenngeld: Euro 20,- pro Team

Anmeldungen bei:

Lena Rosenberger, Tel. 0664 5925222, oder
Andreas Rosenberger, Tel. 0664 5289500

Zu Besuch in Somberek



Am 29./30. April 2023 reiste eine Delegation der Marktgemeinde Sinabelkirchen mit Bürgermeister Emanuel Pfeifer in unsere ungarische Partnergemeinde Somberek. Von der Busfahrt blieben mir vor allem die riesigen gelben Rapsfelder in schöner Erinnerung. Bürgermeister Tamás Csoboth und Kulturreferent Balázs Michälisz empfingen uns sehr herzlich. In Somberek leben sehr viele deutschsprachige Schwaben, weshalb die Verständigung für uns recht unkompliziert ist. Viele Freundschaften zwischen Schomberger:innen und Sinabelkirchner:innen bestehen schon seit vielen Jahren, und es war eine große Freude, diese wieder einmal aufleben zu lassen. Die ungarische Tiefebene lässt auch das Herz weit werden. In Somberek ist eine Gastfreundschaft zu finden, wie sie nicht

mehr in vielen europäischen Ländern gelebt wird. Die Gastgeber:innen ziehen schon einmal aus ihren eigenen Zimmern aus, um die Besucher:innen im besten Bett des Hauses schlafen zu lassen, und: Es werden stets mehrere Speisen gleichzeitig aufgetischt! Der Männergesangsverein Sinabelkirchen war heuer Teil unserer Delegation und trat am Samstag im Rahmen des Maifestes vor dem Granarium in Somberek auf. Es war sehr unterhaltsam, als das Lied „The lion sleeps tonight“ erklang, und die Sänger lustige – nur durch ihre Stimmen erzeugte - Dschungelgeräusche einwarfen. Am Sonntag begleitete der Männergesangsverein dann den Gottesdienst in der Pfarrkirche Somberek und sorgte damit für den zweiten gesanglichen Höhepunkt zu Ehren unserer ungarischen Gastgeber:innen. Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Emanuel Pfeifer für die freundliche Aufnahme, die sehr große Gastfreundschaft und die beiden schönen Tage, ehe wir die Heimreise mit vielen neuen, bunten Eindrücken antraten. Bis bald, liebe ungarische Freund:innen!

Marlies Gauster

Partnergemeinde Somberek: Maifest mit den österreichischen Freund:innen



Familie Ulrich bei dem Auftritt vor dem Granarium



Der Männergesangsverein Sinabelkirchen beim Auftritt in Somberek

In den letzten Jahren konnten sich die Schomberger mit den Bewohner:innen der Partnergemeinden nicht treffen, was für beide Seiten bedauerlich war. Doch im Jahr 2023 können wir die Freundschaft mit unseren europäischen Partnergemeinden weiter stärken.

Wir haben uns sehr gefreut, als eine offizielle Anfrage aus Österreich kam, dass Sinabelkirchen Somberek Ende April mit einer größeren Delegation besuchen möchte. Zu diesem Zeitpunkt feiern wir traditionell das Maifest und haben so diese beiden Programme gleich kombiniert. Gastgeber:innen der 38-köpfigen Delegation waren der Deutsche Singkreis, die Dorfvertreter:innen und einige gastfreundliche Schomberger:innen.

Am Samstag, 29. April 2023, fand der Empfang auf dem Platz neben dem Kulturhaus statt und nach einer kurzen Verschnaufpause bei den Gastfamilien, stellten wir den Besucher:innen die wichtigsten Institutionen des Dorfes vor: Die Schule, den Kindergarten, das Kulturhaus, das Haus der Traditionen und das Gemeindeamt.

Am Vorabend wurde uns auf dem Rosa-Schmich-Platz ein Kulturprogramm geboten, bei dem neben dem Ulrich Trió, dem Bogenschießverein Lánycsók, und den Somberek Amateur Schauspieler:innen auch der Männergesangsverein aus Sinabelkirchen auftrat. Eine Hüpfburg und ein Go-Kart sorgten vor Ort für Spaß bei den Kindern.

Natürlich durfte auch der Fischsuppen-Wettbewerb im Rahmen der Maifeierlichkeiten nicht fehlen. Parallel zum Bühnenteil nahmen die Teams ihre Plätze rund um das Granarium ein und kochten die köstlichsten Fischsuppen. Die Jury hatte eine schwierige Aufgabe. Aber am Ende gelang es, die Positionen festzulegen. Traditionell erhielten die fünf besten Proben ein Geschenk.

Im Granarium speisten die österreichischen Gäst:innen gemeinsam mit den anderen Mannschaften, sodass ein volles Haus garantiert war. Sie probierten unsere ungarische Fischsuppenspezialität, und sie schmeckte sicherlich sehr vielen. Für Unterhaltung sorgte die Platin-Band, und wir konnten zusammen mit den Bewohner:innen unserer österreichischen Partnergemeinde ein sehr schönes Fest genießen.

Balázs Michälisz



Rundum Kultur:

Konzert von Charlie und die Kaischlabuam mit Martin Burböck



Nach langer Pause waren die Kaischlabuam wieder zu Besuch im Gemeindesaal Sinabelkirchen. Mit ihrem Blues und ihren gesellschaftskritischen Texten begeisterten sie das Publikum und animierten zum Mitklatschen und Grooven. Die diesmalige Besetzung mit Erweiterung durch die Harmonika erwies sich als ausgezeichnet. Danke an Charlie, Christoph, Christian und Martin für den wunderbaren Abend. Das Konzert war ein Bestandteil der Konzertreihe JazzliebeSpring 2023.

Günter Berghold

Lesung mit Nicole Stranzl



In der Öffentlichen Bücherei konnten wir die aufstrebende Krimiautorin Nicole Stranzl aus Gössendorf begrüßen. Sie zählt zu den Shooting-Stars der Krimiautorinnen Österreichs. Stranzl las nicht nur aus ihren veröffentlichten Krimis und Romanen, sondern gab auch Einblicke in ihre kommende Neuerscheinung. Es ist schade, dass nur sehr wenige Besucher:innen derartige Veranstaltungen in Anspruch nehmen.

Günter Berghold

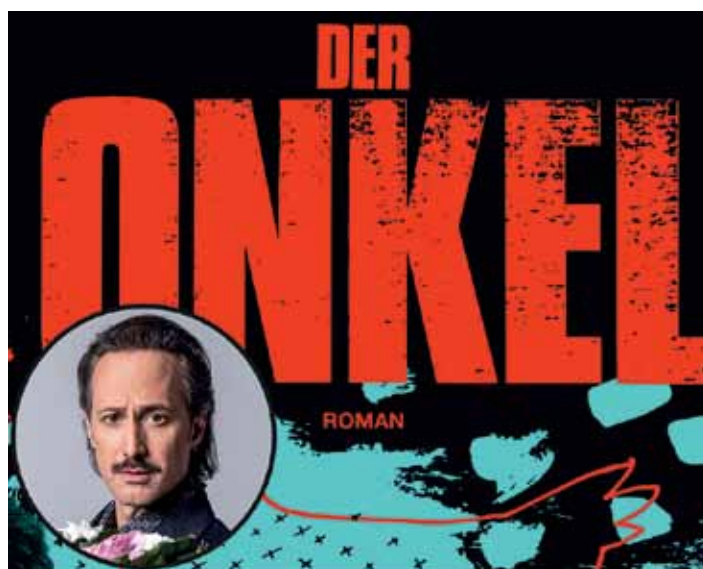
Konzert mit Still Waters



Der Verein Rundum Kultur Sinabelkirchen lud am 18. März 2023 zu einem außergewöhnlichen Abend mit der

Gruppe Still Waters. Der Name täuscht. Still Waters ist ein Akustikprojekt, das seinen Auftritt mehr als bravourös ablieferte. Einfühlsame, sanfte Töne und Melodien sind in eingängige melancholische Balladen eingebettet. Dann gibt es wieder einen rasanten Rhythmuswechsel. Die Instrumente und herausragenden Stimmen der Gruppe ergaben ein perfektes Zusammenspiel und wunderbares Ganzes. Das Repertoire bestand ausschließlich aus Eigenkompositionen in englischer Sprache. Im ersten Set stimmten weiche einfühlsame Songs das Publikum ein. Im Laufe des Abends steigerte sich dies zu kraftvollen Melodien. Das Publikum goutierte dieses einzigartige Akustikprojekt mit Standing Ovation. Die noch relativ unbekannte Band aus der Steiermark brachte bereits zwei Alben auf den Markt. Ein echter Geheimtipp für Liebhaber:innen der Weltmusik. Für die Musik verantwortlich zeichneten sich Julia Sammer (Gesang, Geige), Thomas Moretti (Gesang, Gitarre), Alfred Valta (Bass) und Thommy Puch (Perkussion, Ukulele, Gitarre).

Günter Berghold



„DER ONKEL“

MICHAEL
OSTROWSKI

Lesung

2 JULI 19:00
2023 UHR

Gemeindesaal
Sinabelkirchen

VVK €15,- AK €20,-

KARTEN ERHÄLTlich: STMK SPARKASSE & BUCHHANDLUNG PLAUTZ

www.rundum-kultur-sinabelkirchen.at

Lesung mit Michael Ostrowski „Der Onkel“**Sonntag, 02. Juli 2023, 19.00 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Karten erhältlich: Steiermärkische Sparkasse und

Buchhandlung Plautz

VVK: Euro 15,-- / AK: Euro 20,--

Veranstalter: Rundum Kultur

**Teichfestspiele Sinabelkirchen -
Theaterfestival für Groß und Klein****03. Juli 2023 bis 23. Juli 2023**

Auf der Freiluftbühne Schalkwiese

Web: <https://teichfestspiele.at>

Veranstalter: Feinkultur (Verein) und Rundum Kultur

Paintingparty**Freitag, 07. Juli 2023, 18.00 Uhr**

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Jeder kann malen. Für jeden, der gerne malt oder es probieren möchte.

Schritt für Schritt-Anleitung, ca. 2 Stunden, alle

Materialien inkludiert (Euro 45,-- pro Person)

Anmeldung erbeten und Tel. 0664 3773490

Veranstalter: Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Schalkwies´n Funkfest**Samstag, 15. Juli 2023, Einlass: 18.00 Uhr, Beginn:
19.00 Uhr**

Schalkwiese

Veranstalter: Walmusik - Zweigverein Cultura Rustica

Ernährung der 1- bis 3-jährigen Kinder:**Gemüsetiger****Montag, 24. Juli 2023, 14.00 bis 16.30 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Workshop mit Ernährungsexpertin Diätologin

Hermine Reitbauer. Siehe Seite 21

Info und Anmeldung: Tel. 05 0766-15131 (MO

bis FR, 8.00 bis 12.00 Uhr) oder per E-Mail an:

richtigessen-15@oegk.atVeranstalter: Österreichische Gesundheitskasse und
Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen**Woazbrot´n****Freitag, 28. Juli 2023, 17.00 Uhr**

Areal Buschenschank Bierbauer

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Sommerfest am Bauhof**Samstag, 05. August 2023, 21.00 Uhr****Sonntag, 06. August 2023, 10.00 Uhr**

Bauhof Untergroßau

Veranstalter: FF Untergroßau

Vollmondwanderung mit Anton Ithaler**(Ferienspaß)****Samstag, 12. August 2023, 19.30 Uhr**

Treffpunkt: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen

Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen

Frühschoppen der FF Egelsdorf**Sonntag, 13. August 2023, 10.00 Uhr**

Festplatz FF Egelsdorf

Veranstalter: FF Egelsdorf

Kräutersegnung**Dienstag, 15. August 2023, 8.45 Uhr**

Pfarrkirche Sinabelkirchen

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Sinabelkirchen

Fun Triathlon (Hobbyturnier)**Samstag, 19. August 2023, ab 9.00 Uhr**

Tennisanlage Sinabelkirchen

Drei Disziplinen: Tennis-Doppel, Volleyball, Zielwurf

Mixed-Team oder Herren-Doppel möglich.

Nenngeld: Euro 20,-- pro Team.

Anmeldungen bei:

Lena Rosenberger, Tel. 0664 5925222, oder

Andreas Rosenberger, Tel. 0664 5289500

Veranstalter: TCU Sinabelkirchen

Pfarrfest**Sonntag, 20. August 2023, 10.15 Uhr**

Pfarrkirche Sinabelkirchen

Veranstalter: röm.-kath. Pfarre Sinabelkirchen

Kirtag (Bartholomäus)**Donnerstag, 24. August 2023, 7.00 Uhr**

Siniwelt-Parkplatz

Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen

Kulturprogramm**Samstag, 26. August 2023, ab 12.00 Uhr**

Kulturhof Gnies (Familie Scheibelhofer)

Ein Tag voller Kulturprogramme mit Akteur:innen aus

der Region: Flohmarkt, Theater, Zauberei, Kasperl,

Interaktion, Musik, Kulinarik

Veranstalter: Rundum Kultur

Beginn Sturzpräventionskurs – Vital im**Alter: Angebot für Seniorinnen und Senioren****Donnerstag, 31. August 2023, 14.00 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Information und Anmeldung bei Frau Eleonora Lang,

Tel. 03118 2356. Siehe Seite 20

Veranstalter: Österreichische Gesundheitskasse und

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen



**Willkommen bei den Teichfestspielen
auf der Freiluftbühne der Schalkwiese in
Sinabelkirchen! - 3. Juli bis 23. Juli 2023**



Foto: Helmut Olaf Kossegg

Bürgermeister Emanuel Pfeifer mit der Marktgemeinde Sinabelkirchen konnte für die Idee begeistert werden und freut sich über den neuen Kulturzuwachs.

Alice Mortsch

Die 4. Teichfestspiele feiern einen neuen Spielort – die Freiluftbühne auf der Schalkwiese in Sinabelkirchen.

Zwei engagierte Kulturvereine, Rundum Kultur und Feinkultur, treffen in einem Theaterfestival - die Teichfestspiele 2023 - aufeinander. In diesem Jahr wird die wunderschöne Freiluftbühne auf der Schalkwiese, direkt hinter dem Badesee Siniwelt in Sinabelkirchen zum neuen Spielort des Theaterfestivals. Die urige und gemütlich gestaltete Wiesenbühne wurde vom Kulturverein Rundum Kultur zur Verfügung gestellt und seit der ersten gemeinsamen Sekunde entwickelt sich eine hervorragende Kooperation. Das gemeinsame Ziel ist, Kunst und Kultur in der Marktgemeinde zu stärken, regionale Künstler:innen zu fördern und einen neuen Spielort zu etablieren.

**4. Teichfestspiele
Sinabelkirchen**
Theaterfestival für Groß und Klein
Auf der Freiluftbühne Schalkwiese

Alle Infos: www.teichfestspiele.at

**3. Juli bis
23. Juli 2023**

**3. Juli bis
23. Juli 2023**

**Montag, 03.07.2023
9.00 Uhr**
Rotklappchen und der hungrige Wolf
Theater mit Musik
Theater Ascou
Kindergarten

**Samstag, 22.07.2023
20.30 Uhr**
Österreich strinkt gut
Ein Soloabend von Zaid Alsalamo
Theater im Bahnhof/Graz
Erwachsene/Familie

**Sonntag, 23.07.2023
16.30 Uhr**
Felix im Baum
Puppentheater
Kuddelmuddel Theater
Kinder

15.00 Uhr
Aufführung Theaterworkshop
Angelina Schaller
Kinder

**Sonntag, 23.07.2023
ab 18.00 Uhr**
**Abschlussfest
mit Live Musik**
Für Alle

**Eröffnung
Samstag, 08.07.2023
20.30 Uhr**
Sauschneid
Ewald Palmethofer
Theater
Hof-Theater/Hof-Präbach
Erwachsene
anschließend:
Live Musik mit Georg Eisner

**Sonntag, 09.07.2023
16.30 Uhr**
Frau Meier, die Amsel
ein abenteuerliches Theaterstück
Mezzanin Theater
Kinder

Eintrittspreise:
Abendvorstellung: 22/19 €
Kindervorstellung: 8 €

Theaterworkshop für Kinder
in Großsteinbach
Mo, 17. bis Frei, 21. Juli (9:30 Uhr bis 15:30 Uhr)
Plus Aufführung am 23. Juli um 15:00 Uhr
Workshop Infos und Anmeldung:
bei Angelina Schaller
ange_line@gmx.net od. 0664 351 34 34



Werte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!

Patientenverfügung im Fokus:

Im Rahmen meines Artikels in der Gemeindezeitung ist mir wichtig, für eine Vielzahl der Leser/innen auch tatsächlich interessante Rechtsbereiche

zu beleuchten, weswegen ich mich im Nachfolgenden auf mehrfachen Wunsch dem Thema der Patientenverfügung widmen werde.

Seit rund 14 Jahren besteht in Österreich auf Basis des Patientenverfügungsgesetzes die Möglichkeit eine Patientenverfügung zu errichten.

Mit einer Patientenverfügung schließt ein Mensch für den Fall seiner Entscheidungsunfähigkeit die Zustimmung zur Vornahme bestimmter medizinischer Behandlungen aus. Entscheidungsunfähigkeit liegt jedenfalls bei Bewusstlosigkeit oder fehlender Einsichtsfähigkeit – dies ist der Fall, wenn bereits ein Erwachsenenvertreter mit der Entscheidung über gesundheitliche Fragen berufen ist – vor.

Es ist zwischen der verbindlichen und der beachtlichen (diese Bezeichnung findet sich im Gesetz nicht) Patientenverfügung zu unterscheiden. Bei einer verbindlichen Patientenverfügung darf die ausgeschlossene medizinische Behandlung nicht durchgeführt werden, selbst wenn nahe Verwandte oder Erwachsenenvertreter für die betroffene, aber entscheidungsunfähige Person es verlangen würden. Ein beachtliche Patientenverfügung dient der Ärzteschaft als Richtschnur für eine anstehende medizinische Behandlung, das bedeutet, dass eine in einer beachtlichen Patientenverfügung ausgeschlossene Behandlung durchgeführt werden darf, wenn die Ärzte diese für sinnvoll halten.

Für die korrekte Errichtung einer verbindlichen Patientenverfügung ist es erforderlich, dass eine Ärztin/ein Arzt in der Patientenverfügung mit Datum und Unterschrift bestätigt, dass über die einzeln ausgeschlossenen medizinischen Maßnahmen aufgeklärt wurde, die Person frei von Zwang und Furcht, mit Ernst und der erforderlichen Einsichtsfähigkeit und im Zustand voller Geschäftsfähigkeit die Verfügung höchstpersönlich errichtet und die Aufklärung verstanden hat.

Die ausgeschlossenen medizinischen Behandlungen müssen möglichst exakt bezeichnet werden bzw. eindeutig aus dem Gesamtzusammenhang der Verfügung hervorgehen, ebenso dass die Person die Folgen der Verfügung zutreffend einschätzt. Danach muss ein/e Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, Notar/Notarin, rechtskundige Mitarbeiter der Patientenvertretungen oder rechtskundige Mitarbeiter eines Erwachsenenschutzvereines aufgesucht werden. Die Berufsjuristen haben ebenfalls unter Angabe des Datums mit Unterschrift und Stampiglie zu bestätigen, dass sie die verfügungswillige Person aufgeklärt haben, dass die ausgeschlossene medizinische Behandlung im Bedarfsfall nicht durchgeführt werden darf, und dies zum Tod der verfügungswilligen Person führen kann, sich diese Person über diesen Umstand bewusst ist und dies dem höchstpersönlichen Willen entspricht. Weiters ist

darüber aufzuklären, dass die verbindliche Patientenverfügung nach Ablauf von acht Jahren ihre Verbindlichkeit verliert und sie in der gleichen Weise - so wie bei der erstmaligen Errichtung – zu erneuern ist. Es ist ebenso aufzuklären, dass die verbindliche Patientenverfügung jederzeit widerrufen werden kann, wobei an die Einsichtsfähigkeit der betroffenen Person zum Zeitpunkt des Widerrufs äußerst geringe Maßstäbe anzulegen sind – es würde ein Handzeichen oder das Zerreißen der Urkunde durch die verfügende Person ausreichen.

Danach ist die Urkunde im Patientenverfügungsregister zu registrieren.

Eine ausgeschlossene medizinische Behandlung dürfte aber trotz aufrechter und formal gültig errichteter verbindlichen Patientenverfügung durchgeführt werden, wenn sich zwischen der Errichtung der Verfügung und der Behandlungserforderlichkeit die medizinischen Erkenntnisse wesentlich geändert haben.

Verliert eine Person während des Zeitraums von acht Jahren der gültig errichteten und nicht widerrufenen verbindlichen Patientenverfügung ihre Geschäftsfähigkeit (altersbedingte hochgradige Demenz, Koma, Wachkoma), bleibt die Patientenverfügung verbindlich bis zum Tod dieser Person, verliert daher ihre Gültigkeit nicht mehr.

Nachdem die Patientenverfügung für den Fall der Entscheidungsunfähigkeit hinsichtlich der Zustimmung zu einer medizinischen Behandlung konzipiert ist, kann man einer - in einer verbindlichen Patientenverfügung ausgeschlossenen - medizinischen Behandlung trotz und unter Fortbestand der verbindlichen Patientenverfügung zustimmen, sofern man die erforderliche Einsichtsfähigkeit besitzt.

Mit einer Patientenverfügung können notfallmedizinische Maßnahmen und Pflegemaßnahmen nicht ausgeschlossen werden.

Ärzte sind nicht verpflichtet, die erforderliche Aufklärung durchzuführen und den ärztlichen Teil der Patientenverfügung zu unterfertigen, sodass dies von der Ärzteschaft häufig abgelehnt wird, weswegen es für die Verfügungswilligen/ den Verfügungswilligen durchaus eine Herausforderung darstellen kann, eine/n Ärztin oder Arzt zu finden, die/ der bereit ist, den medizinischen Teil der Verfügung zu unterfertigen. Die anfallenden Kosten beim Arzt werden von der Krankenkasse nicht getragen, sind sohin jedenfalls selbst zu zahlen.

Für Fragen zu diesem Thema und sonstigen rechtlichen Anliegen, stehe ich Ihnen gerne jederzeit in meiner Kanzlei sowie im Rahmen der unentgeltlichen Gemeindegremien zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen angenehme Sommermonate, eine erholsame Ferien- sowie Urlaubszeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Mag. Karl Fladerer

Pensionistenverband - Ortsgruppe Sinabelkirchen:

Ausflugsfahrt ins Südburgenland

Der erste Termin war die Ausflugsfahrt am 18. April ins Südburgenland nach Jennersdorf. Mit einer Führung gewährte die Firma Vossen einen Einblick in den Betrieb mit der Herstellung von Frotteewaren. Ein Vorzeigebetrieb im Umweltbewusstsein - kam früher die Erzeugung mit tierischen Fetten und Ölen zur Anwendung, so wird heute ausschließlich auf pflanzliche Basis zurückgegriffen. Mit der Herstellung von 6,5 Millionen Produkten im Jahr ist diese Firma führend in Europa. Nach einem regen Einkauf verabschiedeten wir uns vom Geschäftsleiter. Im Zuge der Weiterfahrt wurde nicht das Himmelreich, sondern die Heurigenschenke „zum Himmelreich“ besucht. Eine Likörverkostung lud zwar zum vergnüglichen Verbleib ein, jedoch drängte die Zeit für ein rechtzeitiges nach Hause kommen.

Edlseer- Jubiläumskonzert

Ein besonders erlesener Programmpunkt entsprach voll und ganz den Vorstellungen der 40 angereisten Teilnehmer:innen des Pensionistenverbandes - OG Sinabelkirchen zu einem außergewöhnlichen Ereignis in Birkfeld. Am Wochenende um den 01. Mai geriet Birkfeld außer Rand und Band, denn die Musikgruppe „Edlseer“ feierte ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum mit Platinüberreichung. Es gratulierten Landeshauptmann Christopher Drexler mit zahlreichen Vertreter:innen aus Politik, Sport, Kultur und insbesondere aus der Musikbranche. Am 02. Mai 2023 fand das Jubiläumskonzert im vollbesetzten Festzelt mit Besucher:innen von nah und fern aller Altersklassen statt. Schwungvolle, volkstümliche Musik ließ auch die „Siniwelter“ in einer Welle der Begeisterung mitjubeln. Mit Zugaben und nicht enden wollendem Applaus verabschiedeten sich die Musikanten von ihren Fans.



Doch speziell für die „Siniwelter Fans“ nahmen sich die „Edlseer-Musikanten Zeit für Autogramme und gemeinsame Aufnahmen. Mit herzlichem Dank verabschiedeten wir uns von den Edlseern - Fritz Kristofferitsch, Manfred Maier und Luigi Alois Neuwirth. Natürlich kehrten wir bei der Heimfahrt ein. Bei guter Jause und Trank im Buschenschank Sax wurde noch mit viel Begeisterung über die erlebten Stunden eines denkwürdigen, stimmungsvollen musikalischen Ereignisses diskutiert. Ein großes Danke geht an Angelika-Reisen mit dem Chauffeur, der die Musik begeisterten Fans wohlbehalten nach Hause begleitete.

Muttertags-Vatertagsfeier

Alljährlich veranstaltet der Pensionistenverband eine Muttertags-Vatertagsfeier im Gasthaus Schuster in Arnwiesen. Die diesjährige Feier fand am 20. Mai 2023 mit 65 Teilnehmenden statt. Der Vorsitzende Ernst Huber begrüßte die Gäste und wies in seiner Rede besonders auf die Wertigkeit des Mutter- und Vätertages hin und wünschte allen Anwesenden „Gute Unterhaltung“. Ehrengast Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Josef Gerstmann gratulierte in seiner Rede allen Müttern und Vätern und bewunderte die gemeinsame Zusammenführung zur Feier des Mutter- und Vätertags. Den Müttern und Vätern wurden Ehrengeschenke (Blumen und Wein) überreicht. Die Feier verlief bei bester Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein bis in den späten Nachmittag hinein. Auf weitere im Jahresprogramm 2023 angeführte Termine, diverse Ausflüge und Veranstaltungen darf hingewiesen werden:

23. Juli bis 25. Juli (3 Tagesausflug) in die Wachau

16. August – Halbtagsausflug nach Wenigzell

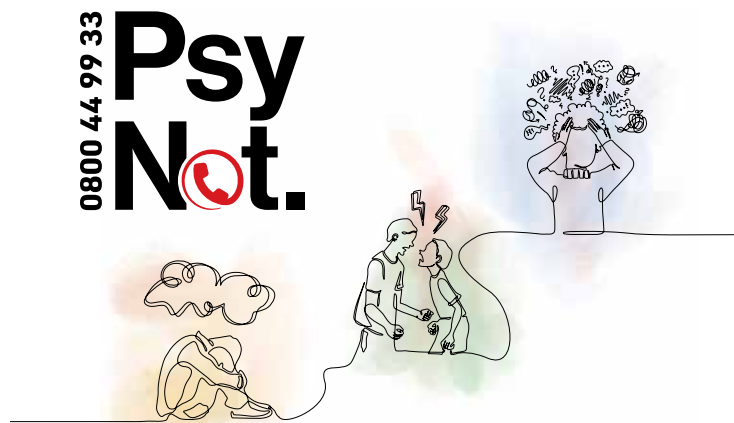
13. Oktober – Fahrt ins Blaue

Ganz besonders wird auf das „Sterzfest“ am 10. September 2023 hingewiesen.

Ebenso sollte nicht auf das wöchentliche Kegeln und die monatlichen Zusammenkünfte im Lokal Don Camillo unerwähnt bleiben, unter dem Motto: „Gemeinsam nicht einsam!“

Peter Gimpl

0800 44 99 33
**Psy
Not.**



Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark

24/7, anonym & kostenfrei

PsyNot ist eine kostenfreie 24h-Notfall-Hotline, die Steirerinnen und Steirern bei akuten Krisen als erste Anlauf- und Ansprechstelle zur Verfügung steht.

Ein geschultes Expertenteam berät rund um die Uhr, ob bei suizidalen Gedanken, Konfliktsituationen oder Überforderungsgefühlen. Das Krisentelefon unterstützt sowohl Betroffene als auch Familienangehörige, Bekannte, stationär entlassene Klientinnen und Klienten in akuten Problemsituationen oder Personen, die beruflich mit Betroffenen zu tun haben.

www.psynot-stmk.at

☎ 0800 44 99 33



Termine

Monchicken-Grillcatering, Hendlgrillen:

Freitag, 21. Juli 2023, ab 9.30 Uhr
Grillhendl, Stelze, Ripperl...
beim Nah- & Frisch-Markt Höfler,
Vorbereitung unter
Tel. 0699 17060320

Behindertenberatung von A-Z:

Für Menschen mit Behinderungen
im berufsfähigen Alter (15 bis 65
Jahren) und deren Angehörige. Infor-
mationen: 0664 1474706 oder 0664
1474704

Standort Gleisdorf: Service-Center
der Stadtgemeinde: Rathausplatz 3,
8200 Gleisdorf

Mittwoch, 05. Juli 2023

Mittwoch, 09. August 2023

Mittwoch, 06. September 2023

Mittwoch, 04. Oktober 2023

Mittwoch, 08. November 2023

Mittwoch, 06. Dezember 2023

jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr.

Web: www.behindertenberatung.at

Immobilien

63,77 m²-Wohnung in Sinabel- kirchen 108/4, OG, zu vermieten:

2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad, WC
u. Abstellraum; Mtl. Miete Euro 395,--
(Heizkosten nicht im Mietzins enthal-
ten). Kautio Euro 1.185,--, Kontakt
Marktgemeindeamt Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansu-
chen um Wohnunterstützung beim
Land Steiermark möglich.

67,84 m²-Wohnung in Sinabel- kirchen 227/4, OG, zu vermieten:

2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum,
Loggia, Kellerabteil, Balkon, Pkw-
Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 643,74
(Heizkosten im Mietzins inkludiert).
Kautio Euro 1.800,--; Kontakt Markt-
gemeindeamt Sinabelkirchen, Tel.
03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen
um Wohnunterstützung beim Land
Steiermark möglich.

**67,84 m² Wohnung (inkl. 5,93
m² Loggia) in Sinabelkirchen
228/1, EG, zu vermieten:** 2 Zimmer,
Küche, Bad, WC, Vorraum, Loggia,
Kellerabteil, PKW-Abstellplatz; Mtl.
Miete Euro 604,74 (Heizkosten im
Mietzins inkludiert). Kautio Euro

1.700,--; Kontakt Marktgemeindeamt
Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15;
Hinweis: Ansuchen um Wohnun-
terstützung beim Land Steiermark
möglich.

60,91 m²-Wohnung in Sinabel- kirchen 235/2, EG, zu vermieten:

2 Zimmer, Küche, 3 Nebenräume,
Terrasse, Kellerabteil, Pkw-Abstell-
platz; Mtl. Miete Euro 542,90 inkl.
Pkw-Abstellplatz(Heizkosten im
Mietzins inkludiert). Kautio Euro
1.650,--; Kontakt Marktgemeindeamt
Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15;
Hinweis: Ansuchen um Wohnun-
terstützung beim Land Steiermark
möglich.

55,72 m²-Wohnung in Sinabel- kirchen 236/2, EG, zu vermieten:

2 Zimmer, Küche, 3 Nebenräume,
Terrasse, Kellerabteil, Pkw-
Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 534,68
(Heizkosten im Mietzins inkludiert).
Kautio Euro 1.650,--; Kontakt
Marktgemeindeamt Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2211-15; Hinweis:
Ansuchen um Wohnunterstützung
beim Land Steiermark möglich.

74,86 m² große EG-Wohnung, Top-Zustand, ab 1. September 2023 in Egelsdorf zu vermieten:

Zwei Schlafzimmer, Wohn-Essraum,
WC, Bad, Abstellraum, Vorraum und
eigenes großes Kellerabteil, Miete
inkl. Heizung und inkl. BK Euro
596,68, exkl. Wohnungsstrom und
Carpportmiete. Tel. 0664 5078004
oder 03118 2292

55,72 m² Wohnung in Sinabel- kirchen 238/2, EG, ab sofort zu vermieten:

2 Zimmer, Küche,
3 Nebenräume, Balkon, Kellerabteil,
PKW-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro
547,-- (Heizkosten im Mietzins
inkludiert). Kautio Euro 1.600,-
-; Kontakt Marktgemeindeamt
Sinabelkirchen, Tel. 03118
2211-15; Hinweis: Ansuchen um
Wohnunterstützung beim Land
Steiermark möglich.

Sonstiges

**Buschenschank Familie Bierbauer,
Frösau, hat samstags und sonntags
ab 16.00 Uhr geöffnet.** Laue Som-
mernächte auf unserer Terrasse mit
unverbautem Blick auf die Weinberge
genießen. Wir freuen uns auf deinen/
ihren Besuch!

Raiffeisenbank Region Gleisdorf- Pischelsdorf: Neue Zeiten in der Bankstelle Sinabelkirchen, Unter- großau, ab 10. Juli 2023:

Neue Zeiten für den Bargeldservice
und Bedienung am Schalter:
Montag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 17.00 Uhr

Beratungszeiten nach Terminverein-
barung von Montag bis Freitag, 8.00
bis 19.00 Uhr.

Zusätzlich stehen Ihnen die Selbstbe-
dienungsgeräte und das Elektronik
Banking rund um die Uhr zur Ver-
fügung. Die MitarbeiterInnen unter-
stützen Sie gerne bei Ihren Anliegen.

**Teichfilteranlage für 8.000 Liter
Wasser, neuwertig, ca. 1,5 Jahre
alt, mit UV-Licht (neu verpackt)
und Skimmer, um Euro 450,-- (Neu-
preis: 650,--) zu verkaufen, Tel. 0664
5340257**

**Eckbank mit Tisch und zwei Ses-
seln mit Stoffbezug zu verkaufen:**
Tischlereiware, Farbe: Eiche gebeizt,
Zustand: gebraucht, Selbstabholung,
neuer Stoffbezug auch vorhanden,
Preis: Euro 350,-- als Verhandlungs-
basis, Tel. 0664 4923772

Dunkelbraune Katze in der Flach-
bausiedlung in Gnies zugelaufen. Wer
vermisst sie? Tel. 0699 19045123

Danksagung:

Verabschiedung verstorbene Frau Theresia Maria Schloffer:

Die Angehörigen bedanken sich
für die liebevolle Anteilnahme und
die Spenden im Betrag von Euro
445,-- zugunsten des Vereines Sina-
belkirchner Seniorenbetreuung und
Pflegeunterstützung.



Das wünschen sich viele junge Menschen, aber es wird immer schwieriger diesen Wunsch umzusetzen. Da ist die Inflation, die von den Lohnerhöhungen sehr viel wegnimmt. Die Bankzinsen steigen und verteuern die Kredite. Auch die steigenden Bauplatzpreise belasten die Geldbörse. Aber das ist nur die halbe Wahrheit. Das größte Problem ist die Steuer- und Sozialpolitik der Jahre seit 1945, für welche die beiden Parteien ÖVP und SPÖ mit unterschiedlichen Anteilen verantwortlich sind.

Was ist passiert?

Unauffällig und leise wurden die Steuern auf Kapital, Vermögen und Konzerngewinne immer weiter gesenkt bzw. abgeschafft (Vermögenssteuer 1993, Erbschaftssteuer 2007). Während Arbeit im Gegenzug übermäßig hoch besteuert wird. Von 100 Euro, die als Steuern in die Staatskasse fließen, kommen 80 aus Arbeit und Konsum und nur 4 aus Vermögen. Obwohl 10% der reichsten Österreicher 90% des gesamten Vermögens besitzen und 90% der Bevölkerung nur den Rest von 10%. Die Arbeitsstunde in Österreich ist deshalb so teuer, weil die arbeitenden Menschen die Hauptlast der Steuern tragen müssen. Deshalb können viele Menschen trotz Vollzeitarbeit kein Geld für einen Hausbau ansparen. Darum haben wir in Österreich ca. 200.000 sehr arme Menschen. Und viele Alleinerziehende, Geringverdiener und Familien mit Kindern kommen mit ihrem Verdienst nicht aus. Und diese Umverteilung von unten nach oben geht munter weiter. Strompreis: Statt die Milliardengewinne der Stromkonzerne abzuschöpfen und an die bedürftigen Haushalte zu verteilen, wurde an alle ein Almosen von einigen hundert Euro verteilt. (Mit denen teilweise wieder die Gewinne der Stromproduzenten finanziert werden!) Ganz gleich bei den Mieterhöhungen. Die machen in 15 Monaten über 20% aus. Statt die Erhöhungen stufenweise abzu-

federn, wurde den Mietern das ganze Paket ungebremst umgehängt. Und immer wieder zeigt sich die Handschrift der größeren Regierungspartei, diesmal auch unter Beteiligung der Grünen. Diesen bleibt leider nichts anderes übrig als zuzustimmen. Denn wenn Kogler nicht mitzieht, wirft Nehammer ihn aus der Regierung und paktiert mit Kickl, mit dem er weitaus mehr Gemeinsamkeiten hat. Wenn die ÖVP jetzt auch die FPÖ kritisiert, täuschen Sie sich nicht! Wenn es um den Machterhalt geht, verkaufen alle Parteien, wenn es sein muss, auch die eigene Großmutter! Aber trotz der großen Armut vieler Österreicher druckte die Kleine Zeitung am 25. April 2023 einen Artikel unter dem Titel „Man wird doch wohl noch Kommunist sein dürfen“. Verfasser war Direktor Schellhorn von der Denkfabrik Agenda Austria, einer Speerspitze von Banken und Konzernen. Er schrieb:

„Wir haben den dicksten Sozialstaat, die Armut ist gar nicht so schlimm, nur die Medien bauschen das Thema immer wieder auf.“

Ich meine eine Unverschämtheit, natürlich wird viel verteilt (Familienbeihilfen, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfen usw.). Aber diese Hilfen sind ein Almosen im Vergleich zu den Milliarden, die der Staat den reichsten Österreichern zuschanzt. Und wie sieht es auf der Seite der reichsten Österreicher aus?

Die Wiener Börse wird heuer an ihre Aktionäre ca. 6 Milliarden Gewinne ausschütten. Die Energiekonzerne schwimmen in Geld. Milliarden werden in Stiftungen geparkt und damit der Steuer entzogen. Gar nicht zu reden von den Milliarden, die legal oder illegal in Niedrigsteuerrländer und Steueroasen verschoben werden.

Wenn Sie bis zum Ende gelesen haben, werden sie verstehen, warum die Armen immer ärmer und die Reichen immer reicher werden.

Josef Rosenberger

Hallo liebe Kinder und Eltern, ich bin's, Igelino!

„Ich bin ein kleiner Igel, der gemeinsam mit seiner Familie und Freunden viel erleben darf. Ich lerne psychische Erkrankungen kennen und finde gemeinsam mit einer weisen Eule Lösungen, wie es mir wieder bessergehen kann.“

Jedes Buch der Serie „Igelino“ thematisiert eine häufig vorkommende psychische Erkrankung im Kindes- und Jugendalter. Die Bildergeschichten und Erklärungen sind auf kindgerechte, enttabuisierende Weise gestaltet. Derzeit sind bereits vier Bücher zum Thema „Depression“, „ADHS“, „Aggressives Verhalten“ und „Angststörungen“ erschienen. Zwei weitere Bücher mit den Themen „Schlafstörungen“ und „Zwangsstörungen“ erscheinen im Herbst 2023.

Mit diesen Ratgebern erhalten Eltern und Angehörige die Möglichkeit, Kindern mit Hilfe der Bildergeschichte des kleinen Igels die menschliche Psyche altersgerecht verständlich zu machen. Die Bücher enthalten darüber hinaus wichtige Informationen zur psychischen Störung, Informationen über Therapiemöglichkeiten, Anlaufstellen für Hilfsangebote und eigenständig durchführbare Interventionen in Form von Ressourcenübungen.

Die Sinabelkirchner Autorin Lisa Pongratz, MSc, ist klinische Psychologin und arbeitet in der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Landeskrankenhaus Graz. Sie hält Vorträge und Fortbildungen zu psychischen Gesundheitsthemen an steirischen Schulen und setzt sich insbesondere für die Prävention und Enttabuisierung von psychischen Erkrankungen ein. Bestelle die Bücher hier: www.igelino.com
Kontaktiere die Autorin hier: office@igelino.com





Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal III/2023

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 26. Juni 2023, bis Sonntag, 02. Juli 2023
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 03. Juli 2023, bis Sonntag, 09. Juli 2023
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 10. Juli 2023, bis Sonntag, 16. Juli 2023
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 17. Juli 2023, bis Sonntag, 23. Juli 2023
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 24. Juli 2023, bis Sonntag, 30. Juli 2023
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 31. Juli 2023, bis Sonntag, 06. August 2023
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 07. August 2023, bis Sonntag, 13. August 2023
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 14. August 2023, bis Sonntag, 20. August 2023
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 21. August 2023, bis Sonntag, 27. August 2023
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 28. August 2023, bis Sonntag, 03. September 2023
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 04. September 2023, bis Sonntag, 10. September 2023
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 11. September 2023, bis Sonntag, 17. September 2023
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 18. September 2023, bis Sonntag, 24. September 2023
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 25. September 2023, bis Sonntag, 01. Oktober 2023
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Gesundheitstelefon des Ärzte-Bereitschaftsdienstes: Tel.-Nr.: 1450

Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf: Unsere Vorschau

SOMMERKURSE

Geburtsvorbereitung - Wochenendkurse:

Samstag, 29. Juli und Sonntag, 30. Juli
Samstag, 23. Sep. und Sonntag, 24. Sep.

ONLINE oder VOR ORT im EKiz:

Rückbildung mit Baby ab 03.07.

Schwangerengymnastik ab 07.08.

Babymassage ab 14.08.

EKiz KINDERFLOHMARKT

Samstag, 09. September 2023

08:00 - 11:30 Uhr

INDOOR im forum Kloster

SPIELGRUPPEN ab 18.09.2023

Sanfte Vorbereitung auf den Kindergarten für Kinder von 2,5 bis 5 Jahren, ohne Eltern. Bei gemeinsamen Finger-, Kreis- und Tanzspielen, beim Malen und Basteln können kleine Leute Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen:

Jeweils MO, MI, DO oder FR von 8:30-11:00

Voranmeldungen sind bereits jetzt möglich!

Das gesamte EKiz Team wünscht euch einen wunderschönen, erholsamen Sommer und eine tolle Familienzeit!

WAS TUT SICH IM EKiz...

Wir arbeiten bereits eifrig am neuen Programm 2023/24

mit vielen Angeboten für die ganze Familie!

ANMELDUNGEN ab ANFANG AUGUST auf unserer

Website www.ekiz-gleisdorf.at

oder unter 0664-333 8200.

Unsere Highlights:

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Schwangerengymnastik Yoga für Schwangere

Geburtsvorbereitung Still- und Babypflege

Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit

NEU ab Herbst: KLANGSCHALEN für Schwangere

RUND UMS BABY

Babytreffen

Rückbildung mit Baby

Babymassage

Musikgruppe Minis

Eltern-Kind-Turnen Minis

Spielraum nach Emmi Pikler

Mama & Baby Yoga

Zwergensprache

KINDER von 1-10 Jahren

Stöpseltreffen

Musikgruppe Maxis

Eltern-Kind-Turnen

Spielgruppen

Englisch für Kids 3-6 Jahre

Englisch für VS Kids

Eltern & Kind Yoga

Yoga für VS Kids

Papa-Kind-Frühstück

Generationenkochen

GESUNDHEIT

Kindernotfallkurs

Flow-Yoga

MIT UNS KÖNNEN FAMILIEN RECHNEN:

Unsere Preise bleiben auch im Schuljahr 2023/24 gleich!



WEITERBILDUNG für ELTERN und FACHPERSONAL

auch ONLINE

Auch im Schuljahr 2023/2024 bieten wir eine vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Die Seminare finden am **Dienstag vor Ort im EKiz Gleisdorf** oder am **Mittwoch online mittels Livestream** statt. Viele unserer Seminare, Vorträge und Workshops sind als **Weiterbildung gemäß A6/Land Steiermark** anerkannt.

Kennt ihr schon unseren Facebook oder Instagram Account? Wir freuen uns über ein LIKE


Anmeldungen bis 5 Tage vor Veranstaltung: auf unserer Website, via Mail oder Telefon

Siniwetter - Rätselspaß

Findest du alle Katastralgemeinden?

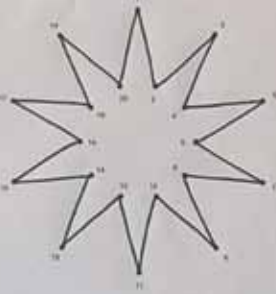
H	E	F	N	F	X	Q	N	N	M	N	U	S	B	G
T	O	S	C	A	L	L	F	F	F	G	N	A	X	N
T	T	I	Y	A	M	S	O	U	Ü	B	T	R	X	I
F	F	N	F	U	N	Z	B	U	N	M	E	V	H	E
R	Z	A	V	N	H	B	E	U	F	V	B	R	K	S
O	E	B	S	T	Q	D	R	N	I	F	R	A	Y	U
S	F	E	X	E	Z	P	G	V	N	X	E	Z	E	C
A	R	L	R	R	S	S	R	H	G	O	T	N	G	I
U	U	K	X	G	I	B	O	V	Q	W	T	C	E	E
M	K	I	N	R	Q	C	S	J	M	F	E	Q	L	F
L	B	R	F	O	O	B	S	K	L	Y	N	B	S	D
N	F	C	R	S	W	D	A	Z	W	O	B	O	D	I
A	I	H	C	S	D	L	U	R	A	F	A	T	O	Z
G	K	E	S	A	B	I	L	G	Q	M	C	C	R	D
L	W	N	Z	U	P	U	D	G	E	V	H	Y	F	R

Kannst du das Wappen bemalen?




Wer/Was bin ich?
Ich bin ein Buch.

Kannst du alle Punkte verbinden?
Beginne bei der Zahl 1.



Der Bürgermeister sucht seine Laufschuhe. Kannst du ihm den Weg zeigen?



Die Lösungen findest du in der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung.

Jubilarinnen und Jubilare

Vielen Dank für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung!

98 Jahre

Sophie Gautsch, Sinabelkirchen

80 Jahre

Monika Huber, Gnies

75 Jahre

Alfred Brander, Obergroßau

Erna Fladerer, Egelsdorf

Rosa Pfeifer, Nagl

Theresia Kulmer, Unterrettenbach

60. Ehejubiläum

Ella Ingeborg und Johann Franz Brandl,
Unterrettenbach

Eheschließungen

Beate Susanne Krainer und Franz Josef Dorn,
Untergroßau

Katharina Haun und Matthias Alois Steiner, Nagl

Lydia Bauer und Florian Sorger, Ludersdorf-
Wilfersdorf

Anja Paller und Patrick Kroner, Sinabelkirchen

Sterbefälle

Helmuth Lux, Sinabelkirchen

Helmut Alois Lederhaas, Sinabelkirchen

Engelbert Hummer, Sinabelkirchen

Dietmar Woldemar Rudolf Kiffmann, Sinabelkirchen

Esteban Garcia Gutierrez, Egelsdorf

Johann Klausz, Sinabelkirchen

Julia Heidenbauer, Sinabelkirchen

Ernst Holzerbauer, Sinabelkirchen

Theresia Maria Schloffer, Untergroßau

Franz Pfeifer, Gnies

Alfa Romeo Treffen



Anfang Mai 2023 zog italienisches Flair mit italienischen Fahrzeugen auf das Gelände der Siniwelt. Beim zweiten Alfa Romeo Treffen konnte man 84 tolle Fahrzeuge aus dem In- und Ausland bewundern. Es war wieder etwas ganz Besonderes für Autoliebhaber:innen. Vielen Dank an Herrn Dieter Kaufmann aus Obergroßau mit seinem Team für die perfekte Organisation.



Impressum gemäß §§ 24f. Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sinabelkirchen,
8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, www.sinabelkirchen.eu

Vertretungsbefugt: Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Druck: Impulsdruck Donnerer, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 25

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos.

Fotos: Sinabelkirchen Titelseite, Schoffer Seite 5, Neuhold Seite 6, und Glatzer Seite 7 von Foto Ramminger

Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein fundamentales Anliegen. Unsere Gemeinde speichert und verarbeitet Ihre Daten - im Interesse der Bürgerinnen und Bürger - nur in dem für die Verwaltung unbedingt erforderlichen Umfang, ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003, DSG, etc.). Die vollständige Datenschutzerklärung ist unter www.sinabelkirchen.eu/impressum-und-datenschutzerklaerung abzurufen.

Herzliche Glückwünsche!



Rudolf Steininger, 80 Jahre,
Sinabelkirchen



Josef Matzhold, 90 Jahre,
Untergroßau



Edith Johanna Gartler, 80 Jahre,
Frösau

Babys aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Mia Graßmuk-Kollau mit großem
Bruder Nick, Untergroßau



Karl Gerstmann, 95 Jahre,
mit Gattin Magdalena, Obergroßau



Sophie Wallner, 80 Jahre,
Sinabelkirchen



Moritz Purkarthofer, Obergroßau



Theo Ramminger-Friedrich, Egelsdorf



Johanna Reiter, Nagl



Silvia Surbek, Gnies

